Pro·idee

WEINKELLER

Spezialitäten aus aller Welt

Der „beste Prosecco“ (Falstaff.de).
Unter 60 Konkurrenten.
Argeo Prosecco Brut.
Seite 46.

Jetzt versandkostenfrei bestellen.
Für alle Wein-Bestellungen ab 150,– €
www.proidee.de/weinkeller
T··01805-109 111 (Mo.-So.: 06:00-23:00 Uhr)
14 Cent (inkl. USt.) / Min. aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz

Ein anderer Blick auf Wein:

1 Sorry, liebe Winzer, wir sind nicht treu.

Qualitäten schwanken. Von Jahrgang zu Jahrgang. Daher: Wenn der neue Jahrgang nicht an seinen Vorgänger heranreicht, dann kaufen wir ihn nicht.

2 Keine Pseudo-Rabatte, keine Werbe - „Geschenke“.

Sie haben oft gelesen, welche Gläser oder Korkenzieher Sie „ganz umsonst“ erhalten, wenn Sie diesen oder jenen Wein kaufen. Sehen Sie hier, was möglich ist, wenn Sie darauf verzichten.

3 Wir „vertreten“ keine Weingüter.

Oft bieten Weinhändler zahlreiche Weine aus dem Sortiment eines einzelnen Weingutes an. Wir nicht. Wir suchen den herausragenden Wein, den wir dann aus gutem Grund empfehlen.

4 Herausragendes statt Riesenauswahl.

Nicht tausende Weine (wie viele Weinhändler), sondern gerade einmal 221 Weine hält der Pro-Idee Weinkeller für Sie bereit. Denn wenn ein Jahrgang nicht gut ausfällt oder wenn die Preise in ungerechtfertigte Höhen schnellen, dann empfehlen wir lieber die bessere Alternative.

5 Wir respektieren und schätzen unabhängige Bewertungen und Blindverkostungen.

Ob Robert Parker, Wine Spectator, Gambero Rosso, Gault Millau … Bei auffällig vielen Weinen des Pro-Idee Weinkellers finden Sie neutrale Urteile, die ein ganz besonderes Preis-Genuss-Verhältnis bestätigen.

Mehr Qualität für Ihr Geld.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
liebe Weinfreunde,

suchen, verkosten, vergleichen, … Der Weg zum besten Wein, zu dem Wein, der außergewöhnlichen Genuss für seinen Preis bietet, ist oft weit. Doch die lange Vorarbeit haben wir bereits erledigt. Das Ergebnis von mehr als 25 Jahren Erfahrung, von weltweitem Einkauf und der Arbeit von Önologen und Sommeliers stecken im Pro-Idee Weinkeller.

Sie finden hier herausragende Weine, die wir aus guten Gründen empfehlen. Denn anders als bei vielen Weinhändlern ist nicht die große Anzahl, sondern der beste Vorschlag unser Ziel.

Ihr Dieter Junghans

Dieter Junghans

Die Edition Pro-Idee.

Einige Weine überzeugten uns so sehr, dass wir gleich das ganze Fass, den ganzen Jahrgang für den Pro-Idee Weinkeller reserviert haben.

Herausragende Weine zu ganz normalen Preisen.
Ihr Etikett trägt den kleinen Aufdruck:

EDITION PRO-IDEE

Siehe Seiten 5,6,16,17,18,20,30,36,39

Viertel, Halbe, Magnum, Doppel-Magnum, ...

0,375 l, Halbe	Seite
Sancerre	29
Chablis Malandes	30
Champagne Louis Roederer Collection 242	47
Bouvet Rosé	47
Drappier Carte d‘Or	50

1,5 l, Magnum	
Barolo Patres	4
Château Cissac	7
Viña Imas Gran Reserva	8
Clos Beauregard	12
Côtes du Rhône EDITION PRO-IDEE	20
Baron de L	28
Chablis Malandes	30
Miraval Rosé	41
Champagne Louis Roederer Collection 242	47
Drappier Carte d‘Or	50

3 l, Doppel-Magnum	Seite
Viña Imas Gran Reserva	8
Miraval Rosé	41
Drappier Carte d‘Or	50

Sie können Ihre Bestellung beliebig kombinieren.
Bitte bestellen Sie jedoch eine durch 6 teilbare Gesamtmenge.
Unsere Preise gelten je Flasche à 0,75 l, wenn nicht anders vermerkt.

Pro-Idee GmbH & Co. KG · Gut-Dämme-Str. 4 · 52070 Aachen
Bestell-Hotline: ☎ 01805 -109 111 (Mo.-So.: 06:00 - 23:00 Uhr) 14 Cent (inkl. USt.) / Min. aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz
Fragen und Beratung: 0241-109 119 (Mo.-Fr.: 08:00 - 20:00 Uhr, Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr) · Telefax: 0241-109 121 · E-Mail: service@proidee.de · www.proidee.de
Amtsgericht Aachen HRA 4027 · UST-Ident.-Nr. DE 811 198 527 · WEEE-Reg-Nr. DE20519240 endvertreten durch die Geschäftsführer Dieter Junghans und Ulf Bergjohann
Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese finden Sie unter www.proidee.de/agb · Informationspflichten gemäß § 18 Abs. 2 Elektro- und Elektronikgerätegesetz:
https://www.bmu.de/themen/wasser-abfall-boden/abfallwirtschaft/statistiken/elektro-und-elektronikaltgeraete/ · BIO-Zertifizierung: DE-ÖKO-039

D9438-3510

Berühmte Lagen, berühmte Güter

Seite 3-13

Berühmte Weingüter, weltbekannte Anbaugebiete – einige Namen signalisieren schon von Weitem hohes Niveau. Und sie zeigen deutlich, wie sehr Sie Ihre Gäste schätzen. Dennoch, auch bei diesen Weinen kommt es auf kritische Auswahl an. Denn nicht immer ist das Etikett eine Garantie für Qualität. Und nicht jeder Preis, der für solche Namen gefordert wird, ist auch vernünftig. Hier ist unsere sorgfältig ausgewählte Empfehlung: Weine mit eindrucksvollen Namen, die Genuss mit größter Zuverlässigkeit bieten – ohne ein Vermögen zu kosten.

Der Decanter nennt diesen Bordeaux „ein absolutes Schnäppchen“.*

Das englische Weinmagazin Decanter erbrachte den Beweis, dass gute rote Bordeaux nicht immer nur Spitzengewächse sein müssen, die zu exorbitanten Preisen gehandelt werden. Sondern dass es auch bezahlbare Bordeaux gibt, die exzellenten Genuss für jeden Tag bieten. Dabei war es besonders dieser Audy Haut-Médoc, der sich in der Verkostung unter 162 (!) Konkurrenten als Preis-Leistungs-Sieger der Top-Platzierten durchgesetzt hat.*

Preis-Leistungs-Sieger unter 162 Konkurrenten. (Decanter)*

Die Experten des Decanter-Magazins schwärmen regelrecht: „Dicht und konzentriert mit herrlichen aromatischen Ausdruck und einem schönen Fruchtprofil am Gaumen. Saftige und reife Tannine mit reizendem Finesse. Dicht und breit (…) dennoch mit eleganter Präsenz. Die Frucht ist gut herausgearbeitet und die Tannine sind wirklich gut integriert. Dies ist ein exzellenter Wein, der alles hat, was man sich wünscht.“* Und all dies zu einem sensationellen Preis.

** Decanter.com, Value Claret top 30 under 20 £.*

Rebsorten: 59 % Cabernet Sauvignon, 39 % Merlot, 2 % Cabernet Franc. Lagerfähig 10 Jahre.

Audy Haut-Médoc 2018, Haut-Médoc AOP, Bordeaux, Wein aus Frankreich, 14,0 % vol., Säure: ca. 5,2 g/l, Restzucker: ca. 0,6 g/l, Naturkork, Enthält Sulfite, Abfüller: Jean-Baptiste Audy SAS, 35 Quai du Priourat, FR-33500 Libourne. (Literpreis: € 9,27)

- **Audy Haut-Médoc 2018**
  Nr. 235-440-24 **€ 6,95**

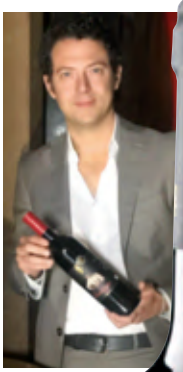
Maison Jean Baptiste Audy

„Maximaler Genuss“: Viermal 99 (!) Punkte von Luca Maroni.*

Die magischen 100 Punkte vergibt der strenge italienische Wein-Kritiker Luca Maroni prinzipiell nicht. Stattdessen bewertet er Weine nahe der Perfektion mit „nur“ 99 Punkten. Dass dieser sanfte, fruchtig-würzige Michelangelo da Caravaggio aus der Emilia Romagna die Höchstnote gleich viermal erhielt, ist also eine regelrechte Sensation.
„Makellos rein. Beispielhaft dicht. Ungewöhnlich ausgewogen.“*

Dunkelviolette Farbe. Dem Glas entströmt ein würziges Bouquet von Süßkirschen, Brombeeren, Kirschlikör und Zartbitter-Schokolade, begleitet von einer Spur geröstetem Holz. Frisch und lebendig am Gaumen, mit runden, weichen Tanninen und langem Nachklang. Perfekt in Kombination mit gebratenem Fleisch, Wildgerichten, gereiften Käsesorten. Und ein wahrer Hochgenuss für alle Liebhaber vollmundiger Rotweine.

Weinmacher Alessandro Perini



**lucamaroni.com (Jahrgänge 2020, 2018, 2017 und 2016)*

Rebsorten: 40 % Croatina, 40 % Barbera, 20 % Merlot. Lagerfähig 10 Jahre.

Michelangelo da Caravaggio Rosso 2020, Cantine Romagnoli, Emilia IGT, Wein aus Italien, 14,0 % vol., Säure: ca. 5,0 g/l, Restzucker: ca. 11,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Cantine Romagnoli S.r.l., Via Genova 20, Villò di Vigolzone, IT-29020 Piacenza. (Literpreis: € 17,27)

- **Caravaggio Rosso 2020**
  Nr. 235-728-24

Der Preis-Genuss-Glücksgriff aus dem Languedoc. Mit dem exzellenten Know-how der Familie Lurton.

Als Frankreichs größte Wein-Dynastie sind die Lurtons auf Spitzengewächse spezialisiert: Mitglieder der Familie leiten Güter wie Château Cheval Blanc und Château d'Yquem, die Jahrgang für Jahrgang hohe dreistellige Preise erzielen. Wenig bekannt ist dagegen, dass François Lurton in der Domaine de Nizas im Languedoc auch diesen vorzüglichen Le Clos macht … zu einem sehr erfreulichen Preis.

90 Punkte von Sommelier-Weltmeister Andreas Larsson (für den Jahrgang 2019).*

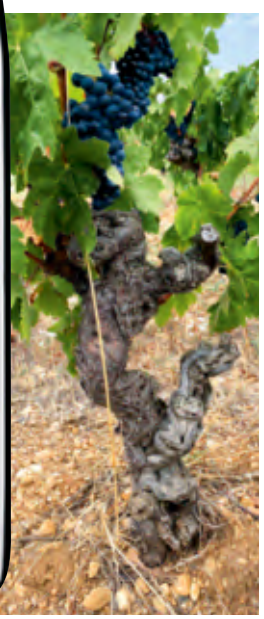
Intensives Kirschrot. Das Bouquet ist geprägt von einer kräuterwürzigen Note. Subtile Nuancen von Schokolade, Karamell und dunklen Früchten geben dem Wein Tiefe. Nicht zu opulent am Gaumen, mit gut integrierten Tanninen. Ein weicher Rotwein, in dem sich die Frucht und Würze des Syrah mit der Süße des Grenache und der Lebendigkeit des Mourvrède harmonisch ergänzen. Und ein Wein, der jeden Genießer beeindrucken wird.

**www.andreaslarsson.org*

Rebsorten: 40 % Syrah, 30 % Grenache, 20 % Mourvedre, 10 % Carignan. Lagerfähig 5 Jahre.

Le Clos Rouge 2020, Domaine de Nizas, Coteaux du Languedoc AOC, Wein aus Frankreich, 14,5 % vol., Säure: ca. 4,7 g/l, Restzucker: ca. 1,2 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: François Lurton S.A., Domaine de Poumeyrade, FR-33870 Vayres. (Literpreis: € 14,60)

- **Domaine de Nizas Le Clos Rouge 2020**
  Nr. 235-783-24
  € 10,95



Der Preis-Genuss-Sieger unter 140 (!) Konkurrenten: 97 Punkte im Decanter.*

* 141 Baroli standen 2020 bei den World Wine Awards der Fachzeitschrift Decanter in London zur Verkostung. Gerade einmal elf davon erreichten das beste Ergebnis – 97 Punkte und eine Platin-Medaille. Dieser Patres 2016 und zehn Konkurrenten, die allesamt teurere Preisschilder tragen. **„Wer würde den nicht gern genießen? Man will einfach mehr."***

Helles Ziegelrot mit leichten Kupfertönen. In der Nase reife Kirschen, unterlegt von würzigen Aromen wie Tabak, Kakao, Schokolade und Kaffee. Ein filigraner Barolo, der den Gaumen seidig weich und samtig umspielt. Und der seinen teuren Mitbewerbern in jeder Hinsicht ebenbürtig ist.

**decanter.com, World Wine Awards 2020 über den Jahrgang 2016.*

Rebsorte: 100 % Nebbiolo. Lagerfähig 10 Jahre.

Barolo Patres, San Silvestro, Piemont DOCG, Wein aus Italien, 14,5 % vol., Säure: ca. 8,3 g/l, Restzucker: ca. 1,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Sartirano Figli Cantine e Vigneti Srl, Via Ciocchini 7, IT-12060 Novello (CN). (Literpreis: € 33,27)

- **Barolo Patres 2016**
  Nr. 232-493-24 **€ 24,95**

Wie Sie endlich einmal von bürokratischen Entscheidungen profitieren können.

Die Grenzen der Weinbaugebiete in Frankreich werden nicht so leicht verändert. Und ganz bestimmt nicht dann, wenn sie Appellationen umschließen, die sich so erfolgreich entwickeln wie die Appellation Châteauneuf du Pape. Denn als die Bürokraten im Jahre 1936 die Grenzen zogen, war der Châteauneuf du Pape noch längst nicht so berühmt wie heute.

Und so gab es auch wenig Widerstand, als die kleine Straße hier im Westen des Ortes als Grenze festgelegt wurde. Obwohl rechts und links des Weges die gleichen alten Rebstöcke standen. Obwohl sich rechts und links des Weges der gleiche Boden findet. Doch rechts des Weges wachsen Trauben, die zum heute berühmten Châteauneuf du Pape werden. Und links des Weges eben nur zu einem Landwein.

Und so genießen wir heute einen Wein, der von den gleichen Reben stammt wie sein Nachbar, der berühmte Châteauneuf du Pape. Der auf dem gleichen Boden wächst. Aber nur ein Bruchteil kostet.

Rebsorten: 70 % Grenache, 30 % Syrah. Lagerfähig 4 Jahre ab Jahrgang.

Collection Privée de l`Oratoire 2019, Ogier-Caves des Papes, Indication Géographique Protégée Méditerranée, Wein aus Frankreich, 14,5 % vol., Säure: ca. 4,5 g/l, Restzucker: ca. 2,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Léonce Amouroux, 17 Avenue Saint-Joseph, FR-84230 Châteauneuf-du-Pape. (Literpreis: € 9,27)

- **Oratoire Privée 2020**
  Nr. 233-102-24 **€ 6,95**

„Schmeckt, als ob er das Vier- bis Fünffache kosten würde.“ (Jeb Dunnuck)*

Der amerikanische Weinexperte Jeb Dunnuck, ehemals führender Verkoster im Team von Robert Parker für den Bereich Süd-Frankreich, veröffentlicht jedes Jahr seine Liste der Top 100 Rotweine.** Die Sensation der Liste von 2019 ist dieser üppige Kerbuccio aus dem südfranzösischen Maury, da er nur einen Bruchteil der meisten seiner Mitstreiter kostet.

“Gehört zu den besten Weinwerten der Weinwelt” (Jeb Dunnuck)*

Dunkles Purpurrot mit schwarzen Reflexen. In der Nase Brombeeren, eingelegte Backpflaumen, Süßkirschen und schwarze Johannisbeeren, dazu Lorbeer, Rosmarin und ein Hauch von Vanille. Kraftvoll und geschmeidig am Gaumen, mit einem Hauch von Bitterschokolade im langen Nachhall. Wir empfehlen, dem Wein ein wenig Luft zu gönnen (durch frühzeitiges Öffnen oder Dekantieren), damit sich seine komplexen Aromen voll entfalten können.

**jebdunnuck.com, 03.04.2019*
***jebdunnuck.com, Top 100 Red Wines of 2019*

Rebsorte: 60 % Grenache, 20 % Syrah, 20 % Mourvèdre. Lagerfähig 10 Jahre.

Kerbuccio 2017, Château Saint-Roch, Maury Sec, Côtes du Roussillon AOP, Wein aus Frankreich, 15,0 % vol., Säure: ca. 5,1 g/l, Restzucker: ca. 0,5 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Domaine Lafage, 6 Rue Lucien Vidie – Cellule 5, FR-6660 Rivesaltes. (Literpreis: € 32,67)

- **Kerbuccio 2017**
  Nr. 231-201-24 **€ 24,50**

Nur die besten Trauben. Nur in den besten Jahrgängen. Nur in der EDITION PRO-IDEE.

Perfekt gereifte Trauben von alten Reben auf fast 1000 Metern Höhenlage in Kastilien. 18 Monate Ausbau in neuen französischen Eichenfässern. Für seinen Top-Wein Selectus verordnet sich Weinmacher Pedro Sarrión strenge Qualitätskriterien – und produziert ihn daher nur in den besten Jahrgängen. Somit war es uns eine besondere Ehre, dass Pedro eine „selección especial“ für die EDITION PRO-IDEE ausgesucht hat.

„Komplex und nuanciert am Gaumen. Langer Abgang. 93 Punkte.“ (Decanter)*

Helles, brillantes Kirschrot. In der Nase schwarze Johannisbeeren, Balsamico-Kirschen und Veilchen, dazu ein Hauch von Kaffee und Würzkräutern. Saftig und fleischig am Gaumen, mit Noten von Brombeermarmelade, Fenchel und Tabakblättern. Im Hintergrund eine Spur von Kokos und Vanille. Reife, geschmeidige Tannine und ein kaum enden wollendes Finale. Eine beeindruckende elegante Selektion mit einem grandiosen Preis-Genuss-Verhältnis.

**decanter.com, World Wine Awards 2020*

Rebsorten: 25 % Cabernet Sauvignon, 25 % Cabernet Franc, 25 % Merlot, 25 % Syrah. Lagerfähig 20 Jahre.

Selectus EDITION PRO-IDEE 2016, Bodega Los Aljibes, Tierra de Castilla IGP, Wein aus Spanien, 14,5 % vol., Säure: ca. 5,3 g/l, Restzucker: ca. 5,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Finca Los Aljibes S/N, Chinchilla de Montearagón, ES-02520 Albacete. (Literpreis: € 16,67)

- **Selectus EDITION PRO-IDEE 2016**
  Nr. 233-405-24 **€ 12,50**

Selten sind sich die Weingurus so einig wie bei diesem Grand Cru aus Bordeaux.

Rote Bordeaux-Weine gelten als die Klassiker der Weinwelt schlechthin. Dementsprechend teuer sind oft auch ihre Preisschilder. Dabei erfüllen viele Château die damit verknüpften hohen Erwartungen leider nur selten. Eine seltene Ausnahme ist jedoch dieser biozertifizierte Château Leydet-Valentin. Denn zwei der renommiertesten Weinkritiker der Welt sind sich in ihrem Lob einig und schwärmen:

„Dekadent fruchtig. 91-93+.“ (Parker)*
„Köstlich. 92 Punkte.“ (James Suckling)**

Tief granatviolett im Glas. Das Bouquet offenbart Sauerkirsch-, Heidelbeer- und Brombeer-Aromen, aber auch würzige Noten mit etwas Vanille. Am Gaumen kehren die roten und schwarzen Früchte schlank und frisch zurück. Feine Struktur mit seidigen, perfekt integrierten Tanninen und im Nachklang eine Spur von Bitterschokolade und Karamell. Ein wahrlich großer Saint-Émilion, der völlig zu Recht den Zusatz Grand Cru trägt.

**robertparker.com,The Wine Advocate 18.06.2020*
***jamessuckling.com, 05.01.2022*

BIO-Produkt

Rebsorten: 81 % Merlot, 19 % Cabernet Franc. Lagerfähig 12 Jahre.

Château Leydet Valentin 2019, Saint-Émilion Grand Cru AOC, Wein aus Frankreich, 14,5 % vol., Säure: ca. 4,4 g/l, Restzucker: ca. 0,3 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: EARL des Vignobles Leydet, Chemin Rouilledinat, FR-33500 Libourne, BIO-Produkt: FR-BIO-01. (Literpreis: € 34,60)

- **Château Leydet Valentin 2019**
  Nr. 234-793-24
  € 25,95

Besitzer und Weinmacher Frederic Leydet.

Château Angélus für nur 35 €? Beinahe…

Fast 40 Jahre lang gehörte Château Daugay zum benachbarten Château Angélus – einem Weltklasse-Gut, dessen Weine heutzutage meist das Fünf- bis Zehnfache kosten. Obwohl inzwischen unabhängig, verblieb Daugay in Familienbesitz: Eigentümer Thierry Grenié de Boüard hat sein Know-how bei Angélus erlernt und ist ein Cousin der Inhaberin Stéphanie de Boüard. Wir freuen uns sehr, dass wir ihn gewinnen konnten, mit uns einige besonders gelungene Fässer für die EDITION PRO-IDEE auszuwählen.

Die Kritiker sind sich einig: Dreimal (!) 93 Punkte*.

Tiefes Rubingranat mit violetten Reflexen. In der Nase ein üppiges Bouquet von schwarzen Johannisbeeren, Süßkirschen und Brombeeren, dazu die Würze von wildem Thymian, etwas Menthol und Mokka sowie ein Hauch von Zedernholz und Tabakrauch. Saftig und kraftvoll am Gaumen, mit geschmeidiger, gut integrierter Tanninstruktur und langem Abgang. Ein unglaublich komplexer, eleganter und finessenreicher Grand Cru mit Understatement, den wir zu einem vergleichsweise charmanten Preis genießen dürfen.

**falstaff.de, 15.06.2020; jamessuckling.com, 03.06.2020; Wine Enthusiast, Winemag.com*

Rebsorten: 70 % Merlot, 23 % Cabernet Franc, 7 % Cabernet Sauvignon. Lagerfähig 15 Jahre.

Château Daugay EDITION PRO-IDEE 2019, Saint-Émilion Grand Cru AOP, Wein aus Frankreich, 14,0 % vol., Säure: ca. 4,7 g/l, Restzucker: ca. 0,8 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Château Daugay, Lieu-dit Daugay, FR-33330 Saint-Émilion. (Literpreis: € 46,60)

- **Château Daugay EDITION PRO-IDEE 2019** Nr. 235-442-24 **€ 34,95**

Der Preis-Genuss-Sieger. Unter 183 (!) renommierten Rioja.*

Das Decanter-Magazin hatte zum großen Rioja-Vergleich unter 183 Rotweinen geladen. Den ersten Platz konnte der Licenciado Reserva 2016 für sich verbuchen. In der Blindverkostung gelang es ihm, zahlreiche große Namen zu schlagen. Nur ein weiterer, allerdings deutlich teurerer Wein, erreichte diese Top-Bewertung.* Kein Wunder, dass er schnell ausverkauft war. Der jetzt lieferbare Jahrgang 2018 überzeugt erneut die Experten: **„Weich, harmonisch und lang“ (Decanter)****

Der Licenciado beeindruckt erneut durch seinen klaren, klassischen Stil: Weinmacher Gorka Etxebarria ist eine edle, runde, großzügige Reserva mit intensiver Farbe sowie würzigen Aromen und dunklen Früchten gelungen – tief und doch ausgewogen durch ihre lebendige Säure und den gut eingebundenen Eichenholzton. Wir stimmen dem Decanter zu: Eine so herausragende Qualität sucht man zu diesem Preis zumeist vergeblich.

**Decanter-Magazin, März 2020 für den Jahrgang 2016*
***decanter.com/DWWA/2022*

Rebsorte: 100 % Tempranillo. Lagerfähig 10 Jahre.

Licenciado Reserva 2018, Bodegas de Familia Burgo Viejo S.L., D.O.C. Rioja, Wein aus Spanien, 13,5 % vol., Säure: ca. 5,3 g/l, Restzucker: ca. 1,7 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Bodegas de Familia Burgo Viejo S.L., C/ Concordia, 8 – ES-26540 Alfaro – La Rioja. (Literpreis: € 17,27)

- **Licenciado Reserva 2018** Nr. 235-323-24 **€ 12,95**

„Einer der besten Rotweine der Region, Chapeau.“ (Luca Maroni)*

Italien gilt als größter Weinproduzent der Welt – entsprechend riesig ist die Auswahl. Wie gut, dass Luca Maroni für seinen Weinführer „Annuario dei Migliori Vini Italiani“ jedes Jahr Tausende von Weinen verkostet. Dabei hebt er besonders diesen Vino Nobile di Montepulciano hervor und bewertet den Jahrgang 2017 als einen der besten Rotweine der berühmten Toskana.* Klar, dass er schnell ausverkauft war. Der jetzt lieferbare Jahrgang 2018 erhält wieder ausgezeichnete 97 Punkte** und gilt in der Toskana als wesentlich besserer Jahrgang als sein Vorgänger.*** **Zweimal in Folge mindestens 97 Punkte.****

Und Maroni schwärmt weiter: „Seine Stärken sind die Klarheit der Aromen, die gut integrierte Reife, der Duft von Schwarzkirschenkompott mit exquisiter Würze, bewundernswert weichen Tannin und majestätischen Geschmack.“** Dem können wir uns nur anschließen, Chapeau.

Weinmacher Roberto da Frassini

**Annuario dei Migliori Vini Italiani 2021 über den Jahrgang 2017*
***lucamaroni.com*
****robertparker.com/resources/vintage-chart*

Rebsorten: 97 % Sangiovese, 3 % Colorino. Lagerfähig 15 Jahre.

Vino Nobile di Montepulciano Svetoni 2018, Fattoria Svetoni, Wein aus Italien, 13,5 % vol., Säure: ca. 5,3 g/l, Restzucker: ca. 0,5 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Societa' Agricola Podere Rubino Srl, Via Umbria 63, IT-53045 Montepulciano. (Literpreis: € 19,33)

- **Vino Nobile di Montepulciano Svetoni 2018** Nr. 234-341-24 **€ 14,50**

Der günstigste unter den Top 10 in Bordeaux. (Decanter 07/2010)*

*Als das Decanter-Magazin im Juli 2010 die Liste der Top 10 Châteaux in Bordeaux veröffentlichte, war eine Sensation perfekt. Denn die meisten der Top 10 Châteaux tragen teure, ja sehr teure Preisschilder. Doch es gibt eine erfreuliche Ausnahme: dieser Château Cissac.

In einer Reihe mit Château Mouton-Rothschild und Château Margaux.

Besitzerin Marie Vialard und Weinmacher Laurent Saint Pasteur

Ein Glück, dass sich Weinmacher Laurent Saint Pasteur nicht von dem seit einigen Jahren in Bordeaux grassierenden Preiswahnsinn anstecken ließ, denn alle anderen Weine der Top 10 sind deutlich teurer, ja kosten sogar bis zum 100-fachen des Château Cissac. Da genießen wir lieber diesen Bordeaux-Klassiker mit feinen Aromen von Schwarzen Johannisbeeren, Brombeeren und schwarzen Kirschen, seiner klassischen Struktur und seinem nachhaltigen Abgang.

Rebsorten: 70 % Cabernet Sauvignon, 22 % Merlot, 8 % Petit Verdot. Lagerfähig 15 Jahre.

Château Cissac, Cru Bourgeois Supérieur, Haut Médoc, Bordeaux, Wein aus Frankreich, 12,5 % vol., Säure: ca. 5,4 g/l, Restzucker: ca. 2,1 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: SCF du Château Cissac, 20 Rue de l'Église, FR-33250 Cissac. (Literpreis bei: 0,75 l € 25,27; 1,5 l € 30,–)

Château Cissac

- **0,75 l, 2017er** Nr. 231-154-24 **€ 18,95**
- **Magnum, 1,5 l, 2017er** (o. Abb) Nr. 234-398-24 **€ 45,–**

Der neueste Coup von Starwinzer Filippo Baccalaro. Chianti Classico at its best.

Das Weingut Rossetti in der Toskana zählt zu den innovativsten Weingütern der Region. Für diesen Chianti Classico holten sie sich die Hilfe eines langjährigen Freundes, der Winzerlegende Filippo Baccalaro. Jener Filippo Baccalaro, aus dessen Keller schon mehrfach der „beste Rotwein Italiens“* kam. Kein Wunder, dass er auch in der Toskana Herausragendes leistet.

Ein Chianti Classico vom Feinsten. Mit apulischer Unterschrift.

Die klassische Eleganz des Chianti Classicos trifft auf den unverwechselbaren Stil Baccalaros: feinwürzige Noten von Zedernholz und Kakaobohnen. Voll und lang. Ein Genuss für Weinkenner ebenso wie für nur gelegentliche Weintrinker. Einfach unwiderstehlich.

**lucamaroni.com*

Rebsorten: 90 % Sangiovese, 5 % Canaiolo, 5 % Cabernet Sauvignon. Lagerfähig 10 Jahre.

Chianti Classico Poggio Civetta 2019, Tenute Rossetti, Toskana, Wein aus Italien, 13,0 % vol., Säure: ca. 5,1 g/l, Restzucker: ca. 3,6 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Rossetti s.r.l., Via P. Mascagni, 15/17, IT-50050 Bassa FI. (Literpreis: € 12,67)

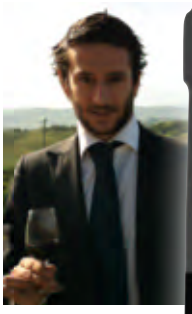
- **Chianti Classico Poggio Civetta 2020** Nr. 234-554-24 **€ 9,50**

„Einer der besten Rotweine des Jahres. 99 Punkte.“ (Luca Maroni)*

Weinmacher Franco Bernabei und sein Sohn Matteo beraten seit vielen Jahren zahlreiche weltberühmte Weingüter bei der Erzeugung ihrer Super-Tuscans. Aufgrund ihrer guten Kontakte finden sie in den Kellern der Spitzenerzeuger die besten Fässer der Weine, die nicht für den Topwein der Weingüter verwendet werden. Kein Trick. Kein Wunder. Sondern nur exzellentes Know-how und beste Kontakte. So entsteht dieser Castello Toscana. Nicht überraschend, dass Luca Maroni begeistert ist.

„… perfekte Balance (…), Chapeau.“*

Alleine die Vorstellung, in jeder Flasche einen möglichen Super-Tuscan zu haben und dafür nur einen Bruchteil des Preises zu zahlen, macht fast schon Freude genug. Doch noch mehr Freude macht der Genuss dieses Castello Toscana mit seinen harmonischen, runden Fruchtaromen, seinen reifen und weichen Tanninen und seinem eleganten Finish.



Weinmacher Matteo Bernabei

Zwei Mal in Folge (!) 99 Punkte.**

Der jetzt lieferbare Jahrgang 2020 ist zwar noch nicht bewertet, aber bei der Konstanz seiner Bewertungen können wir sicher sein, dass wir einen so außergewöhnlichen Wein in dieser Preislage wohl leider so bald nicht wieder finden können.

**Luca Maroni: Annuario dei Migliori Vini Italiani 2019 über den Jahrgang 2016*
***lucamaroni.com über die Jahrgänge 2016 und 2017*

Rebsorten: 85 % Sangiovese, 15 % Merlot. Lagerfähig 6 Jahre.

Castello Toscano IGT 2020, Riolite Vini Srl, Toskana, Wein aus Italien, 13,5 % vol., Säure: ca. 5,6 g/l, Restzucker: ca. 18,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abgefüllt für Weinkontor Freund GmbH, Nienkamp 17, DE-33829 Borgholzhausen. (Literpreis: € 11,33)

- **Castello Toscano IGT 2020** Nr. 234-038-24 **€ 8,50**

Der Amarone von Italien`s „Weingut des Jahres“. (Gambero Rosso)*

Mit seiner einzigartigen Herstellungsmethode aus getrockneten Trauben und jahrelanger Eichenfass-Reife zählt der Amarone aus dem Valpolicella zu den berühmtesten Rotweinen Italiens. Doch leider sind viele Amarone so breit und opulent, dass man kaum mehr als ein Glas davon trinken mag. Anders dieser Valpantena aus dem Traditionshaus Bertani, das im renommierten Führer Gambero Rosso gerade zum „Weingut des Jahres“ gekürt wurde.*

Authentisch im Geschmack, aber weder zu süß noch zu fett.

Dunkel rubinrot. In der Nase Kirsch- und Brombeer-Noten, unterlegt durch Anklänge von Datteln und Rosinen, gewürzt mit einem Hauch von Zimt und schwarzem Pfeffer. Die reifen Aromen kehren am Gaumen cremig weich zurück und münden in einem langen, intensiven Abgang. Ein dichter, vollmundiger Amarone, der es spielend mit reichhaltigen Fleischgerichten und gereiften Käsesorten aufnimmt. Und von dem man auch gern ein zweites Glas genießt.

* *Gambero Rosso - Vini d’Italia 2023*

Rebsorten: 80 % Corvina Veronese, 20 % Rondinella. Lagerfähig 15 Jahre.

Amarone Valpantena 2019, Bertani, Valpolicella DOCG, Wein aus Italien, 15,5 % vol., Säure: ca. 5,7 g/l, Restzucker: ca. 5,5 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite, Abfüller: Angelini Società Agricola a r.l., Via Roma 117, IT-60031 Castelplanio, Ancona. (Literpreis: € 48,–)

- **Amarone Valpantena 2019**
  Nr. 235-452-24 **€ 36,–**

1999: Der „Feinschmecker-Sieger“.* 2007: „Spaniens Weingut des Jahres.“ (IWSC)** 2011: Der beste Rioja. (IWSC)**

*Die Jury der Zeitschrift „Feinschmecker“ (Ausgabe 01/1999) wollte schon 1999 genau wissen, auf welchem Niveau sich die Spitzenweine der Region Rioja befinden. 43 Rioja Reservas und Gran Reservas verkosteten die Fachleute. Und der Sieger? Die Gran Reserva 1991 von Baron de Ley. Es ist bereits Ruhm genug, dass ein Wein zum Sieger solch eines bedeutenden Wettbewerbes gekürt wird, doch Weinmacher Gonzalo Rodriguez gelang ein weiterer Coup:

Spaniens Weingut des Jahres 2007. (International Wine & Spirit Competition)**

Rund 6.000 Weine verkosten die Juroren der IWSC jährlich und belohnen die besten Weingüter mit dieser begehrten Trophäe. Wiederum eine Bestätigung für die Ausnahmestellung von Baron de Ley. Und auch die dritte Auszeichnung für den Jahrgang 2004 lässt sich sehen:

Gewinner der „Wines of Rioja Trophy“ 2011.**

Hier konnte er sich gegen 176 Mitbewerber durchsetzen. Klar, dass diese Gran Reserva von Baron de Ley nach solchen Triumphen weltweit begehrt ist. Gut nur, dass wir rechtzeitig einige Flaschen für Pro-Idee Kunden reservieren konnten.

***iwsc.net*

Rebsorten: 90 % Tempranillo, 10 % Cabernet Sauvignon. Lagerfähig 15 Jahre.

Viña Imas Gran Reserva, Baron de Ley, Rioja DOC, Wein aus Spanien, 13,5 % vol., Säure: ca. 5,1 g/l, Restzucker: ca. 1,2 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Baron de Ley S.A., Ctra. Mendavia - Lodosa, km. 5,5, ES-31587 Mendavia. (Literpreis bei: 0,75 l € 23,93; 1,5 l € 33,30; 3,0 l € 33,32)

Viña Imas Gran Reserva

- **0,75 l, 2016er**
  Nr. 235-421-24 **€ 17,95**
- **Magnum, 1,5 l, 2015er in Holzkiste** (o. Abb.)
  Nr. 234-271-24 **€ 49,95**
- **Doppel-Magnum, 3,0 l, 2015er in Holzkiste** (o. Abb.)
  Nr. 234-837-24 **€ 99,95**

Der bezahlbare Bordeaux mit dem Know-how von Château Petrus.

Vom Weinmacher des Jahres 2018.*

Zusammen mit Christian Moueix gelang es Jean Claude Berrouet, mit Château Petrus 40 Jahre lang einen der ganz großen Weine dieser Welt zu präsentieren. Nun hat der erfolgreiche Weinmacher mit dem Vieux Château Saint André sein eigenes Projekt umgesetzt. Und obwohl dieser Wein im Vergleich extrem günstig ist, steckt in ihm das ganze Know-how des berühmten Château Petrus: Präzise, mit feiner Frucht, Leder, gut eingebundenem Holz und einem herrlichen, langen Abgang.

Besitzer Jean Claude Berrouet und Weinmacher Jeff Berrouet.

**thedrinksbusiness.com, 19.03.2018*

Rebsorten: 85 % Merlot, 15 % Cabernet Franc. Lagerfähig 10 Jahre.

Vieux Château Saint André 2018, Montagne Saint-Emilion, Bordeaux, Wein aus Frankreich, 14,0 % vol., Säure: ca. 3,1 g/l, Restzucker: ca. 2,6 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Diva Bordeaux, 34 Quai de Bacalan, FR-33300 Bordeaux. (Literpreis: € 33,27)

- **Vieux Château Saint André 2018**
  Nr. 233-376-24 **€ 24,95**

Begnadeter Weinmacher: 95 Punkte von Luca Maroni.* Nur 5,95 €.

Dass er ein begnadeter Weinmacher ist, hat Filippo Baccalaro längst mit zahlreichen, hochdekorierten Weinen, meist aus dem Süden Italiens, bewiesen. Und sein neuester Coup, dieser Rosso Toscana, weist dies erneut mehr als überzeugend nach:

Klassische Toskana – fein abgerundet mit einem Touch von Wärme.

Gerade einmal zehn Prozent Merlot verwendet er für diesen Rosso Toscana. Doch gerade dieser „Hauch" Merlot rundet die sonst gelegentlich harten Kanten des Sangiovese perfekt ab – ohne seine Herkunft zu verleugnen. Da wundert es nicht, dass Italiens strenger Kritiker Luca Maroni der meisterhaften Handschrift seinen Respekt und seinen Beifall zollt.

**lucamaroni.com*

Rebsorten: 90 % Sangiovese, 10 % Merlot. Lagerfähig 5 Jahre.

Rosso Toscana, Tenute Rossetti, Toskana, Wein aus Italien, 12,5 % vol., Säure: ca. 5,2 g/l, Restzucker: ca. 3,2 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Rossetti s.r.l., Via Mascagni 15/17a, IT-50050 Bassa/Cerreto Guidi (FI). (Literpreis: € 7,93)

- **Rosso Toscana** Nr. 228-485-24 **€ 5,95**

Der Geheimtipp aus Bordeaux. Mit dem Know-how vom 100-Punkte-Weingut Château Clinet.

Gleich mehrere weltweit begehrte Kultweine kommen aus Pomerol östlich von Bordeaux. Zu den gefeierten Spitzengütern gehört auch Château Clinet, dessen Jahrgang 2009 von Robert Parker die Höchstwertung von 100 Punkten erhielt.* Noch kaum bekannt ist, dass Château Clinet auch diesen fruchtig-frischen (und erfreulich erschwinglichen) Ronan by Clinet macht. Der nach Firmenchef Ronan Laborde benannte Wein kommt ebenfalls vom rechten Ufer der Gironde, stammt ebenfalls aus der samtigen Rebsorte Merlot.

Aus dem hervorragenden Bordeaux-Jahrgang 2018 besonders lohnend.**

In der Nase entfaltet sich ein komplexes Bouquet von Süßkirschen, Himbeeren und schwarzen Johannisbeeren, fein gewürzt mit etwas zerstoßenem Pfeffer. Erfrischende Säure bringt die reifen, konzentrierten Aromen geschmacklich perfekt in Balance. Ein saftiger, angenehm zugänglicher Bordeaux, der durch seine weiche Frucht unmittelbar Freude bereitet und durch seine seidige Raffinesse lange am Gaumen verbleibt. Ein großer Bordeaux, der sich vor seinem Vorbild nicht zu verstecken braucht.

Chef von Château Clinet Ronan Laborde

**robertparker.com, The Wine Advocate 199, 23.12.2011,*
***robertparker.com/resources/vintage-chart*

Rebsorte: 100 % Merlot. Lagerfähig 10 Jahre.

Ronan by Clinet 2018, ChâteauClinet, Bordeaux AOC, Wein aus Frankreich, 14,0 % vol., Säure: ca. 4,1 g/l, Restzucker: ca. 0,5 g/l, Naturkorken. Enthält Sulfite. Abfüller: Groupe Clinet, 4 Chemin de Bourgneuf, FR-33500 Pomerol. (Literpreis: € 15,93)

- **Ronan by Clinet 2018** Nr. 235-403-24 **€ 11,95**

Wie Ihnen ein französischer Richter rund 10 € je Flasche spart.

Ein Glück, dass dieser Wein nicht Châteauneuf du Pape heißen darf.

Als im Jahre 1936 das INAO (Institut National des Appellations d`Origine) die Grenzen der Anbaufläche des Châteauneuf du Pape festlegte, wurde über diesen Weinberg vor Gericht gestritten. Der damalige Eigentümer, Alfred Bernard, forderte, dass auch sein Weinberg den Namen der Appellation Châteauneuf du Pape tragen dürfe.

Alle Gutachter bestätigten Bernards Ansicht:

Der Weinberg hat denselben Boden, trägt dieselben Rebsorten, verfügt über dasselbe Mikroklima und der Wein ist von derselben Güte wie die der anderen Weinberge des Châteauneuf du Pape. Trotzdem wies das Gericht Bernards Klage ab. „Auch die bisher geübte Praxis, unter welchem Namen der Wein vermarktet werde", müsse Beachtung finden.

So profitieren wir heute noch von einem über 80 Jahre alten Urteil ...

... und sparen rund 10 € pro Flasche. Denn mit dem bekannteren Namen „Châteauneuf du Pape" auf dem Etikett könnte Alfreds Enkel Michel heute leicht den doppelten Preis für diesen Le Terroir erzielen. Immer noch erzeugt er den Wein nach den aufwändigen Methoden eines Châteauneuf du Pape, schließlich hat er den Kampf noch lange nicht aufgegeben. „Wenn ich jedes Jahr einen Wein von diesem Terroir mache, der locker mit der Qualität des Châteauneuf du Pape mithält, sehen es die Bürokraten vielleicht irgendwann doch noch ein."

Rebsorten: 70 % Grenache, 25 % Syrah, 5 % Mourvèdre. Lagerfähig 8 Jahre.

Le Terroir 2020, Château Beauchêne, Côtes du Rhône, Wein aus Frankreich, 14,5 % vol., Säure: ca. 5,0 g/l, Restzucker: ca. 1,8 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Famille Bernard, Château de Beauchêne, Route de Beauchêne, FR-84420 Piolenc. (Literpreis: € 16,67)

- **Le Terroir 2020** Nr. 235-300-24 **€ 12,50**

In direkter Nachbarschaft zu den berühmten Premier Cru. Doch rund 90 % günstiger.

Das Örtchen Pauillac steht ganz an der Spitze der Gemeinden des Bordelais. Die hier ansässigen Premier Cru Lafite-Rothschild, Latour und Mouton-Rothschild sind weltweit begehrt. Schade nur, dass man, um in den Genuss zu kommen, tief in die Tasche greifen muss. Gut, dass es noch bezahlbare Nachbarn gibt. Wie dieser Château du Breuil.

Außergewöhnlicher Bordeaux-Jahrgang 2015.* 91 Punkte vom Wine Enthusiast.**

Qualität, die auch von internationalen Bewertern geschätzt wird. Überzeugt die Juroren mit seinen weichen Tanninen, seinen delikaten Noten von Vanille, Brombeeren und Cassis. Ein Wein, den Sie sowohl jung, als auch nach einigen Jahren Flaschenreife genießen können.

**Robert Parker, Jahrgangstabelle, robertparker.com*
***Wine Enthusiast, 01.04.2018*

Rebsorten: 54 % Merlot, 43 % Cabernet Sauvignon, 3 % Petit Verdot. Lagerfähig 11 Jahre.

Château du Breuil 2015, SCF du Château Cissac, Bordeaux, Wein aus Frankreich, 13,0 % vol., Säure: ca. 3,4 g/l, Restzucker: ca. 1,8 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Louis Vialard Sas, Château Cissac, 20 rue de l`Eglise, FR-33250 Cissac. (Literpreis: € 17,27)

- **Château du Breuil 2015**
  Nr. 226-380-24
  € 12,95

Der Wein aus diesen Reben wird in einigen Jahren das Dreifache kosten.

Tenuta dell'Ornellaia – ein Name, der Liebhaber großer Bolgheri träumen lässt. Kein Wunder, denn der Wein hat längst den Kultstatus erreicht. Und die Weine des Weingutes räumen (zu Recht) regelmäßig hohe Punktzahlen ab. Doch eine besondere Gelegenheit ist dieser Le Serre Nuove. Auch Robert Parker ist begeistert:

„Sechsmal in Folge mindestens 93 Punkte." (Robert Parker)*

Aus den jungen Reben des berühmten Ornellaia. Junge Reben, die bereits jetzt schon herausragende Qualität erbringen. Und dennoch nicht das teuere Preisschild des großen Bruders tragen. Diese Gelegenheit sollten wir uns nicht entgehen lassen und diesen Le Serre Nuove genießen..

**robertparker.com*

Le Serre Nuove 2020, Tenuta dell'Ornellaia, Bolgheri, Toskana, Wein aus Italien, Alk.: 14,5 %vol., Säure: ca. 5,1 g/l, Restzucker: ca. 0,9 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Tenuta dell'Ornellaia, s. r. l., Loc. Bolgheri, I-57022 Castagneto Carducci. (Literpreis: € 71,93)

- **Le Serre Nuove 2020**
  Nr. 235-179-24 **€ 53,95**

Die beste Gran Reserva. Unter 70 weltweit renommierten Konkurrenten.*

Das Decanter-Magazin hatte 2019 zur Verkostung von 70 Spitzenweinen aus der Rioja geladen. Nicht nur den Sieg konnte der Cerro Añon verbuchen, er ist auch noch wesentlich günstiger als ein Großteil seiner Konkurrenten*. Kein Wunder das er schnell ausverkauft war. Der nun lieferbare Jahrgang 2016 überzeugt erneut:

„Elegant und mit sanfter Geschmeidigkeit. 95 Punkte." (IWC)**

Durch seine lange Reife im Holzfass und nach der Abfüllung entstanden die weichen, runden Tannine und komplexen Aromen von Kirschen, Brombeeren, Vanille, Zeder, Nelken, Pfeffer, Kaffee, Tabak und einem Hauch von Zimt. Durch seinen vollen Körper und seinen langen eleganten Abgang passt er sehr gut zu Wildgerichten und alten, ausgereiften Käsesorten. Eine solche Qualität sucht man zu diesem Preis vergeblich.

**Decanter Magazin, März 2019 über den Jahrgang 2010*
***Internationalwinechallenge.com/2022*

Rebsorten: 80 % Tempranillo, 15 % Mazuelo, 5 % Garnacha. Lagerfähig 20 Jahre.

Cerro Añon Gran Reserva 2016, Bodegas Olarra, Rioja, Wein aus Spanien, 14,0 % vol., Säure: ca. 6,9 g/l, Restzucker: ca. 3,5 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Avenida de Mendavia, 30, ES-26009 Logroño, La Rioja. (Literpreis: € 23,93)

- **Cerro Añon Gran Reserva 2016**
  Nr. 235-299-24
  € 17,95

Ein Glück, dass dieser Chianti nicht Classico heißen darf.

Die Weine aus dem Classico-Gebiet des Chianti sind weltberühmt. Und tragen oft teure Preisschilder. Dabei bringen viele Classicos bei weitem nicht die Qualität dieses Chianti Ricasoli ins Glas. Gut für uns, denn mit der Bezeichnung Classico auf dem Etikett würde er sicherlich deutlich mehr kosten.

Mehr als 850 Jahre Know-how.

Seit 1141 bauen die Barone Ricasoli hier in der Toskana Wein an. Kein Wunder, dass Traditionen und Kenntnisse tief in der Familie verwurzelt sind. Und kein Wunder, dass sie Jahr für Jahr einen herausragenden Chianti präsentieren. So genießen wir mit diesem Wein einen klassischen, vollmundigen und gleichzeitig eleganten Chianti – zu einem erfreulich günstigen Preis.

Rebsorte: 80 % Sangiovese, 10 % Merlot, 10 % Cabernet Sauvignon. Lagerfähig 6 Jahre.

Chianti del Barone Ricasoli DOCG, Castello di Brolio, Toskana, Wein aus Italien, 14,5 % vol., Säure: ca. 5,8 g/l, Restzucker: ca. 3,3 g/l, Schraubverschluss. Enthält Sulfite. Abfüller: Barone Ricasoli Spa., Loc. Madonna a Brolio, IT-53013 Gaiole di Chianti (SI). (Literpreis: € 10,60)

- **Chianti Ricasoli 2021** Nr. 234-741-24 **€ 7,95**

❶ *QR-Code scannen*
❷ *Bestellnummern eingeben*
❸ *Bestellung absenden*

Der Geheimtipp aus den Top 100 des Wine Spectators.*

Jahr für Jahr lassen die Redakteure der US-Fachzeitschrift Wine Spectator die Verkostungen der letzten 12 Monate Revue passieren und stellen ihre Top 100 zusammen. Ungewöhnlich, dass auf dieser Liste ein wenig beachtetes Anbaugebiet wie das südfranzösische Cahors auftaucht. Noch überraschender, dass ein so bezahlbarer Wein wie der Château Lamartine 2016 ausgezeichnet wurde*. Doch tatsächlich sucht man eine solche Qualität in dieser Preislage in bekannteren Regionen meist vergeblich.

„Tiefe mit energetischem Finish.“ (Wine Spectator)*

Kein Wunder, dass er schnell ausverkauft war. Der jetzt lieferbare Jahrgang 2019 ist zwar noch nicht bewertet, überzeugt aber wiederum mit filigranen und subtilen Aromen von reifen Kirschen, Pflaumen und Johannisbeeren, abgerundet durch etwas Rauch, mineralische Untertöne sowie Veilchen und Lakritz. Seidig fein im Geschmack, mit Noten von Bitterschokolade und einem Hauch von Zigarrenkiste. Ein dichter, harmonischer, nicht zu gerbstoffreicher Wein, dessen Eleganz lange nachhallt. Und dessen Preis-Genussverhältnis eine besondere Empfehlung wert ist.
**winespectator.com, Top 100 of 2020 über den Jahrgang 2016*

Rebsorten: 90 % Malbec, 10 % Merlot. Lagerfähig 8 Jahre.

Château Lamartine 2019, AOP Cahors, Wein aus Frankreich, 13,5 % vol., Säure: ca. 4,9 g/l, Restzucker: ca. 3,3 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Château Lamartine, Le Valat, FR-46700 Soturac. (Literpreis: € 15,93)

- **Château Lamartine 2019** Nr. 234-860-24 **€ 11,95**

Nur in den besten Jahrgängen. Und nur 5.220 Flaschen.

Nur in den besten Jahrgängen produziert Michel Bernard dieses limitierte Aushängeschild seines Weingutes. Nur dann ist der Wein gut genug als Hommage, den er seiner Mutter Odette Bernard widmet. Sein Top-Wein aus dem hervorragenden Jahrgang 2019* begeistert sogar Weinguru Robert Parker.
“Der beeindruckendste Wein, den ich bis jetzt von diesem Weingut verkostet habe. 95 Punkte.” (Robert Parker).**

Nur die Trauben der besten und ältesten Rebstöcke, über 100 Jahre alt, werden verwendet. Alte Rebstöcke, die konzentrierten Wein, aber nur geringe Erträge erbringen. Gerade einmal 5.220 Flaschen produzierte Michel in diesem herausragenden Jahrgang. 18 Monate reift der Hommage in französischen Barriques. Wir hatten Glück, dass wir einige Flaschen reservieren konnten, denn wir wissen nicht, wann es wieder einen so großen Hommage geben wird.
**robertparker.com/resources/vintage-chart*
***roberparker.com, The Wine Advocate, 5 May 2022*

Rebsorten: 80 % Grenache, 15 % Syrah, 5 % Mourvèdre. Lagerfähig 20 Jahre.

Châteauneuf du Pape Hommage 2019, Château Beauchêne, Rhône, Wein aus Frankreich, 15,0 % vol., Säure: ca. 4,9 g/l, Restzucker: ca. 2,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Familie Bernard, Château de Beauchêne, 1452 Route de Beauchêne, FR-84420 Piolenc. (Literpreis: € 46,60)

- **Châteauneuf du Pape Hommage 2019** Nr. 235-103-24 **€ 34,95**

Weinmacher Michel Bernard

Pomerol: Keine offizielle Klassifizierung. Eine Fundgrube für Entdecker.

Aus der kleinen Gemeinde Pomerol östlich von Bordeaux kommen gleich mehrere der gefeierten und begehrten Kultweine, für die Sammler weltweit astronomische Preise zu zahlen bereit sind. Dennoch gibt es dort bis heute keine offizielle Klassifizierung – anders als in den Nachbar-Appellationen Saint-Émilion, Graves und Médoc. Daher kann es sich gerade in Pomerol lohnen, nach weniger bekannten Namen Ausschau zu halten. Nach Geheimtipps wie diesem Clos Beauregard, der viel Genuss bietet, ohne ein Vermögen zu kosten.

„Eindrucksvolle Konzentration. 93 Punkte.“ (James Suckling)*
„Unwiderstehlich. 92 Punkte.“ (Jeb Dunnuck)**

Dunkelrote Früchte in der Nase, mit intensiven Brombeer- und Blaubeer-, Pflaumen- und Kirsch-Aromen, gewürzt mit etwas Kaffee und Kakao sowie einem Hauch von Tabak und Zedernholz. Geschmeidig am Gaumen, mit Noten von Vanille und Karamell sowie weichen, harmonisch integrierten Tanninen. Wie erfreulich, dass sich dieser dichte, vielschichtige Pomerol nicht vor seinen berühmten Nachbarn zu verstecken braucht. Und dass wir ihn zu einem moderaten Preis genießen können.

**jamessuckling.com, 14.01.2019 für den Jahrgang 2016*
***jebdunnuck.com, 28.02.2019 für den Jahrgang 2016*

Rebsorte: 100 % Merlot. Lagerfähig 10 Jahre.

Clos Beauregard 2016, Château Beauregard, Pomerol, AOC, Wein aus Frankreich, 14,5 % vol., Säure: ca. 5,4 g/l, Restzucker: ca. 3,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: SFGCF Société Fermière des Grands Chais de France, Lieu Dit Toulifaut, FR-33500 Pomerol. (Literpreis bei 0,75 l € 53,27 1,5 l € 59,33)

Clos Beauregard

- **2016er 0,75 l**
  Nr. 232-146-24 **€ 39,95**
- **2014er Magnum, 1,5 l**
  (o. Abb.)
  Nr. 232-951-24 **€ 89,–**

Weinmacher Sébastien Villenave

Dreimal in Folge 99 Punkte von Luca Maroni.* Nur 13,95 €.

Schon seit den 1980er-Jahren sind die gehypten Super Tuscans weltweit begehrt. Erreichen sie Höchstbewertungen, steigen die Preise leider in astronomische Höhen. Dieser elegante, samtige „Soliditas“ hingegen wurde vom italienischen Weinguru Luca Maroni drei Mal in Folge mit seiner Höchstnote von 99 Punkten bewertet und bleibt trotzdem erfreulich erschwinglich.*

„Gehört zu den besten Rotweinen des Jahres aus Italien.“ (Luca Maroni)**

Tief purpurrot. Dem Glas entströmen süße, würzige Noten von reifen Waldbeeren, eingekochten Kirschen und Zwetschgen. Rund und weich kehren die kräftigen Fruchtaromen am Gaumen zurück, unterlegt mit etwas Kräuterwürze. Ein echter Geheimtipp, bei dem man schnell zugreifen sollte, solange dieser Super Tuscan noch kein teures Preisschild trägt.

**lucamaroni.com, Jahrgänge 2019, 2018 und 2017*
***lucamaroni.com, Annuario dei Migliori Vini Italiani 2023*

Rebsorten: 70 % Merlot, 30 % Sangiovese. Lagerfähig 10 Jahre.

Soliditas 2019, Tenuta Romana, Toscana IGT, Wein aus Italien, 14,0 % vol., Säure: ca. 5,7 g/l, Restzucker: ca. 9,0 g/l, Naturkork, Enthält Sulfite, Abfüller: Tenuta Romana, Via Antonio Battilocchi 15, IT-00123 Roma. (Literpreis: € 18,60)

- **Soliditas 2019** Nr. 234-728-24 **€ 13,95**

Brunello di Montalcino. 95 Punkte von James Suckling.* 94 Punkte von Robert Parker.**

Seltene Einigkeit bei der Beurteilung dieses Brunello Banfi: James Suckling – der ehemalige Chefverkoster des Wine Spectator – schwärmt von ihm als „sehr reinen Sangiovese“ und verleiht ihm 95 Punkte.* Und Robert Parker bescheinigt ihm „präzise und konzentrierte Frucht“ und zeichnet ihn mit 94 Punkten aus.**

„2016 gehört zu den größten Brunello-Jahrgängen.“ (James Suckling)***

Weinmacherin Gabriele Pazzaglia ist wahrlich ein Meisterwerk in diesem historischen Jahrgang gelungen: Helles, seidig glänzendes Rubinrot. Dem Glas entströmt ein volles Bouquet mit Noten von reifen Blaubeeren und Brombeeren, Kirschen und Pflaumen, gefolgt von Zimt, Kardamom, Anis und Walnüssen sowie einem Hauch von Teer und Lakritz. Untermalt von weichen Tanninen legen sich all diese Aromen herrlich samtig um den Gaumen.

Besitzerin Cristina Mariani May

**jamessuckling.com, 11.11.2020*
***robertparker.com, The Wine Advocate, 11.2020*
****jamessuckling.com/brunellos-greatest-vintages-ever-2016*

Rebsorte: 100 % Sangiovese. Lagerfähig 15 Jahre.

Brunello Banfi 2016, Castello Banfi, Toscana, Wein aus Italien, 14,5 % vol., Säure: ca. 5,4 g/l, Restzucker: ca. 0,7 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Banfi S.r.l., Castello di Poggio alle Mura snc, IT-53024 Montalcino (SI). (Literpreis: € 39,93)

- **Brunello Banfi 2016**
  Nr. 234-531-24 **€ 29,95**

In einigen Jahren wird der Wein von diesen Reben deutlich mehr als das Doppelte kosten.

Die Tenuta Il Poggione gehört zu den berühmtesten Weingütern für Brunello und Rosso di Montalcino. Der traditionelle Ausbaustil, ohne den übertriebenen Einsatz von neuen Barriquefässern, zeigt die ganze Pracht, die ein Brunello hier erbringen kann. Die besondere Gelegenheit jedoch ist dieser Rosso di Montalcino:

„Köstliche Frucht. 92 Punkte.“ (James Suckling)*

Kein Wunder, dass Weinguru James Suckling Beifall zollt. Denn die Trauben stammen zu 100 % aus den Weinbergen des Brunello. Die Weinberge werden genauso gepflegt wie die des Brunello. Der Wein wird genauso aufwändig behandelt wie der Brunello. Lediglich das Alter der Reben erreicht noch nicht die zehn Jahre, die die Familie Francesi für ihren Brunello verlangt. So ermöglicht sie uns den Genuss eines „Junior-Brunello“, der noch nicht den teuren Namen (und das teure Preisschild) der Weine trägt, die schon in wenigen Jahren von denselben Rebstöcken kommen.

**jamessuckling.com, 20 July 2022*

Rebsorte: 100 % Sangiovese. Lagerfähig 8 Jahre.

Rosso Poggione 2020, Tenuta Il Poggione, Toskana, Wein aus Italien, 14,0 % vol., Säure: ca. 6,2 g/l, Restzucker: ca. 2,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Franceschi S.A., Loc. Monteano, S. Angelo in Colle, IT-53024 Montalcino. (Literpreis: € 18,60)

- **Rosso Poggione 2020**
  Nr. 235-384-24 **€ 13,95**

„Einer meiner Lieblingsweine im Preiseinstiegsbereich.“ (Robert Parker)*

Gute Bordeaux-Weine zeichnen sich durch eine kräftige Struktur, durch große Komplexität und Finesse aus. In ihrer Jugend sind sie meist noch von harten Tanninen geprägt. Erst nach vielen Jahren Lagerung erlangen sie ihre feine Reife, sind dann aber leider kaum noch zu bekommen – oder sehr teuer. Nur selten findet man daher einen guten Bordeaux wie diesen Château La Croix de Roche aus Bio-Anbau, der früh trinkreif und erschwinglich zugleich ist.

„Seidig und sinnlich.“ (Robert Parker)*

Dunkelviolett im Glas. In der Nase Aromen von reifen Süßkirschen, schwarzen Johannisbeeren und Pflaumen. Vollmundig und konzentriert am Gaumen, mit guter Länge und runden Tanninen. Da können wir dem amerikanischen Weinguru Robert Parker nur zustimmen: ein fruchtiger, authentischer Bordeaux mit guter Struktur und Länge. Und mit einem überaus erfreulichen Preis-Genuss-Verhältnis.

BIO-Produkt

**robertparker.com, 25.04.2013 über den Jahrgang 2012*

Rebsorte: 60 % Merlot, 15 % Carménère, 15 % Petit Verdot, 10 % Malbec. Lagerfähig 10 Jahre.

Château La Croix de Roche 2019, Bordeaux Supérieur, Wein aus Frankreich, 14,5 % vol., Säure: ca. 4,9 g/l, Restzucker: ca. 0,4 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Château La Croix de Roche, 17 Marze, FR-33133 Galgon, BIO-Produkt: FR-BIO-21. (Literpreis: € 11,93)

- **Château La Croix de Roche 2019**
  Nr. 234-602-24 **€ 8,95**

Jahrzehnte Traubenlieferant für die renommierten Kellereien. Jetzt *der* Geheimtipp.

Der Amarone gehört unbestritten zu den größten Rotweinen Italiens. Schade nur, dass die etablierten meist teure Preisschilder tragen. Doch es gibt eine erfreuliche Ausnahme: dieser Amarone Antiche Terre. Weinmacher Luciano Sancassani, dessen Familie fast 100 Jahre lang die renommiertesten Amarone-Kellereien mit Trauben belieferte, erbaute 2011 seine eigene Kellerei, um seine begehrten Trauben nun endlich selber zu einem außergewöhnlichen Amarone keltern zu können.

Noch unbekannt – noch erfreulich günstig.

Kein Wunder, dass er die Szene-Lokale Veronas bereits erobert hat, denn mit seinen vielfältigen, konzentrierten Aromen von reifen Waldbeeren, Kirschen und Dörrpflaumen sowie seinem vollen Körper und dem langen Abgang zeigt er alles, was einen echten Amarone ausmacht. Das sollten wir uns nicht entgehen lassen, denn es wird nicht lange dauern, bis er sich etabliert – und bis damit leider auch sein Preis steigen wird.

Rebsorten: 50 % Corvina, 30 % Corvinone, 20 % Rondinella. Lagerfähig 12 Jahre.

Amarone Antiche Terre 2019, Valpolicella, Venetien, Wein aus Italien, 15,0 % vol., Säure: ca. 5,9 g/l, Restzucker: ca. 8,4 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Antiche Terre Venete SRL, Via Laghetto Squarà 8/B, IT-37141 Montorio (VR). (Literpreis: € 35,93)

- **Amarone Antiche Terre 2019**
  Nr. 235-420-24
  € 26,95

Die großen

... bedürfen keiner Vorstellung. Von Weingurus weltweit gelobt und beschrieben, sind sie über jeden Zweifel erhaben. Wenn man dann noch einen der

Brunello: Acht Mal in Folge mindestens 94 Punkte von Robert Parker.*

Robert Parker ist begeistert von der Qualität dieses Brunello Il Poggione und bewertet ihn konstant mit mindestens 94 Punkten.* Auch der jetzt lieferbare Jahrgang 2017 bringt Amerikas „Weinpapst“ ins Schwärmen: „Vollgepackt mit schwarzen und violetten Früchten von Brombeermarmelade und Pflaume … Il Poggione stellt immer einige der weichsten und texturreichsten Weine der Appellation her und dieser Jahrgang ist keine Ausnahme.“**

„94 + Punkte.“ (Robert Parker)**

„Ein großartiger Erfolg.“ (Antonio Galloni)***

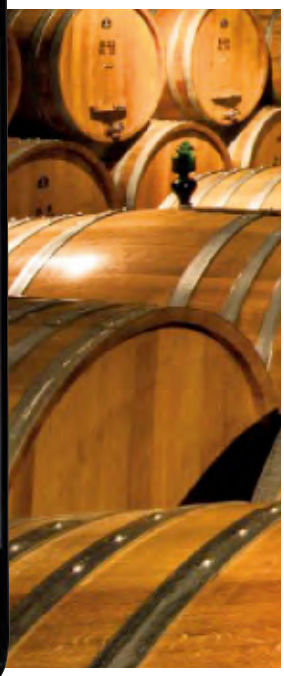
Intensives Bouquet von Kirschen, Pflaumen, Brombeeren und Veilchen. Sein Mundgefühl wird getragen durch eine faszinierende Vielschichtigkeit an Aromen von Tabak, Leder, Nelken, Zedernholz, Lakritze und etwas Schokolade. Ein vollmundiger Wein mit reifen, geschmeidigen Tanninen und langem Finale. Ein wahrlich großer Brunello. Zu einem – für ein Spitzengewächs dieser Region – erfreulich erschwinglichem Preis.

**robertparker.com*
***robertparker.com, The Wine Advocate, Februar 2022*
****vinous.com*

Rebsorte: 100 % Sangiovese Grosso. Lagerfähig 10 Jahre.

Brunello di Montalcino 2017, Weingut, Tenuta Il Poggione, Wein aus Italien, 14,5 % vol., Säure: ca. 5,8 g/l, Restzucker: ca. 1,3 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Tenuta Il Poggione, Loc. Monteano, S. Angelo in Colle, IT-53024 Montalcino. (Literpreis: € 55,93)

- **Brunello di Montalcino 2017**
  Nr. 234-591-24
  € 41,95



Fasskeller Tenuta Il Poggione

Der beste Vega Sicilia Valbuena aller Zeiten?

28 Jahrgänge dieses Vega Sicilia Valbuena finden sich in der Datenbank von Robert Parker*, und keiner wurde je höher bewertet als dieser Jahrgang 2017*. Ein Spitzenwein von einer großen Legende, gehört doch Bodegas Vega Sicilia zur absoluten Elite in Spanien. Robert Parker schwärmt geradezu:

„Spektakulär. 96 Punkte.“ (Robert Parker)*

Und Robert Parker ergänzt: „Der Wein ist parfümiert, blumig, ausdrucksstark und balsamisch wie wenige Jahrgänge zuvor. ... Er ist harmonisch und die Tannine sind fein. Es ist ein erstaunlicher Valbuena.“*

**robertparker.com, The Wine Advocate, Issue 258, 12.2021*

Rebsorten: 95 % Tempranillo, 5 % Merlot. Lagerfähig 20 Jahre.

Vega Sicilia Valbuena 2017, Vega Sicilia, Ribera del Duero, Wein aus Spanien, 14,0 % vol., Säure: ca. 4,6 g/l, Restzucker: ca. 1,5 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Bodegas Vega Sicilia, Caretera N-122, ES-47359 Valbuena de Duero. (Literpreis: € 225,33)

- **Vega Sicilia Valbuena 2017**
  Nr. 234-548-24 **€ 169,–**

Pablo Alvarez, Chef von Vega Sicilia

Bodegas Vega Sicilia

Château Petrus: Ein Traum, ein Mythos, der berühmteste Merlot der Welt.

So wird der große Château Petrus von Christian Moueix beschrieben. Er ist der weltweit höchstangesehene Wein aus Pomerol – aber auch der teuerste. Die Preise liegen – je nach Jahrgang – zwischen eintausend und mehreren tausend Euro pro Flasche.

Der Wein erreicht seine Reife nach ca. 15 Jahren ab Jahrgang und ist nach 50 Jahren immer noch ein Genuss.

Château Petrus, Pomerol AOC, Bordeaux, Wein aus Frankreich, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Château Petrus, 1 Rue Pétrus-Arnoud, FR-33500 Pomerol.

- **Château Petrus**
  (Preise und Jahrgänge auf Anfrage)

Klassiker

bevorzugten Jahrgänge wählt, braucht man nur noch einen vernünftigen Preis ... und jemanden, bei dem sie nicht schon lange ausverkauft sind.

Der beste Seña aller Zeiten? 100 Punkte von James Suckling*

24 Jahrgänge dieses Seña sind in der Datenbank von Robert Parker** bewertet, und keiner hat je eine höhere Punktzahl erhalten als dieser Jahrgang 2018. Ein Spitzenwein aus Chile, geschaffen von den beiden Winzerlegenden Robert Mondavi und Eduardo Chadwick, der zu den besten Rotweinen Südamerikas gehört. Diesen herausragenden Jahrgang 2018 überhäufen die Experten geradezu mit höchstem Lob.

„Der wohl beste Seña-Jahrgang. 98 Punkte.“ (Robert Parker)**

Dem Glas entströmen Aromen von Kirschen, Himbeeren und Heidelbeeren, gefolgt von Zedernholz, etwas Tabak und Schokolade. Geschmeidig weich und seidig fein am Gaumen, mit runden Tanninen, reichlich Frische und Finesse. Ein tiefer, langer, komplexer Wein auf Weltklasse-Niveau in einer einzigartigen Balance aus Kraft und Eleganz.

** jamessuckling.com, 16.04.2020*

*** robertparker.com, The Wine Advocate 250, 08.2020*

Rebsorten: 55 % Cabernet Sauvignon, 18 % Malbec, 15 % Carménère, 7 % Cabernet Franc, 5 % Petit Verdot. Lagerfähig 15 Jahre.

Seña 2018, Valle de Aconcagua DO, Wein aus Chile, 14,0 % vol., Säure: ca. 5,9 g/l, Restzucker: ca. 2,8 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Einführer: Les Grands Chais de France, 1,Rue de la Division leclerc, FR-37290 Petersbach. (Literpreis: € 172,–)

- **Seña 2018** Nr. 232-494-24 **€ 129,–**

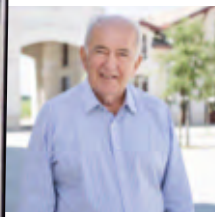
„Ein in jeder Hinsicht herausragender Wein. 100 Punkte.“ (Robert Parker)*

Schon in seiner ersten Verkostung im April 2010 ahnte Amerikas „Weinpapst“, welches Potenzial dieser Pontet Canet entfalten könnte. Mit 97 bis 100 Punkten bewertete er ihn. Und als er im Dezember 2011 seine Verkostung wiederholte, war er ganz sicher, den perfekten Wein probiert zu haben: 100 Punkte für diesen verblüffenden Pontet Canet.

„perfekte Reinheit, Laser-Artige Präzision, kolossale Tiefe und sensationelle Frische.“ (Robert Parker)*

Da kann es als Privileg gelten, dass wir einige wenige Flaschen für Pro-Idee Kunden reservieren konnten. Allerdings so wenige, dass wir jedem interessierten Weinfreund nur eine Flasche anbieten können.

**(Robert Parker, Wine Advocate 199, 12/2011)*



Besitzer Alfred Tesseron

Rebsorten: 65 % Cabernet Sauvignon, 30 % Merlot, 5 % Petit Verdot. Lagerfähig 25 Jahre.

Pontet Canet 2009, 5ème Grand Cru Classé, Pauillac, Bordeaux, Wein aus Frankreich, 14,0 %vol., Säure: ca. 5,7 g/l, Restzucker: ca. 0,7 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Château Pontet-Canet, FR-33250 Pauillac. (Literpreis: € 345,33)

- **Pontet Canet 2009** Nr. 232-115-24 **€ 259,–**

Sorry, dieses Angebot ist limitiert auf 1 Flasche je Kunde.

„Perfektion in der Flasche. 100 Punkte.“ (Robert Parker)*

Schon bei seiner Fassproben-Verkostung im Mai 2011 vor Ort in Bordeaux ahnte Amerikas Weinguru, welches Potenzial dieser verblüffende Pape Clément entfalten könnte. Und als er im Februar 2013 erstmals eine Flasche davon öffnete, war er ganz sicher, den perfekten Wein probiert zu haben: 100 Punkte für diesen „sensationellen“ Pape Clément.**

„Erhabene Eleganz. Kraft. Großes Terroir in Hülle und Fülle.“*

Tiefrote Farbe. In der Nase zunächst dunkle Früchte: Brombeeren, Heidelbeeren, schwarze Johannisbeeren, Kirschen und Pflaumen. Hinzu kommen Noten von Tabak und Zedernholz und sorgen somit für die Würze. Geschmeidig am Gaumen mit seidigen Tanninen und mit Frucht und Frische in idealer Balance. Ein komplexer Wein, elegant und vollmundig zugleich. Schade, dass wir nur wenige Flaschen für Pro-Idee-Kunden sichern konnten.

**robertparker.com, The Wine Advocat 205, 28. Februar 2013*
***robertparker.com, The Wine Advocat 194, 02. May 2011*

Rebsorten: 51 % Cabernet Sauvignon, 49 % Merlot. Lagerfähig 25 Jahre.

Château Pape Clément 2010, Cru Classé de Graves, Pessac-Léognan AOC, Wein aus Frankreich, 14,5 % vol., Säure: ca. 3,4 g/l, Restzucker: ca. 0,4 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Château Pape Clément, 216 Avenue du Docteur Nancel Pénard, FR-33600 Pessac. (Literpreis: € 345,33)

- **Château Pape Clément 2010** Nr. 209-143-24 **€ 259,–**

Sorry, dieses Angebot ist limitiert auf 1 Flasche je Kunde.

Barriquekeller von Château Pape Clément.

The best unknown

Seite 16-17

Abseits der bekannten Weinrouten, bei kaum bekannten Winzern … hier finden wir oft die interessantesten Qualitäten. Doch auch die erfolgreichen Weinmacher bergen so manchen Schatz in ihren Kellern. Und gerade weil diese Weine noch nicht so bekannt sind, können wir sie zu erfreulichen Preisen genießen. Testen auch Sie unsere „besten Unbekannten". Es lohnt sich.

„Der" Geheimtipp aus Spanien. 97 (!) Punkte im Decanter.* Nur 6,95 €.

Das englische Wein-Fachmagazin Decanter hatte zu seiner großen Verkostung, den World Wine Awards 2020, geladen. Als die Ergebnisse bekannt gegeben wurden, war die Überraschung groß. Denn der fruchtige, runde El Macho 2019 wurde mit unglaublichen 97 Punkten bewertet und mit einer Platin-Medaille ausgezeichnet.* Ein sensationelles Ergebnis. Und ganz besonders für einen Wein dieser Preislage.

„Leicht … saftig … unendlich süffig." (Decanter)*

Kein Wunder, dass er schnell ausverkauft war. Der jetzt lieferbare Jahrgang 2021 ist zwar noch nicht bewertet, aber auch er überzeugt mit Aromen von Heidelbeeren und Erdbeeren, dazu Süßkirschen, etwas Bitterschokolade sowie ein Hauch von getrockneter Pfefferminze. Angenehm und weich am Gaumen, mit samtigen Tanninen und einem langen, runden Finale. Leicht gekühlt der perfekte Rotwein für Ihren Grillabend. Und dies zu einem großartigen Preis-Genuss-Verhältnis.

Besitzer Benoit Calvet

**decanter.com, DWWA 2020 über den Jahrgang 2019*

Rebsorten: 60 % Bobal, 40 % Tempranillo. Lagerfähig 5 Jahre.

El Macho 2021, Utiel-Requena DOP, Wein aus Spanien, 12,5 % vol., Säure: ca. 4,6 g/l, Restzucker: ca. 2,1 g/l, Schraubverschluss. Enthält Sulfite. Abfüller: Bodegas Coviñas S.C.V., Avenida Rafael Duyos, ES-46340 Requena, Valencia. (Literpreis: € 9,27)

- **El Macho 2021**
  Nr. 234-909-24 **€ 6,95**

Vom Produzenten „einiger der größten Schnäppchen der Weinwelt." (Robert Parker)* Der Authentique EDITION PRO-IDEE.

Robert Parker schwärmt schon lange Zeit für die aromatischen Rotweine der Domaine Lafage und deren exzellentes Preis-Genuss-Verhältnis.** Doch mit diesem üppigen, eleganten (und erfreulich günstigen) „Authentique" hat sich Weinmacher Jean-Marc Lafage zuletzt selbst übertroffen. Da war es uns ein besonderes Anliegen Jean-Marc zu überzeugen, die besten Fässer seiner geschätzten alten Reben für die EDITION PRO-IDEE bereit zu stellen.

Über 60 Jahre alte Carignan und Grenache-Reben.

Sie verleihen dem Wein einen dichten, intensiven Charakter. Im Bukett reife Aromen von Kirschen, Backpflaume und Datteln. Am Gaumen rund und samtig weich mit etwas Vanille und Schokoladennoten. Keine Empfehlung für Freunde schlanker und filigraner Weine aber ein Muß für Liebhaber körperreicher und vollmundiger Tropfen.

**robertparker.com, The Wine Advocate, Juni 2020 Woche 2.*
***robertparker.com, The Wine Advocate 236*

Rebsorten: 50 % Carignan, 40 % Syrah, 10 % Grenache. Lagerfähig 6 Jahre.

Lafage Authentique EDITION PRO-IDEE 2020, Domaine Lafage, Côtes-*du-Roussillon AOP, Wein aus Frankreich, 14,5 % vol., Säure: ca. 5,0 g/l, Restzucker: ca. 2,1 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: SCEA Domaine Lafage, Mas Miraflor, FR-66000 Perpignan. (Literpreis: € 14,60)*

- **Authentique EDITION PRO-IDEE 2020**
  Nr. 234-470-24 **€ 10,95**

Zwei Mal in Folge 99 Punkte von Luca Maroni.* Nur 12,95 €.

Der italienische Weinguru Luca Maroni schwärmt regelrecht von diesem „Il Bello". „Perfektion (…) auf dem Höhepunkt in Bezug auf Dichte und Aroma. Klar und rein, mit weichen Tanninen."*

„Chapeau." (Luca Maroni)*

Das besondere Projekt von Weinmacher Matteo Bernabei war es, das Beste aus den Besonderheiten dreier großer Weinregionen Italiens zu vereinen. Die Frucht des Nero d'Avola aus Sizilien, die Würze der Sangiovese aus der Toskana und die Frische der Corvina aus dem Veneto vermählt er zu diesem komplexen Il Bello. Und ermöglicht uns einen Genuss, der keine Wünsche offen lässt.

**lucamaroni.com, The Blend Vino Rosso 2018 & 2017*

Rebsorten: 40 % Nero D'Avola, 30 % Sangiovese, 30 % Corvina. Lagerfähig 5 Jahre.

Il Bello 2018, Casa Vinicola Fratelli Nistri, Sizilien/ Toskana/Veneto, Wein aus Italien, 14,0 % vol., Säure: ca. 6,2 g/l, Restzucker: ca. 13,9 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Riolite Vini c/o Casa Vinicola Fratelli Nistri, Via Giuseppe Catani, 31 – IT-59100 Prato. (Literpreis: € 17,27)

- **Il Bello 2018** Nr. 230-533-24 **€ 12,95**

Der neueste Coup vom dreifachen „New World Producer of the Year.“*

Schon drei Mal wurde das südafrikanische Weingut Kleine Zalze zum Produzenten des Jahres aus der neuen Welt gekürt.* Und nicht zuletzt dieser Kleine Zalze Shiraz trug maßgeblich zu diesem Erfolg bei. Denn auch der renommierte südafrikanische Weinführer Platter ist begeistert:
„Raffiniert und gut gemacht. 4,5 von 5 Sternen.“ (Platter)**

Acht Monate in französischer Eiche ausgebaut, zeigt er Aromen von reifen Beeren, pfeffrigen Würznoten und Zedernholz. Am Gaumen mit dichter Struktur ausgestattet, begeistert er mit üppiger Beerenfrucht, reifen Tanninen und perfekter Balance. Ein idealer Begleiter zu Hirschrücken, Lammkarre und Rumpsteak der auch anspruchsvolle Genießer begeistert.

**sommelierwineawards.com, New World Producer of the Year, 2019, 2018, 2015*
***John Platter South African Wine Guide 2023*

Rebsorte: 100 % Shiraz. Lagerfähig 10 Jahre.

Kleine Zalze Shiraz 2019, Kleine Zalze, Stellenbosch, Wein aus Südafrika, 14,5 % vol., Säure: ca. 6,1 g/l, Restzucker: ca. 3,7 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Einführer: Friedrich Klocke GmbH & Co. KG, Vogelparadies 2, DE-32457 Porta Westfalica. (Literpreis: € 22,–)

- **Kleine Zalze Shiraz 2019**
  Nr. 235-288-24
  € 16,50

Chef-Weinmacher Reginald Botha

Mit Spannung erwartet – jetzt endlich verfügbar. Das neue Flaggschiff vom besten Produzenten Italiens.*

Mit dem Jahrgang 2013 begann die Erfolgsgeschichte des „Zolla“ Primitivo di Manduria: Vom deutschen Weinpreis Mundus Vini 2014 zum besten Rotwein Italiens** gekürt, trat der Zolla Primitivo seinen Siegeszug an. Sage und schreibe fünf (!) Mal wurde Farnese / Fantini seitdem auch zum „Besten Weinproduzenten Italiens“ gewählt.*** Seit Jahren warten nun Liebhaber des Zolla Primitivo sehnsüchtig auf diese angekündigte „Sonderausgabe“ des „Zolla“. Er ist noch intensiver im Duft, voller im Geschmack, und mit samtigeren Tanninen.
Vielschichtig, vollmundig und lang: Primitivo at its best.

Für diese „Riserva“ lässt Winzerlegende Filippo Baccalaro einen handverlesenen kleinen Teil der Ernte, besonders gesunde Beeren, bis zur Überreife an den Stöcken hängen. So werden die saftigen Kirscharomen flankiert von feiner Kräuterwürze, am Gaumen kommen Karamell- und Schokoladennoten hinzu. Trotz seiner Geschmacksfülle ist dieser Primitivo überraschend schlank und nicht zu opulent. Eine gut strukturierte und vielschichtige „Riserva“ von der die Liebhaber des „Zolla“ begeistert sein werden.
**mundusvini.com, Frühjahrsverkostung 2020*
***mundusvini.com, Frühjahrsverkostung 2014*
****lucamaroni.com, mundusvini.com*

Rebsorte: 100 % Primitivo. Lagerfähig 10 Jahre.

Zolla Riserva Primitivo 2019, Fantini, Vigneti del Salento, Primitivo di Manduria DOC, Wein aus Italien, 14,5 % vol., Säure: ca. 5,9 g/l, Restzucker: ca.7,5 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Fantini Group Vini srl, Via Luigi Dammarco 23, IT-66026 Ortona (CH). (Literpreis: € 21,27)

- **Zolla Riserva 2019**
  Nr. 234-720-24
  € 15,95

Weinmacher Filippo Baccalaro

Vom besten Produzenten Italiens 2016, 2017, 2019 und 2020.* Primitivo Edition Pro-Idee.

Filippo Baccalaro zählt zu den besten Weinmachern Italiens – das beweisen die vielen Auszeichnungen, die er immer wieder erhält: Seit über einem Jahrzehnt spricht Weinguru Luca Maroni seinen Primitivos immer wieder Höchstnoten zu. Und gleich fünfmal wurde sein Weingut beim deutschen Weinpreis Mundus Vini und von Luca Maroni mit der Auszeichnung „Bester Produzent Italiens“ prämiert*. Umso mehr haben wir uns gefreut, dass wir Filippo überzeugen konnten, einen besonderen Primitivo in kleiner Menge exklusiv für die EDITION PRO-IDEE zu machen.
Vom Meister persönlich.

Im Gegensatz zu den meisten Primitivo hat er weniger Restsüße was ihn filigraner und weniger breit wirken lässt, mit mehr Struktur und besserem Trinkfluss. Dem Glas entströmen intensive Aromen von tiefdunklen Früchten wie Brombeeren und Süßkirschen, ergänzt durch Karamelnoten und Vanille. Rund und weich am Gaumen mit samtigen Tanninen, guter Balance und nachhaltigem Abgang. Ein idealer Speisebegleiter zu Lamm- und Rinderbraten, sowie zu aromatischen und würzigen Hartkäse. Primitivo at its Best.
**mundusvini.com, Spring Tasting 2017 & 2020; Luca Maroni, Annuario dei Migliori Vini Italiani 2016, 2017, 2019*

Rebsorte: 100 % Primitivo. Lagerfähig 4 Jahre.

Santo Sole Primitivo 2021, Puglia IGP, Wein aus Italien, 14,0 % vol., Säure: ca. 5,4 g/l, Restzucker: ca. 4,8 g/l, Silikonkork. Enthält Sulfite. Abfüller:Fantini Group Vini srl, Via dei Bastioni, IT-66026 Ortona (CH). (Literpreis: € 8,67)

- **Santo Sole Primitivo EDITION PRO-IDEE 2021**
  Nr. 235-048-24 **€ 6,50**

Der Chianti Edition Pro-Idee: Vom „besten Weingut des Jahres“. (Vinitaly)*

Banfi gehört zu den renommiertesten Erzeugern von Qualitätswein in der Toskana. 2017 wurde der Produzent sogar zum „besten Weingut des Jahres“ gewählt.* Somit war es uns eine Ehre, mit Weinmacher Gabriele Pazzaglia ein paar besonders gut gelungene Fässer des wohl berühmtesten Rotweins Italiens – dem Chianti – für die Edition Pro-Idee zu sichern.

Weinmacher Gabriele Pazzaglia.

„Ein Weingut, das Maßstäbe setzt.“ (Robert Parker)**

Beeindruckende Aromen von reifen Kirschen, Waldbeeren und etwas Zedernholz. Filigran und elegant im Geschmack, mit einem Hauch von Leder und Tabak. Die lebendige Fruchtsäure passt gut zur weichen Struktur dieses Chianti und sorgt für die typische Frische. Ein klassischer Chianti, wie er sein sollte – ideal zur Brotzeit mit Aufschnitt, Pasta-Gerichten mit Tomatensauce, Grillfleisch und gereiftem Käse.

**vinitaly.com, 5 Star Wines – The Book 2017, Gran Vinitaly 2017.*
***robertparker.com, The Wine Advocate 30.11.2020.*

Rebsorten: 75 % Sangiovese, 25 % Cabernet Sauvignon. Lagerfähig 10 Jahre.

Chianti Superiore EDITION PRO-IDEE 2021, Toskana, Wein aus Italien, 13,5 % vol., Säure: ca. 5 g/l, Restzucker: ca. 0,4 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Banfi S.r.l., Castello di Poggio alle Mura, IT-53024 Montalcino. (Literpreis: € 13,27)

- **Banfi Chianti EDITION PRO-IDEE 2021**
  Nr. 235-610-24 **€ 9,95**

11+1

Bei Bestellung von 11 Flaschen Banfi Chianti EDITION PRO-IDEE 2021 erhalten Sie eine Flasche ohne Berechnung. *(Literpreis:€ 12,16)*

- **Banfi Chianti EDITION PRO-IDEE 2021 11+1**
  Nr. 235-736-24 **€ 109,45**

Kaum jemand, der diese Rotweine nicht mag

Seite 18-23

Auch verwöhnte Genießer werden diese Weine schätzen. Sie passen zu vielen Gerichten, zu unzähligen Gelegenheiten. Auch für Gäste, deren Geschmack Sie nicht so genau kennen, sind sie ideal. Zugänglich, angenehm, rund, aber dennoch typisch, blitzsauber ... solche Weine braucht jeder Keller.

Das Geheimnis des Amarone. In einem Valpolicella IGT für nur 7,95 €.

Der weltberühmte Amarone entsteht durch das Eintrocknen der frisch gelesenen Trauben. Mit diesem Appassimento-Verfahren entstehen konzentrierte, kraftvolle Weine voller Würze, doch auch mit Alkoholgehalten von 15 % und mehr. Ein Nachteil, meinte Weinmacher Luca Degani. Er fand seine Leidenschaft, seine Passion darin, einen Wein zu kreieren, der das Geheimnis des Amarone mit frischer Frucht und moderaterem Alkoholgehalt verbindet.

30 % Trauben nach dem Appassimento-Verfahren.

So entschied er sich nach vielen Experimenten, nur einen Teil der Trauben trocknen zu lassen. Genug, um diesem Solo Passione die Aromen seines großen Bruders zu verleihen. Doch auch nur so wenig, dass seine Frische und Eleganz erhalten bleibt. Und dass er nicht als Amarone verkauft werden darf, stört uns nicht. Kämen wir doch sonst ganz sicher nicht in den Genuss seines erfreulich günstigen Preises.

Rebsorten: 75 % Corvina Veronese, 20 % Rondinella, 5 % Cabernet Sauvignon. Lagerfähig 8 Jahre.

Solo Passione 2019, Antiche Terre, Valpolicella, Wein aus Italien, 13,5 % vol., Säure: ca. 5,7 g/l, Restzucker: ca. 3,5 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Antiche Terre Venete, Via la Laghetto Squarà 8/B, IT-37141 Montorio (VR). (Literpreis: € 10,60)

- **Solo Passione 2019**
  Nr. 234-312-24
  € 7,95

„Ein großartiger Wein. Vier Mal in Folge 99 Punkte.“* Nur 8,50 €.

Für den italienischen Weinguru Luca Maroni sind Jahrgänge, Herkunftsbezeichnungen und Preisschilder zweitrangig. Entscheidend ist vor allem, was ins Glas kommt: Von diesem erschwinglichen „Cuvée 16“ ist er so begeistert, dass er ihn mit seiner Höchstnote von 99 Punkten bewertet – und das bereits zum vierten Mal in Folge.*

Einer der besten italienischen Rotweine des Jahres.**

Er schwärmt regelrecht: „Ein großartiger Wein von höchster analytischer und sensorischer Qualität, der fest zu den besten Rotweinen Italiens überhaupt gehört.“* Er zeigt wunderbare Aromen von reifen Waldbeeren, Backpflaumen und Rosinen, dazu Anklänge von Schokolade und Zimt. Eine klare Empfehlung für Freunde voluminöser, geschmeidig weicher und runder Rotweine – erst recht zu diesem Preis. Kein Wunder, dass Maroni so begeistert ist.

**lucamaroni.com, 28.03.2022*
***Annuario dei Migliori Vini Italiani 2023*

Rebsorten: 70 % Montepulciano, 20 % Negroamaro, 10 % Sonstige. Lagerfähig 5 Jahre.

Cuvée 16 Limited Edition, Botter, Vino d’Italia, Wein aus Italien, 16 % vol., Säure: ca. 6,2 g/l, Restzucker: ca. 8 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite, Abfüller: Botter S.p.a., Via Luigi Cadorna 17, IT-30020 Fossalta di Piave, Veneto. (Literpreis: € 11,33)

- **Cuvée 16 Limited Edition**
  Nr. 235-566-24 **€ 8,50**

Die Essenz des Primitivo.

Vor 20 Jahren begann der Aufstieg des unverwechselbaren süd-italienischen Primitivo. Grund genug für Winzerlegende Filippo Baccalaro, die märchenhafte Erfolgsstory zu krönen. Mit dieser limitierten „Leggenda“ aus den besten Parzellen von über 70 Jahre alten Reben, die nur geringe, doch dafür hoch-konzentrierte Erträge bringen.

Sehr dicht und kompakt mit intensiven Fruchtaromen.

Tiefe rubinrote Farbe. Im Glas ein üppiger Duft von eingekochten Kirschen, Pflaumen und Brombeeren, dazu ein Hauch von Schokolade und Kakao. Konzentriert im Geschmack, mit spürbarer Fruchtsüße im klassischen Primitivo-Stil. Dazu kompakt und opulent mit langem, vollem und nachhaltigem Abgang. Eine klare Empfehlung für alle Primitivo-Fans, die das Besondere suchen.

Rebsorte: 100 % Primitivo. Lagerfähig 10 Jahre.

Leggenda Primitivo 2019, Primitivo di Manduria DOC, Vigneti del Salento, Apulien, Wein aus Italien, 15,5 % vol., Säure: ca. 7,4 g/l, Restzucker: ca. 9,9 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Fantini Group Vini S.r.l., Via Luigi Dommarco 23, IT-66026 Ortona. (Literpreis: € 33,27)

- **Leggenda Primitivo 2019**
  Nr. 235-026-24 **€ 24,95**

Primitivo für Fortgeschrittene: die komplexe Alternative aus den Abruzzen.

Die kraftvolle Fruchtbombe aus Süditalien wird immer beliebter. Während insbesondere massenproduzierter Primitivo aus dem heißen Apulien breit, plump und schwer wirken kann, zeigt dieser Wein aus den weiter nördlich gelegenen Abruzzen, dass es auch anders geht. Sein Säuregerüst macht ihn viel komplexer, viel strukturierter. So schmeckt er trotz seiner opulenten Frucht nie zu süß. Sogar Italiens strengster Kritiker ist begeistert:

99 Punkte – die Höchstnote von Luca Maroni.*

Intensives Rubinrot mit violetten Reflexen. Das dichte Bouquet duftet nach Cassis, Kirschkonfitüre und Pflaumenmus, unterlegt durch Nuancen von Tabak, Lebkuchen und Schokolade. Der lange, leicht mineralische Abgang ist von würzigen Kakao-, Kaffee- und Vanillenoten geprägt. Ein vollmundiger, doch zugleich ausgewogener, wirklich seriöser Primitivo, den auch Anspruchsvolle genießen werden.

**lucamaroni.com, 19.01.2023*

Luigi Ulisse und Weinmacher Antonio Ulisse

Rebsorte: 100 % Primitivo. Lagerfähig 10 Jahre.

Masserì Primitivo 2021, Tenuta Ulisse, Terre di Chieti IGP, Wein aus Italien, 14,0 % vol., Säure: ca. 4,6 g/l, Restzucker: ca. 7,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Tenuta Ulisse Società Agricola S.R.L., Via San Polo, IT – 66014 Crecchio (CH). (Literpreis: € 32,67)

- **Masserì Primitivo 2021**
  Nr. 235-730-24
  € 24,50

Erst der „beste Rotwein Italiens“.* Jetzt das „beste Weingut Italiens“.**

Rund 4.500 Weine probierten und bewerteten die Juroren des wohl bedeutendsten Weinpreises Deutschlands. Wer dort mit der Sonderauszeichnung des besten Rotweins seines Landes ausgezeichnet wird, darf sich sicherlich zu den herausragenden Weinen der Welt zählen. So begann die Geschichte dieses Zolla Primitivo in seinem ersten Jahrgang 2013.*

Vom besten Weingut Italiens der Jahre 2019 und 2020.**

Dass er zu den besten Weinmachern Italiens zählt, beweisen die zahlreichen Auszeichnungen, die Weinmacher Filippo Baccalaro immer wieder für seine Weine erhält. Eine Kontinuität an Auszeichnungen, die diesen Jahrgang 2020 wieder zu einer herausragenden Empfehlung macht.

So kommen wir in den Genuss dieses tiefdunklen, von reifen Brombeer- und Schwarzkirsch-Aromen geprägten Zolla Primitivo, der mit samtigen Tanninen und einer saftigen Fülle besticht. Kein Wein für Liebhaber leichter, von Eleganz geprägter Rotweine, aber ein Muss für die Freunde reifer, körperreicher und voluminöser Tropfen.

**mundusvini.com, Frühjahrsverkostung 2014*
***lucamaroni.com, mundusvini.com Frühjahrsverkostung 2020*

Rebsorte: 100 % Primitivo. Lagerfähig 6 Jahre.

Zolla Primitivo di Manduria 2020, Vigneti del Salento, Apulien, Wein aus Italien, 14,0 % vol., Säure: ca. 5,8 g/l, Restzucker: ca. 8,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite und Albumin aus Ei. Abfüller: Fantini Group Vini srl, Via dei Bastioni, IT-66026 Ortona (CH). (Literpreis: € 13,27)

- **Zolla Primitivo di Manduria 2020**
  Nr. 233-704-24
  € 9,95

Er macht Weine mit 100 Parker-Punkten. Und diesen Côtes du Rhône – exklusiv für die EDITION PRO-IDEE.

François Perrin gilt für Amerikas wohl bedeutendsten Weinkritiker als „der Top-Weinmacher der südlichen Rhône.“ (Wine Advocate 197, 11/2011) Und daher ist es besonders erfreulich, dass wir diesen Ausnahmewinzer überzeugen konnten, mit uns einige seiner besonders gelungenen Fässer auszuwählen und für die EDITION PRO-IDEE zur Verfügung zu stellen.

Perrins größter Erfolg ist unbestritten seine enorme Qualität. (Robert Parker, Wine Advocate 197, 11/2011)

Seit Beginn der 80er-Jahre investierte die Familie Perrin intensiv in Weinberge und Kellertechnik, damit François Perrin das große Terroir wirklich ausschöpfen konnte. Und das Ergebnis der Anstrengungen zeigt sich eindrucksvoll in diesem Wein: Ein Wein von enormer Fruchtfülle, feinherben Tanninen und lang anhaltender Komplexität. Ein Wein, bei dem man mit jedem Schluck die Handschrift eines Meisters spürt.

Rebsorten: 50 % Grenache, 50 % Syrah. Lagerfähig 8 Jahre. Exklusiv bei Pro-Idee.

Côtes du Rhône, Perrin, Rhône IGP, Wein aus Frankreich, 13,5 %vol., Säure: ca. 4,7 g/l, Restzucker: ca. 1,6 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Famille Perrin, La Ferrière, Route de Jonquières, FR-84100 Orange. (Literpreis bei: 0,75 l € 13,27; 1,5 l € 14,63)

Côtes du Rhône EDITION PRO-IDEE

- **0,75 l, 2020er**
  Nr. 235-071-24 **€ 9,95**
- **Magnum, 1,5 l, 2020er** (o. Abb.)
  Nr. 235-350-24 **€ 21,95**

Fünf Mal in Folge 98 Punkte von Luca Maroni.* Nur 11,95 €.

Erst 2011 wurde Roma als Denominazione de Origine Controllata (dt. Herkunftsregion mit geschütztem Ursprung) in Italien anerkannt. Seither hat sich im Weinbauland rund um die Hauptstadt Italiens einiges getan. Allen voran das Weingut Poggio le Volpi mit seinem Roma Rosso.

Vulkanische Böden. Feine Würze aus dem Holz.

Das besondere Terroir vulkanischer Böden verleiht dem Wein einzigartige Finesse: Aromen reifer roter Früchte, gepaart mit balsamischen Noten. Abgerundet von Kokos- und Vanille-Noten aus der Reifung im Holz. Die konzentrierten Aromen und die reifen Tannine machen ihn zum Genuss, auch für anspruchsvolle Weinkenner.

**lucamaroni.com*

Vigneti Poggio le Volpi

Rebsorten: 50 % Montepulciano, 30 % Syrah, 20 % Cesanese. Lagerfähig 15 Jahre.

Roma Rosso 2020, Poggio le Volpi, Latium, Wein aus Italien, 14,0 % vol., Säure: ca. 5,9 g/l, Restzucker: ca. 8,4 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Az. Agr. Poggio le Volpi A.R.L., Via Fontana Candida 3/c, IT-00078 Monteporizo Cantone. (Literpreis: € 15,93)

- **Roma Rosso 2020**
  Nr. 235-547-24 **€ 11,95**

Best of Show: der Verkostungssieger unter 400 (!) portugiesischen Weinen. (Vinum)*

Bei den Best-of-Portugal-Awards 2023 der Fachzeitschrift Vinum wurden insgesamt 400 portugiesische Weine auf die Probe gestellt. Darunter viele berühmte, weltweit begehrte Portweine. Und die Sensation: Dieser dichte, seidige, bislang kaum bekannte Lobo de Vasconcellos aus dem Alentejo erhielt die höchste Bewertung in allen Kategorien – und bietet noch dazu ein überaus erfreuliches Preis-Genuss-Verhältnis.

„Griffig, lang, sexy. 94 Punkte." (Vinum)*

Weinmacherteam Manuel Logo und Joana Silva Lopes

Leuchtend violette Farbe. Dem Glas entsteigt ein fruchtiger Duft von Schattenmorellen, Süßkirschen und Brombeeren. Aromen von Bitterschokolade und ein Hauch von Lebkuchen machen das Bouquet enorm vielschichtig. Begleitet von schön ausbalancierter Extraktsüße kehrt die frische, pure Kirschfrucht am Gaumen zurück. Ein vollmundiger Wein mit lang anhaltendem Abgang, der Noten von wilden Früchten und Gewürzen harmonisch vereint. Und die Freunde kraftvoller, komplexer Rotweine perfekt verwöhnt.

**Vinum, Ausgabe 1/2 2023*

Rebsorten: 40 % Touriga National, 30 % Syrah, 30 % Alicante Bouschet. Lagerfähig 10 Jahre.

Lobo de Vasconcellos 2019, Vinho Regional Alentejano, Wein aus Portugal, 13,5 % vol., Säure: ca. 5,0 g/l, Restzucker: ca. 0,4 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Sociedade Agrícola da Perescuma S.A., Herdade da Perescuma, PT-7200-041 São Vicente do Pigeiro. (Literpreis: € 16,67)

- **Lobo de Vasconcellos 2019**
  Nr. 235-643-24 **€ 12,50**

„Einer der besten italienischen Rotweine aller Zeiten." (Luca Maroni)* Nur 10,95 €

Selten vergibt der italienische Weinguru Luca Maroni eine solch hohe Bewertung für einen Wein dieser Preisklasse. Und noch seltener schreibt er, dass er einen der besten vor sich hat. „Ein großartiger Wein, (…) der aus erstklassigem Weinbau und einwandfreier Önologie stammt."* Klar, dass er schnell ausverkauft war. Der jetzt lieferbare Jahrgang 2020 kann diese Bewertung bestätigen:

Zwei Mal 98 Punkte. (Luca Maroni)**

Rubinrot, mit intensiven Aromen von Pflaumen, Kirschen und einem Hauch von Vanille und Karamell. Rund und weich, mit gut eingebundenen Tanninen. „Eine Weichheit von absoluter Ausdruckskraft."* Ein wahrlich perfekter Primitivo, der auch anspruchsvolle Genießer begeistern wird.

**lucamaroni.com über den Jahrgang 2018*

***lucamaroni.com*

Rebsorte: 100 % Primitivo. Lagerfähig 5 Jahre.

Primitivo Zenas 2020, Bollina srl, Apulien, Wein aus Italien, 14,0 % vol., Säure: ca. 6,3 g/l, Restzucker: ca. 8,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Bollina srl, via Monterotondo, 58, IT-15069 Serravalle Scrivia (AL). (Literpreis: € 14,60)

- **Primitivo Zenas 2020**
  Nr. 233-778-24 **€ 10,95**

Weinmacher Andrea Bernardini

Kaum jemand, der diese Rotweine nicht mag, Seite 18-23

Endlich ein „Supertuscan“, der kein Vermögen kostet. Viermal (!) 99 Punkte von Luca Maroni.*

8.309 Weine hat Luca Maroni in seinem Weinführer der besten Italienischen Weine bewertet.** 1.639 davon stammen aus der wohl bedeutendsten Weinregion des Landes: der Toskana. Davon erreichten gerade einmal 10 Rotweine die Bestnote von 99 Punkten. Dieser Atos schaffte es zum vierten Mal, sich in der Spitzengruppe zu platzieren.*

„Gehört zu den besten italienischen Rotweinen – Chapeau.“**

Tiefviolette Farbe und ein dichtes, opulentes, vielschichtiges Bouquet von saftigen Süßkirschen, Pflaumen und schwarzen Johannisbeeren. Der 18-monatige Ausbau in französischen Barrique-Fässern bringt feinwürzige Vanillenoten. Langer, vollmundiger, eleganter Abgang mit perfekt eingebundener Säure und reifen, weichen Tanninen. Da können wir uns der Empfehlung Maronis nur anschließen.

**lucamaroni.com*

***Luca Maroni, Annuario dei Migliori Vini Italiani 2021*

Rebsorte: 100 % Merlot. Lagerfähig 7 Jahre.

Atos 2018, Bollina, Toscana IGT, Wein aus Italien, 14,0 % vol., Säure: ca. 6,2 g/l, Restzucker: ca. 10,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Bollina srl, Via Monterotondo 58, IT-15069 Serravalle Scrivia (AL). (Literpreis: € 31,93)

- **Atos 2018**
  Nr. 235-522-24
  € 23,95

❶ *QR-Code scannen*
❷ *Bestellnummern eingeben*
❸ *Bestellung absenden*

„Beeindruckend. 93+ Punkte.“ (Robert Parker)*

Der legendäre amerikanische Weinkritiker Robert Parker ist voll des Lobes für diesen Geheimtipp. „Die Neuerscheinungen von Bodegas Los Aljibes zeigen, was talentierte Weinmacher in ausgewählten Regionen von La Mancha leisten können.“*

„Komplex und sehr lang.“ (Robert Parker)*

Seine besondere Empfehlung gilt jedoch diesem Cabernet Franc, jener berühmten Rebsorte aus dem Bordeaux. „Der 2007er Aljibes Cabernet Franc (…) ist ein unglaublicher Weinwert.“* Dem können wir nur zustimmen, denn seine komplexen Aromen, die tiefe Würze, gepaart mit feiner Eleganz, sucht auch in den klassischen Weinregionen ihresgleichen.

**Robert Parker, The Wine Advocate 195, 02.05.2011*

Rebsorte: 100 % Cabernet Franc. Lagerfähig 20 Jahre.

Aljibes Cabernet Franc 2007, Bodega Los Aljibes, La Mancha, Wein aus Spanien, 14,0 % vol., Säure: ca. 5,4 g/l, Restzucker: ca. 3,1 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Finca Los Aljibes S/N, Chinchilla de Montearagón, ES-02520 Albacete. (Literpreis: € 15,93)

- **Aljibes Cabernet Franc 2007**
  Nr. 230-731-24 **€ 11,95**

11+1

Bei Bestellung von 11 Flaschen Aljibes Cabernet France Ajoutés 2019 erhalten Sie eine Flasche ohne Berechnung.
(Literpreis: € 14,61)

- **Aljibes Cabernet France 2007 11+1**
  Nr. 235-738-24 **€ 131,45**

„Große Finesse. Unglaublich elegant. Wirklich beeindruckend. 94 Punkte.“ (Robert Parker)*

Anders als in seinem Anbaugebiet Navarra üblich stammt dieser Malayeto aus einer einzigen, über 500 Meter hoch gelegenen Parzelle im iberischen Gebirge. Dort graben alte Garnacha-Reben ihre Wurzeln seit fast 40 Jahren in die steinigen Kalk- und Lehmböden, um in der Tiefe Wasser zu finden. Das Ergebnis ist ein eleganter, mineralischer Rotwein, der sein Terroir unverwechselbar zum Ausdruck bringt und insbesondere durch sein Preis-Genuss-Verhältnis überzeugt.

„Dieser Wein übertrifft eindeutig seinen Preis.“*

Der jetzt lieferbare Jahrgang 2019 ist zwar noch nicht bewertet, doch auch er überzeugt mit intensiven Aromen von Brombeeren, schwarzen Johannisbeeren und Kirschen, unterlegt durch schwarzen Pfeffer, Zedernholz und feinen Vanillenoten. Frisch und trocken im Geschmack, mit runden, weichen Tanninen und milder Pfefferwürze. Ein einzigartiger, charaktervoller Rotwein, der durch seinen herrlichen Abgang lange auf der Zunge verbleibt – und zudem erfreulich erschwinglich ist.

** Robert Parker, The Wine Advocate 248, 30.04.2020 über den Jahrgang 2018.*

Rebsorte: 100 % Garnacha.
Lagerfähig 7 Jahre.

Malayeto 2019, Viña Zorzal, Navarra DOP, Wein aus Spanien, 14 % vol., Säure: ca. 6 g/l, Restzucker: ca. 1,1 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Viña Zorzal, Carretera del Villar, 31591 Corella (Navarra). (Literpreis: € 20,67)

- **Viña Zorzal Malayeto 2019**
  Nr. 233-530-24 **€ 15,50**

Der beste unter mehr als 5.000 (!) italienischen Rotweinen.*

Fast 8.000 italienische Weine, davon rund 5.000 Rotweine, bewertet Luca Maroni in seinem ausgezeichneten Weinführer.* Welche Bedeutung die Winzer Italiens seinem Urteil beimessen, zeigt schon alleine die riesige Zahl der Weine, die sie zur Bewertung einsenden. Außerhalb Italiens ist dieser Weinführer jedoch weniger bekannt. Gut für uns: denn so entdecken wir hier noch weitgehend unbekannte Perlen. Wie diesen Il Rabdomante.

98 Punkte von Luca Maroni für den Jahrgang 2013 und der Rotwein des Jahres 2017.* Und auch für die Folgejahrgänge 2014, 2015, 2016 und 2017: 98 Punkte.**

Maroni bewertet streng, strenger als viele andere Verkoster. So sind Weine mit 70 Punkten bereits reintönig, fruchtbetont und einwandfrei, ab 76 Punkte beschreibt er sie detailliert in seinem Buch und ab 84 Punkte beginnen seine besonderen Empfehlungen, seine „Genussweine“. Diese kontinuierlich herausragenden Bewertungen für diesen Il Rabdomante kann man daher eine echte Sensation nennen. Der aktuelle Jahrgang 2019 ist zwar noch nicht bewertet, aber wir sollten nicht zu lange warten, bevor auch dieser restlos ausverkauft ist.

**Luca Maroni, Annuario dei Migliori Vini Italiani 2017*
***lucamaroni.com, für die Jahrgänge 2017, 2016, 2015 und 2014*

Rebsorte: 100 % Montepulciano.
Lagerfähig 10 Jahre.

Il Rabdomante 2019, Feudi Bizantini, Crecchio, Abruzzen, Wein aus Italien, 14,0 % vol., Säure: ca. 5,8 g/l, Restzucker: ca. 8,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Feudi Bizantini, Via San Polo, IT-66014 Crecchio (CH). (Literpreis: € 24,67)

- **Il Rabdomante 2019**
  Nr. 235-545-24 **€ 18,50**

Primitivo di Manduria aus 70 Jahre alten Reben. Von von Starwinzer Filippo Baccalaro.

Kaum ein anderer italienischer Weinmacher ist so begehrt wie Filippo Baccalaro. Kellereien aus ganz Italien wollen seine Beratung in Anspruch nehmen. Kein Wunder, denn seine Weine erhalten regelmäßig hohe Punktzahlen und Sonderauszeichnungen von der internationalen Fachpresse. Doch er lehnte alle Angebote ab und konzentriert sich auf seine Weine der Kellerei Farnese.

10 Jahrgänge in Folge erhielten die Primitivos von Filippo Baccalaro zwischen 97 und 99 Punkten von Luca Maroni.*

Eine bessere Garantie für erstklassigen Primitivo wird man wohl nicht finden können. Und mit den über 70 Jahre alten Rebstöcken sind die besten Voraussetzungen für einen nächsten, großen Erfolg vorhanden. Komplexe Aromen von Schwarzkirschen, Pflaumen, Zedernholz, Tabak, Kaffee und dunkler Schokolade. Mit vollem Körper und langem Nachhall – ohne Zweifel: ein echter Baccalaro.

**lucamaroni.com*

Rebsorte: 100 % Primitivo di Manduria.
Lagerfähig 10 Jahre.

Primitivo Velar 2019, Vigneti del Salento, Manduria, Apulien, Wein aus Italien, 15,5 % vol., Säure: ca. 5,4 g/l, Restzucker: ca. 8,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Fantini Group Vini srl, Via dei Bastioni, IT-66026 Ortona (CH). (Literpreis: € 27,93)

- **Primitivo Velar 2019**
  Nr. 233-471-24
  € 20,95

Wenn Sie einen

Diese „kleinen Weinsammlungen“
Sie enthalten nur ideal trinkreife Weine,

6 Neuzugänge zum Einführungspreis.

12 Flaschen à 0,75 l

Nr. 235-835-24

Einführungspreis: € 109,– (Literpreis € 12,11)

(ab dem 31.07.2023 € 126,50 (Literpreis € 14,06))

2 Fl. Argeo Prosecco Brut ***€ 11,50***
Verkostungssieger: der beste Prosecco unter 60 Konkurrenten. (falstaff.de, Prosecco DOC: Die Besten aus Italien, Tasting vom 30.09.2022)
11,0 % vol., Hersteller: Ruggeri & C. Srl, Via Pra' Fontana 4, IT-31049 Valdobbiadene, Schaumwein aus Italien. (Literpreis: € 15,33)

2 Fl. Bouvet Saphir 2020 ***€ 11,95***
Wie gut, dass dieser Schaumwein nicht Crémant heißen darf.
12,5 % vol., Hersteller: Bouvet Ladubay, 1 rue de l'Abbaye, FR-49400 Saumur, Schaumwein aus Frankreich. (Literpreis: € 15,93)

2 Fl. False Bay Chenin Blanc 2022 ***€ 6,95***
Der Weißwein des Jahres aus der Neuen Welt. (Weinwirtschaft, Ausgabe 1/2023)
13,5 % vol., Einführer: False Bay Vineyards Europe Ltd., M3 2PJ, UK, Wein aus Südafrika. (Literpreis: € 9,27)

2 Fl. Racine Chardonnay 2022 ***€ 8,95***
Das Know-how der besten Crus aus Burgund. Zum Preis eines Landweins aus Südfrankreich.
13,0 % vol., Abfüller: Nos Vins du Sud, 467 Avenue de la Gare, FR-34480 Magalas, Wein aus Frankreich. (Literpreis: € 11,93)

2 Fl. Nizas Clos Rouge 2020 ***€ 10,95***
Der Preis-Genuss-Glücksgriff aus dem Languedoc. Mit dem exzellenten Know-how der Familie Lurton.
14,5 % vol., Abfüller: François Lurton S.A., Domaine de Poumeyrade, FR-33870 Vayres, Wein aus Frankreich. (Literpreis: € 14,60)

2 Fl. Caravaggio Rosso 2020 ***€ 12,95***
„Maximaler Genuss“: Viermal 99 (!) Punkte von Luca Maroni. (lucamaroni.com)
14,0 % vol., Abfüller: Cantine Romagnoli S.r.l., Via Genova 20, Villò di Vigolzone,IT-29020 Piacenza, Wein aus Italien. (Literpreis: € 17,27)

Alle Weine enthalten Sulfite.

Die kleine Weißwein-Sammlung

je 4 Flaschen
24 Flaschen
Nr. 235-866-24
€ 235–
(Literpreis € 13,06)

Je 4 Flaschen à 0,75 l:

Parra Jiménez Chardonnay Barrica, *12,0 % vol., La Mancha, Wein aus Spanien, Abfüller: Irjimpa S.L., Ctra El Pedernoso, km 3,6, ES-6650 Las Mesas, Cuenca, Bio-Produkt: ES-ECO-002-CM;* ***Pfaffl Muskateller,*** *13,0 % vol., Wein aus Österreich, Abfüller: Weingut R&A Pfaffl GmbH & Co KG, Schulgasse 21, AT-2100 Stetten;* ***Grüner Veltliner Federspiel Terrassen,*** *12,5 % vol., Wachau, Wein aus Österreich, Abfüller: Domäne Wachau, Dürnstein 107, AT-3601 Dürnstein;* ***Gröhl Sauvignon Blanc,*** *12,0 % vol., Rheinhessen, Wein aus Deutschland, Abfüller: Weingut Eckehart Gröhl, Uelversheimer Str. 4, DE-55278 Weinolsheim;* ***Caravaggio Bianco,*** *13,0 % vol., Emilia Romagna, Wein aus Italien, Abfüller: Cantine Romagnoli S.r.l., Via Genova 20, Villò di Vigolzone, IT-29020 Piacenza;* ***Lugana Citari,*** *13,0 % vol., Lombardei, Wein aus Italien, Abfüller: Azienda Agricola Citari, Localita Citari Nr 2 – IT-25010 Desenzano del Garda (BS) Lombardei.*
Alle Weine enthalten Sulfite.

kleinen, gut gewählten Weinvorrat anlegen möchten, ist dies jetzt besonders leicht.

werden in unserem Keller wieder liebevoll mit den erfolgreichsten Weinen zusammengestellt. die sich für viele Gelegenheiten eignen und die auch anspruchsvollste Kenner nicht enttäuschen.

Die kleine Rotwein-Sammlung

je 4 Flaschen

24 Flaschen

Nr. 235-867-24

€ 215,–

(Literpreis € 11,94)

Je 4 Flaschen à 0,75 l:

Santo Sole Primitivo EDITION PRO-IDEE, *14,0 % vol., Italien, Wein aus Italien, Abfüller: Fantini Group Vini srl, Via dei Bastioni, IT-66026 Ortona (CH);* ***Audy Haut-Médoc,*** *14,0 % vol., Bordeaux, Wein aus Frankreich, Abfüller: Jean-Baptiste Audy SAS, 35 Quai du Priourat, FR-33500 Libourne;* ***Appassimento Negrar,*** *14,0 % vol., Venetien, Wein aus Italien, Abfüller: Cantina di Negrar, Via Ca` Salgari 2, IT-37024 Negrar di Valpolicella;* ***Côte du Rhône EDITION PRO-IDEE,*** *14,0 % vol., Rhône, Wein aus Frankreich, Abfüller: Famille Perrin, La Ferrière, Route de Jonquière, FR-84100 Orange;* ***Chianti EDITION PRO-IDEE,*** *13,5 % vol., Toskana, Wein aus Italien, Abfüller: Banfi S.r.l., Castello di Poggio alle Mura, IT-53024 Montalcino;* ***ALJIBES CABERNET FRANC,*** *14,0 % vol., La Mancha, Wein aus Spanien, Abfüller: Finca Los Aljibes S/N, Chinchilla de Monte¬aragón, ES-02520 Albacete.*
Alle Weine enthalten Sulfite.

Die kleine Rotwein-Sammlung für anspruchsvolle Genießer

je 4 Flaschen

24 Flaschen

Nr. 235-868-24

€ 375,–

(Literpreis € 20,83)

Je 4 Flaschen à 0,75 l:

Château de Francs, *13,5 % vol., Bordeaux, Wein aus Frankreich, Abfüller: Château de Francs, FR-33570 Francs;* ***Licenciado Reserva,*** *13,5 % vol., Rioja, Wein aus Spanien, Abfüller: Bodegas de Familia Burgo Viejo S.L., C/ Concordia, 8 – ES-26540 Alfaro – La Rioja;* ***Chianti Classico Brolio,*** *13,5 % vol., Toskana, Wein aus Italien, Abfüller: Barone Ricasoli Spa Agricola, Loc. Madonna a Brolio, IT-53013 Gaiole in Chianti (Siena);* ***Viña Zorzal Malayeto,*** *14,0 % vol., Spanien, Wein aus Spanien, Abfüller: Viña Zorzal, Carretera del Villar, ES-31591 Corella (Navarra);* ***Josuè,*** *14,5 % vol., Sizilien, Wein aus Italien, Abfüller: Bollina srl, Via Monterotondo 58, IT-15069 Serravalle Scrivia (AL);* ***Primitivo di Manduria Velar,*** *15,5 % vol., Apulien, Wein aus Italien, Abfüller: Fantini Group Vini srl, Via dei Bastioni, IT-66026 Ortona (CH).*

Alle Weine enthalten Sulfite.

Der Weißwein des Jahres aus Frankreich. (Weinwirtschaft 01/2018)

Wie in jedem Jahr erwarten Weinfreunde und Winzer mit Hochspannung die Preisverleihung der „100 Weine des Jahres“ der Weinwirtschaft, Deutschlands führender Fachzeitschrift. Und wer hier den Titel zum Weißwein des Jahres seines Landes erhält, darf sich besonderer Hochachtung rühmen.

Schlägt zahlreiche, weit teurere Weine.

Auch hier zeigt sich, dass bekannte Namen und teure Preisschilder nicht immer die beste Qualität bedeuten. Denn unter den geschlagenen Konkurrenten finden sich auch viele deutlich teurere Weine. Doch dieser Bourgogne Montagny besticht durch seinen klassischen Stil des südlichen Burgunds: aromatische Fülle und dennoch elegant, mit feiner Säure ist er eine Gaumenfreude für Liebhaber klassischer Burgunder, ohne tief in den Geldbeutel greifen zu müssen.

Rebsorte: 100 % Chardonnay. Lagerfähig 8 Jahre.

Weinmacher Alain Pierre.

Bourgogne Montagny 2020, Vignerons de Buxy, Burgund, Wein aus Frankreich, 13,0 % vol., Säure: ca. 4,7 g/l, Restzucker: ca. 0,5 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Vignerons de Buxy, Les Vignes de la Croix. FR-71390 Buxy. (Literpreis: € 14,60)

- **Bourgogne Montagny 2020**
  Nr. 234-552-24 **€ 10,95**

Fragen und Beratung
Tel. 0241-109 119
(Mo.- Fr.: 08:00-20:00 Uhr, Sa.: 10:00-16:00 Uhr)

Unsere beste Empfehlung für alle Freunde großer, klassischer Chablis.

Chablis, der mineralische, leicht rauchige Chardonnay aus dem nördlichsten Burgund, gehört fraglos zu den berühmtesten Weißweinen der Welt. Doch bei der Vielzahl an Einzellagen und Erzeugern fällt die Auswahl nicht immer leicht. Besonders dieser Premier Cru Montmains aus dem Traditionshaus J. Moreau & Fils – seit 1814 Spezialist für authentischen Chablis – spiegelt den Reichtum und die Komplexität seines Terroirs auf unverwechselbare Weise wider.

„Hat eine schöne Balance und viel Eleganz. 94 Punkte.“ (Wine Enthusiast)*

Strohgelb mit silbernen Reflexen. In der Nase entfaltet sich ein komplexes Bouquet von Zitrusfrüchten, Pfirsichen und Birnen, dazu etwas Kamillenblüten und geröstete Haselnüsse. Zwölf Monate Lagerung auf der Feinhefe lassen einen runden, schmelzigen, vollmundigen und ausgewogenen Chablis entstehen, in dem Jahrhunderte von Weinmacher-Know-how stecken. Und der deshalb alle Komponenten perfekt zum Ausdruck bringt, die diesen Klassiker weltweit so beliebt machen.

**winemag.com, 31.12.2020 über den Jahrgang 2018*

Rebsorte: 100 % Chardonnay. Lagerfähig 8 Jahre.

Chablis 1er Cru Montmains 2019, J. Moreau & Fils, Wein aus Frankreich, 13,0 % vol., Säure: ca. 6,0 g/l, Restzucker: ca. 0,1 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: J. Moreau & Fils, La Croix Saint Joseph, 15 Route d'Auxerre, FR-89800 Chablis. (Literpreis: € 48,67)

- **Chablis 1er Cru Montmains 2019**
  Nr. 234-579-24 **€ 36,50**

Berühmte Lagen, berühmte Güter

Seite 26-31

Berühmte Weingüter, weltbekannte Anbaugebiete – einige Namen signalisieren schon von Weitem hohes Niveau. Und sie zeigen deutlich, wie sehr Sie Ihre Gäste schätzen. Dennoch, auch bei diesen Weinen kommt es auf kritische Auswahl an. Denn nicht immer ist das Etikett eine Garantie für Qualität. Und nicht jeder Preis, der für solche Namen gefordert wird, ist auch vernünftig. Hier ist unsere sorgfältig ausgewählte Empfehlung: Weine mit eindrucksvollen Namen, die Genuss mit größter Zuverlässigkeit bieten.

Der Weißwein des Jahres aus Österreich. (Weinwirtschaft 01/2009)

Mit Spannung erwarten Weinfreunde und Winzer die Preisverleihung der Weinwirtschaft, Deutschlands führender Fachzeitschrift der Weinprofis. Und wer hier den Titel zum Weißwein des Jahres seines Landes erhält, darf sich besonderer Hochachtung rühmen.

Schlägt zahlreiche, weit teurere Weine.

Klar, dass er so manchen, deutlich teureren Konkurrenten hinter sich lässt. Doch seine zarte Frucht, seine Mineralität und seine elegante, anregende Säure, die auch den jetzt lieferbaren Jahrgang 2021 auszeichnen, lassen uns die Entscheidung der Juroren verstehen. Erfreulich, dass wir ihn zu einem so günstigen Preis genießen können.

Rebsorte: 100 % Grüner Veltliner. Lagerfähig 4 Jahre.

Grüner Veltliner Federspiel Terrassen 2021, Domäne Wachau, Wein aus Österreich, 12,5 % vol., Säure: ca. 6,1 g/l, Restzucker: ca. 2,7 g/l, Schraubverschluss. Enthält Sulfite. Abfüller: Domäne Wachau, Dürnstein 107, AT-3601 Dürnstein. (Literpreis: € 13,27)

- **Grüner Veltliner Terrassen 2021**
  Nr. 234-402-24 **€ 9,95**

Domaene Wachau Kellerschloessel

Seltenheit: 95+ Parker-Punkte* für einen Weißburgunder.

Aufgrund ihrer eher dezenten Aromen werden Weißburgunder meist als unkomplizierte Speisenbegleiter für jeden Tag geschätzt. Kaum bekannt ist dagegen, dass diese Rebsorte auch wahre Spitzenweine hervorbringen kann: Dieser Pinot Bianco „Quintessenz“ aus Südtirol ist so raffiniert und so vielschichtig, dass der amerikanische Weinguru Robert Parker nicht nur eine außergewöhnlich hohe Punktzahl vergibt. Sondern regelrecht ins Schwärmen gerät: **„Sehr präzise (…) elegant (…) köstlich.“ (Robert Parker)***

Strohgelb mit grünlichen Reflexen. Dem Glas entströmen duftige Anklänge von Heu, Linden und Kamillenblüten, Golden-Delicious-Äpfeln und Honigmelone. Kraftvoll, mineralisch und schmelzig am Gaumen, gewürzt durch feine Graphitnoten, etwas Vanille, Salbei und Mandeln. Ein wahrlich großer (und durch Parkers Wertung jetzt weltweit begehrter) Weißburgunder, von dem wir gerade noch rechtzeitig einige Flaschen für Pro-Idee-Kunden sichern konnten.

**robertparker.com, The Wine Advocate 17.09.2020*

Rebsorte: 100 % Weißburgunder. Lagerfähig 13 Jahre.

Pinot Bianco Quintessenz 2018, Cantina Kaltern, Alto Adige DOC, Wein aus Italien, 13,5 % vol., Säure: ca. 6,5 g/l, Restzucker: ca. 1,5 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Cantina Kaltern, Kellereistraße 12, IT-39052 Kaltern. (Literpreis: € 31,93)

- **Pinot Bianco Quintessenz 2018**
  Nr. 233-216-24 **€ 23,95**

Endlich ein weißer Burgunder, den man zu diesem Preis meist vergeblich sucht.

Weiße Burgunder gehören zu den weltweit begehrten Klassikern der Weinwelt. Entsprechend hoch sind die Preise inzwischen geklettert. Immer seltener findet man weiße Burgunder wie diesen Chardonnay vom Produzenten Protheau. Er ist noch erfreulich erschwinglich und bietet dennoch alle typischen Eigenschaften, die die Weine der Region so unverwechselbar und berühmt machen: Eleganz und feine Mineralität, Noten von weißen Blüten und reifen Zitrusfrüchten sowie zarte Anklänge von Eichenholz.

Harmonisch und charakterstark.

Helles Goldgelb mit smaragdgrünen Reflexen. In der Nase ein vielschichtiges Bouquet von floralen Noten, unterlegt mit frischer Limette und weißem Pfirsich, dazu ein Hauch von Vanille. Am Gaumen kräftig und saftig mit feinen Aromen von gerösteten Haselnüssen und langem Nachhall. Ein wahrer Geheimtipp, denn einen so tiefgründigen, so ausgeglichenen weißen Burgunder sucht man zu diesem Preis meist vergeblich.

Weinmacher Bejamin Leberre

Rebsorte: 100 % Chardonnay. Lagerfähig 5 Jahre.

Chardonnay 2021, Jean-François Protheau, Bourgogne AOC, Wein aus Frankreich, 12,5 % vol., Säure: ca. 5,3 g/l, Restzucker: ca. 0,4 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Maison Francois Protheau & Fils, RD 974, FR-21190 Meursault. (Literpreis: € 21,27)

- **Bourgogne Chardonnay Protheau 2021**
  Nr. 235-617-24 **€ 15,95**

Nur 2.500 Flaschen: der seltene Weißwein der legendären Domaines Ott aus der Provence.

Seit über 100 Jahren sind die Domaines Ott aus der Provence vor allem für ihre Weltklasse-Rosés berühmt. Typisches Erkennungsmerkmal: die ikonische Flasche in Amphorenform. Kaum bekannt ist dagegen, dass das Traditionshaus auch diesen erstklassigen Weißwein mit Kult-Potenzial erzeugt. Er stammt von den salzhaltigen Böden des ehemaligen Klosters Clos Mireille in unmittelbarer Nähe zum Mittelmeer. Doch leider gibt es nur sehr wenig davon. Gut, dass wir ein Kontingent für Pro Idee-Kunden sichern konnten.

Von „Europas Weingut des Jahres 2022“. (Wine Enthusiast)*

Jean-François Ott, Chef der Domaine Ott

Hellgelb im Glas. Das frische, ausdrucksstarke Bukett duftet würzig nach Stachelbeeren und weißen Blüten. Trocken im Geschmack, mit Aromen von Zitronen und weißen Pfirsichen. Im langen Nachhall klingen Grapefruit, eine Spur Honig und eine erfrischende Salzigkeit an. Ein saftiger, körperreicher Weißwein, der besonders mediterrane Speisen hervorragend begleitet. Und der so selten ist, dass wir die Abnahme auf eine Flasche pro Kunde beschränken müssen.

**winemag.com, European Winery of the Year 2022*

Rebsorten: 60 % Sémillon, 40 % Rolle. Lagerfähig 4 Jahre.

Clos Mireille Blanc 2021, Domaines Ott, Côtes de Provence AOC, Wein aus Frankreich, 12,5 % vol., Säure: ca. 6,0 g/l, Restzucker: ca. 0,3 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Domaines Ott, Route du Fort-de-Brégancon, FR-83250 La Londe-les-Maures. (Literpreis: € 46,67)

- **Clos Mireille Blanc 2021**
  Nr. 235-645-24 **€ 35,–**

Sorry, dieses Angebot ist limitiert auf: 1 Flasche je Kunde.

Rarität: der erste Blanc de Noir aus Châteauneuf-du-Pape.

Selten genug findet man einen weißen Châteauneuf-du-Pape. Und ganz neu ist die Idee von Kult-Weinmacher Xavier Vignon aus roten Trauben einen Weißwein zu keltern, einen Blanc de Noir. Der Grund: In der Wärme der südlichen Rhône sind Frische und Säure der weißen Trauben schwer zu bewahren. Leichter ist dies jedoch bei roten Trauben. Das Ergebnis überzeugt auch seine Kollegen, die ihn zunächst für übergeschnappt hielten. Und noch eine ungewöhnliche Idee realisierte Xavier: **Für mehr Komplexität aus 4 Jahrgängen (2016, 2018, 2020, 2021).**

Weinmacher Xavier Vignon

Klare, blassgelbe Farbe. Dem Glas entströmt ein subtiler Duft nach Äpfeln und Birnen, begleitet von einem Hauch weißer Blüten. Diese Aromen kommen am Gaumen vollmundig zur Geltung und werden von frischen Zitrusfrüchten abgerundet. Ein cremiger, leicht salziger Wein mit schönem Zug und erstaunlicher Länge, der durch seine Balance aus Frucht und Mineralität überzeugt. Und der angesichts steigender Temperaturen vielleicht die Zukunft des weißen Châteauneuf-du-Pape ist.

Rebsorten: 40 % Grenache noir, 25 % Mourvèdre, 10 % Roussanne, 10 % Grenache blanc, 10 % Grenache gris, 5 % Syrah. Lagerfähig 3 Jahre.

Châteauneuf Almutia, Xavier Vignon, Châteauneuf-du-Pape, Wein aus Frankreich, 15,5 % vol., Säure: ca. 3,2 g/l, Restzucker: ca. 0,5 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Xavier Vignon, 1901 Route de Sorgues, FR-84230 Châteauneuf-du-Pape. (Literpreis: € 48,–)

- **Châteauneuf Almutia**
  Nr. 235-726-24
  € 36,–

Sauvignon Blanc gibt es viele. Doch es gibt nur einen „Baron de L“.

„Baron de L“ ist nicht etwa ein beliebiger, zu Marketingzwecken erfundener Phantasiename. Er bezeichnet Baron Patrick de Ladoucette, einen der bedeutendsten Erzeuger von Pouilly-Fumé, dessen prächtiges Château du Nozet inmitten von 165 Hektar Reben liegt. Schon vor einem halben Jahrhundert machte Baron Patrick zum ersten Mal diesen nach ihm benannten Spitzenwein. Inzwischen ist „Baron de L“ weltweit zum Inbegriff des Sauvignon Blanc von der Loire geworden. Und gilt aus guten Gründen als der Aristokrat unter den Pouilly-Fumés:

Nur die besten Trauben aus den besten Parzellen.

Le Château du Nozet

In der Nase intensive Aromen von Birnen und weißen Pfirsichen, dazu blumige Noten, Grapefruit, etwas Bienenwachs und Anklänge von Holunderblüten. Fruchtig-frischer Geschmack mit Noten von Stachelbeeren und Kräutern, dazu mineralisch mit dem typischen Feuerstein (Silex). Pikante und doch runde Säure. Ein vollmundiger, langer Pouilly-Fumé von außergewöhnlicher Finesse und Fülle, der sein Adelsprädikat völlig zu Recht trägt.

Rebsorte: 100 % Sauvignon Blanc. Lagerfähig 6 Jahre.

Baron de L, De Ladoucette, Pouilly-Fumé AOC, Wein aus Frankreich, 12,5 % vol., Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: 1213 Le Château du Nozet, FR-58150 Pouilly-sur-Loire. (Literpreis bei: 0,75l € 119,93; 1,5l € 132,67)

Baron de L

- **0,75 l, 2019**
  Nr. 235-524-24 **€ 89,95**
- **Magnum 1,5 l, 2018er** (o. Abb.)
  Nr. 234-444-24 **€ 199,–**

Große weiße Burgunder sind viel zu teuer? Nicht immer ...

Weiße Burgunder von der Côte de Beaune gehören mit Recht zu den unverwechselbaren, vielerorts gesuchten Klassikern der Weinwelt. Dies spiegelt sich leider auch im Preis wider. Allzu oft werden diese großen Namen ihren Preisschildern nicht gerecht. Wie gut, dass es diesen eleganten Beaune Bressandes von Louis Jadot gibt, eine seltene Ausnahme aus einer der besten Premier-Cru-Lagen in Beaune.

„Seidig, geschmeidig, elegant strukturiert.“ (Robert Parker)*

In der Nase Aromen von Birne und gelbem Apfel, flankiert von frisch getoastetem Weißbrot. Ein edler, herrlich ausgewogener Burgunder, vollmundig und cremig am Gaumen mit feiner Würze, etwas Haselnuss und Vanille. Mineralisch und filigran, genau jenen Eigenschaften also, die weiße Burgunder weltweit so begehrt machen.

**robertparker.com, The Wine Advocate, 09.01.2020*

Rebsorte: 100 % Chardonnay. Lagerfähig 10 Jahre.

Beaune Bressandes 2018, Louis Jadot, Domaine Gagey, Beaune-Bressandes Premier Cru AOC, Wein aus Frankreich, 13,5 % vol., Säure: ca. 4,0 g/l, Restzucker: ca. 1,1 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Louis Jadot, 21 Rue Eugène Spuller, FR-21200 Beaune. (Literpreis: € 79,93)

- **Beaune Bressandes 2018**
  Nr. 233-821-24 **€ 59,95**

Der beste Weißwein aus Neuseeland. Unter mehr als 70 (!) Konkurrenten.*

Rund 6.000 Weine bewarben sich beim internationalen Weinpreis Mundus Vini 2013 um die Trophäen, davon mehr als 70 Weißweine Neuseelands*. Und wer hier den Titel zum Weißwein des Jahres seines Landes erhält, darf sich besonderer Hochachtung rühmen.

Schlägt zahlreiche, weit teurere Weine.

Klar, dass der prämierte Jahrgang schnell ausverkauft war. Doch auch der jetzt lieferbare Jahrgang 2022 überzeugt durch seine zarte Frucht, seine Mineralität und seine elegante, anregende Säure. Erfreulich, dass wir ihn noch zu einem so günstigen Preis genießen können.

**Mundus Vini 2013 über den Jahrgang 2013 (mundusvini.com)*

Rebsorten: 85 % Sauvignon Blanc, 10 % Semillion, 5 % Pinot Gris. Lagerfähig 5 Jahre.

Sileni Sauvignon Blanc 2022, Sileni Estate, Marlborough, Wein aus Neuseeland, 13,0 % vol., Säure: ca. 3,8 g/l, Restzucker: ca. 2,1 g/l, Schraubverschluss. Enthält Sulfite. Einführer: CWD Champagner und Wein Distributionsgesellschaft mbH & Co. KG, Hamburger Str. 14, DE-25436 Tornesch. (Literpreis: € 14,60)

- **Sileni Sauvignon Blanc 2022**
  Nr. 235-137-24 **€ 10,95**

Verkostungssieger: Der beste Riesling aus dem Elsass. Unter 53 Konkurrenten.*

Wie sich der kraftvolle, aromatisch komplexe Elsässer Riesling Jahrgang 2016 bei den World Wine Awards 2020 der Fachzeitschrift Decanter gegen 52 Konkurrenten durchsetzen konnte?* Mit besten Voraussetzungen: Er stammt aus der steilen Grand-Cru-Lage Altenberg von über 45 Jahre alten Rebstöcken. Und das renommierte Traditionsgut Gustave Lorentz in Bergheim verfügt über das Knowhow von sieben Generationen – seit 1836. Der jetzt lieferbare 2017 konnte die Bewertung bestätigen.

Zweimal in Folge 97 Punkte vom Decanter.**

Goldgelb glänzend mit grünen Reflexen. Dem Glas entströmt ein filigranes Bouquet von Kamillenblüten, unterlegt von cremigen Wachs- und Honignoten, Pfirsich und getrockneter Zitronenschale. Ausdrucksstark und finessenreich am Gaumen mit Aromen von grünem Apfel, Zitrusfrische und einer feinen, leicht salzigen Mineralität, die noch lange im Mund verbleibt. Ein wahrlich großer Riesling, der sein einzigartiges Terroir beeindruckend widerspiegelt und über viele Jahre Trinkfreude bereitet. Chapeau!

**decanter.com, Decanter World Wine Awards 2020 über den Jahrgang 2016*
***decanter.com, DWWA 2020 & 2022.*

Rebsorte: 100 % Riesling. Lagerfähig 10 Jahre.

Altenberg Riesling Grand Cru 2017, Vieilles Vignes, Gustave Lorentz, AOC Grand Cru Alsace, Wein aus Frankreich, 13,0 % vol., Säure: ca. 7,2 g/l, Restzucker: ca. 0,8 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Gustave Lorentz, 91 Rue des Vignerons, FR-68750 Bergheim. BIO-Produkt: FR-BIO-01. (Literpreis: € 44,–)

- **Altenberg Riesling 2017**
  Nr. 234-802-24 **€ 33,–**

Der Sieger unserer Sancerre-Verkostung. Von mehr als 30 (!) verkosteten Sancerre.

Mineralität, reife Aromen, Eleganz und Feinheit – diese Kriterien lagen unserer Sancerre-Verkostung zugrunde. Bekannte Namen standen auf dem Tisch, neben den Weinen kleinerer, unbekannterer Weingüter.

Kein großer Name, aber ein großartiger Wein.

Überraschend, aber umso erfreulicher, dass es diesem Sancerre Mercy Dieu gelang, den Sieg für sich zu verbuchen. Denn sein erfreulich günstiger Preis macht es noch leichter, sich für ihn zu entscheiden. So genießen wir seine knackige Mineralität, den feinen Duft nach reifen Johannisbeeren und seine elegante, feingliedrige Struktur. Und nicht zuletzt genießen wir seinen erfreulich günstigen Preis.

Rebsorte: 100 % Sauvignon Blanc. Lagerfähig 5 Jahre.

Sancerre, Domaine de la Mercy Dieu, Loire, Wein aus Frankreich, 13,0 % vol., Säure: ca. 6,8 g/l, Restzucker: ca. 3,8 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Domaine Bailly-Reverdy Vigneron, 43 Rue de Venoize, FR-18300 Bué. (Literpreis bei: 0,75 l € 29,27; 0,375 l € 33,33)

Sancerre

- **0,75 l, 2022er**
  Nr. 235-650-24
  € 21,95
- **Halbe, 0,375 l, 2021er**
  (o. Abb.)
  Nr. 235-238-24
  € 12,50

„Dieser ursprüngliche, ohne Holz ausgebaute Chablis ist ein Star.“*

* … schrieb die internationale Fachzeitschrift Decanter über den 2000er Chablis der Domaine des Malandes im Mai 2003 und ergänzte: „Einfach köstlich … Die Nase ist lebhaft und pikant, und am Gaumen hat er so viel Eleganz und Charakter, mit einer lebendigen Säure. (…) Ein Weinstil, der nur aus dieser Region kommen kann.“

In genau dieser bevorzugten Region weideten in den 1960er-Jahren in manchen ausgezeichneten Weinberglagen rund um das kleine Dörfchen Chablis sogar noch Kühe. Zu sehr waren die steilen Weinberge, insbesondere in den unteren Regionen, von Spätfrösten im Mai bedroht. Niemand wagte es, dort Reben anzubauen. Erst mit der Einrichtung von Ölöfen in den Weinbergen konnte die Gefahr des Erfrierens gebannt werden.

Der weltweite Siegeszug des Chablis begann.

Besitzer Richard Rottiers & Amandine Marchive

Auch mit dem aktuellen Jahrgang bleibt die Domaine ihrem ursprünglichen, klassischen Stil treu: Im Duft an Litschi und ein wenig Heu erinnernd, durch seine feine Säure, seine pikante Art und vor allem seine Mineralität ist und bleibt er einfach einzigartig.

Genießen Sie ihn klassisch zu Austern und Meeresfrüchten, Krabben oder durchaus auch als erfrischenden Aperitif.

Rebsorte: 100 % Chardonnay. Lagerfähig 6 Jahre.

Chablis AOC, Domaine des Malandes, Wein aus Frankreich, 12,5 % vol., Säure: ca. 4,9 g/l, Restzucker: ca. 1,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Domaine des Malandes, Lyne Marchive, 11 route d`Auxerre, FR-89800 Chablis. (Literpreis bei: 0,75 l € 26,60; 0,375 l € 31,87; 1,5 l € 30,33)

Chablis Malandes

- **0,75 l, 2021er**
  Nr. 234-702-24
  € 19,95
- **Halbe, 0,375 l, 2021er**
  (o. Abb.)
  Nr. 234-846-24
  € 11,95
- **Magnum, 1,5 l, 2022er**
  (o. Abb.)
  Nr. 235-521-24
  € 45,95

Eine bessere Qualitätsgarantie haben wir noch nicht gefunden. Der neue Wein von Markus Molitor.

Mehr als 200 (!) Weine von Markus Molitor mit 90 Punkten und mehr finden sich in Parkers Datenbank*. Eine solche Anzahl von Weinen, die nach dem Urteil des amerikanischen „Weinpapstes“ mindestens herausragend sind, kann wohl kaum ein anderer Winzer für sich verbuchen. Doch nicht nur Parker ist begeistert.

„Markus Molitor – der Außerirdische.“ (Weinwisser Nr. 10/2016)
„Winzer des Jahres“ (Falstaff 2014)
„Weltklasse-Weingut“ (Eichelmann 2016)

So war es für uns eine besondere Ehre, gemeinsam mit diesem Star-Winzer ein besonderes Fass in seinem Keller für die EDITION PRO-IDEE zu reservieren. Einen außergewöhnlich beeindruckenden Riesling mit zarten Aromen von reifen Pfirsichen und Aprikosen, mit einer frischen Säure und hocheleganten Struktur.
**robertparker.com*

Rebsorte: 100 % Riesling. Lagerfähig 15 Jahre.

Molitor Kabinett EDITION PRO-IDEE 2017, Markus Molitor, Wehlen, Mosel, Wein aus Deutschland, 10,0 % vol., Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Weingut Markus Molitor, Haus Klosterberg 1, DE-54470 Bernkastel-Wehlen. (Literpreis: € 19,93)

- **Molitor Kabinett EDITION PRO-IDEE 2017**
  Nr. 229-494-24 **€ 14,95**

Dreimal in Folge die Höchstnote.* Für diesen weißen Super Tuscan.

Magnifico – nur so kann man die Bewertung des italienischen Weingurus Luca Maroni für diesen Vecciano Bianco nennen: Da der strenge Kritiker die magischen 100 Punkte prinzipiell nicht vergibt, adelt er Weine nahe der Perfektion mit maximal 99 Punkten. Dass dieser weiße Super Tuscan die Höchstnote gleich dreimal in Folge erhielt, ist also eine regelrechte Sensation – erst recht für einen Wein in dieser Preisklasse.*

Gehört zu den besten italienischen Weißweinen des Jahres.**

Dem Glas entsteigen zarte Floralnoten, gefolgt von Kiwi, Stachelbeeren, Limette und einem Hauch Minze. Cremig weich und rund am Gaumen, mit animierender Frische und langem mineralischen Abgang. Ein komplexer, eleganter Weißwein, der hervorragend zu Meeresfrüchte-Vorspeisen, Fischgerichten und mittelkräftigen Käsesorten passt. Und der völlig zurecht Maronis Höchstnote erhalten hat.

** lucamaroni.com*
*** Annuario dei Migliori Vini Italiani 2023*

Rebsorten: Chardonnay, Malvasia, Moscato, Sauvignon Blanc. Lagerfähig 3 Jahre.

Toscana Bianco Vecciano 2021, Barbanera, Toscana IGT, Wein aus Italien, 12,5 % vol., Säure: ca. 6,5 g/l, Restzucker: ca. 9,8 g/l, Silikonkorken, Enthält Sulfite, Abfüller: Barbanera srl, Via del Palazzone 4, Frazione Piazze, IT-53040 Cetona, Siena. (Literpreis: € 15,93)

- **Vecciano Bianco 2021**
  Nr. 235-548-24 **€ 11,95**

Günstige Preise garantiert.
(siehe Pro-Idee Bestellservice)

Puligny-Montrachet – ein großer Wein. Zu einem erfreulich vernünftigen Preis.

Die Auswahl eines Weines ist in der Bourgogne eine sehr anspruchsvolle Aufgabe. Kleine Parzellen, aufgeteilt auf viele Winzer, von denen einige ihr Fach exzellent verstehen … aber andere – na ja. So ist es nicht leicht, einen guten Burgunder zu finden.

Doch wenn man auf eine solche Perle stößt, kann man leicht schwach werden. Allerfeinste Aromen von reifen Pfirsichen, Ananas und Mango, unterlegt mit einem zarten Duft nach Vanille und Mandeln. Hochelegant am Gaumen, frisch, mit einer perfekt eingebundenen Säure. Grandiose Mineralität, die den vielschichtigen Eindruck unterstützt. Ein langer Abgang, verbunden mit einer zarten, anregenden Herbe. Kein Zweifel: ein großer Wein.

Rebsorte: 100 % Chardonnay. Lagerfähig 10 Jahre.

Puligny-Montrachet AOC 2020, Joseph Drouhin, Burgund, Wein aus Frankreich, 13,5 % vol., Säure: ca. 6,0 g/l, Restzucker: ca. 1,8 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Joseph Drouhin, 7 rue d`Enfer, FR-21200 Beaune. (Literpreis: € 105,33)

- **Puligny-Montrachet Drouhin 2020**
  Nr. 235-046-24 **€ 79,–**

Der Champion unter 177 (!) Rieslingen. (Vinum)*

178 trockene Rieslinge wurden bei den Riesling-Champion-Awards 2022 der Wein-Fachzeitschrift Vinum auf die Probe gestellt. Darunter viele wohlklingende, ja berühmte Namen. Und die Sensation: Der Sieg dieses Zehn Morgen Rieslings des noch jungen gleichnamigen Nahe-Weinguts.* Ein saftiger, mineralischer Riesling, der zunächst schlank wirkt, doch nach etwas Luftkontakt auch durch Finesse und Tiefe begeistert.

„Bringt mit jedem Schluck neue Eindrücke." (Vinum)*

Weinmacher Stefan Schmidt.

Grüngelb im Glas. In der Nase begegnen sich Aromen von Limette, Pfirsich, Mirabelle sowie leichte Schiefernoten. Im Gegensatz zu manch anderen Rieslingen ist er nicht zu breit und körperreich, sondern frisch, fruchtig und mineralisch im Abgang mit harmonisch eingebundener Säure und reichlich Trinkfluss. Ein ungewöhnlich komplexer, terroir-typischer (und zudem erfreulich erschwinglicher) Wein.

**Vinum, Ausgabe 9.2022, Riesling Champion 2022*

Rebsorte: 100 % Riesling. Lagerfähig 4 Jahre.

Zehn Morgen Kreuznacher Riesling 2020, Weingut In den Zehn Morgen, Nahe, Wein aus Deutschland, 12,0 % vol., Säure: ca. 7,6 g/l, Restzucker: ca. 2,6 g/l, Schraubverschluss. Enthält Sulfite. Abfüller: Weingut In den Zehn Morgen, In den Zehn Morgen 41, DE-55559 Bretzenheim. (Literpreis: € 13,27)

- **Zehn Morgen Riesling 2020**
  Nr. 235-161-24 **€ 9,95**

❶ *QR-Code scannen*
❷ *Bestellnummern eingeben*
❸ *Bestellung absenden*

93 Premium-Grauburgunder. Hier ist der Sieger.*

*Mehr als 400 Weine der Rebsorte Grauburgunder aus 7 Ländern verkosten die Juroren des „Internationalen Grauburgunderpreis 2014" (www.internationales-grauburgunder-symposium.de). Und verleihen den Besten in 4 Kategorien den „Grauburgunderpreis", die höchste Auszeichnung. So wie diesem Grauen Burgunder Dalheim, dem dieses Kunststück mit dem Jahrgang 2013 in der Kategorie der „Premiumweine" gelang.

Schlägt zahlreiche, weit teurere Weine.

Auch hier zeigt sich, dass bekannte Namen und teure Preisschilder nicht immer die beste Qualität bedeuten. Denn unter den geschlagenen Konkurrenten finden sich auch viele deutlich teurere Weine. Eckart Gröhls Wein überzeugte die Jury dagegen in allen Punkten: Finesse und eine elegante Frucht, unterlegt von einer gut eingebundenen Säurestruktur, prägen diesen klassischen Grauburgunder.

Rebsorte: 100 % Grauburgunder. Lagerfähig 5 Jahre.

Grauer Burgunder Dalheim 2021, Weingut Gröhl, Rheinhessen, Wein aus Deutschland, 13,0 % vol., Säure: ca. 5,4 g/l, Restzucker: ca. 2,4 g/l, Schraubverschluss. Enthält Sulfite. Abfüller: Eckehart Gröhl, Uelversheimer Straße 4, DE-55278 Weinolsheim. (Literpreis: € 13,27)

- **Grauer Burgunder Dalheim 2021**
  Nr. 234-660-24
  € 9,95

Weinmacher Jean-Marc Lafage.

„Den sollte man kistenweise kaufen.“ (Robert Parker über den Jahrgang 2015)*

Selten spricht Amerikas Weinguru Robert Parker eine solche Kaufempfehlung aus. Und besonders selten bei Weißweinen. Doch dieser Blanc Côté Est begeistert ihn, nicht zuletzt wegen seines erfreulichen Preises:

„Ein fantastischer Weinwert. 90 Punkte.“*

Die Weinberge sind direkt am Mittelmeer gelegen, wodurch die Temperatur der heißen französischen Küste nachts deutlich abkühlt. Dies ermöglicht den Trauben eine langsame Reife, bei der sie frische Aromen von Orangenblüte, Pfirsich und Honig ausbildet. Kein Vergleich zu den oft pappig süß wirkenden Weißweinen Südfrankreichs. Und auch der jetzt lieferbare Jahrgang überzeugt durch seine frische und feine Frucht. Da können wir uns Parkers Empfehlung nur anschließen: Kistenweise kaufen.

**Robert Parker, Wine Advocate 224, 04/2016 über den Jahrgang 2015*

Rebsorten: 50 % Grenache Blanc, 30 % Chardonnay, 20 % Roussanne. Lagerfähig 3 Jahre ab Jahrgang.

Blanc Côté Est 2021, Domaine Lafage, Pays d'Oc, Wein aus Frankreich, 12,5 % vol., Säure: ca. 6,5 g/l, Restzucker: ca. 1,0 g/l, Schraubverschluss. Enthält Sulfite. Abfüller: Maison Lafage, Mas Miraflors, Route de Canet, FR-66000 Perpignan. (Literpreis: € 10,60)

- **Blanc Côté Est 2021**
  Nr. 234-297-24
  € 7,95

Vom Sieger des Deutschen Nachhaltigkeitspreises: der noch umweltschonendere Zukunftswein.*

Die 2022 aus elf Weingütern gebildete Initiative „Zukunftsweine“ verfolgt das Ziel, den Weinanbau durch neue pilzresistente Rebsorten (kurz: PiWi) umwelt- und klimaschonender zu machen: Der kleinbeerige Cabernet Blanc, aus dem diese „Rebellin“ gekeltert ist, muss kaum gespritzt werden. Das spart nicht nur Pflanzenschutzmittel, sondern auch CO_2 ein. Und da bis zu 80 % weniger Traktorfahrten nötig sind, wird der Boden weniger verdichtet und bleibt gesünder.

„Harmonisch und weich.“ (Falstaff PiWi-Trophy 2022)**

Helles Goldgelb im Glas. Durch sein Bouquet von Kiwis und Stachelbeeren, grünem Apfel und grüner Paprika erinnert dieser Wein stark an einen zurückhaltenden Sauvignon Blanc oder an sein deutsches Gegenstück, die Scheurebe. Herrlich saftig am Gaumen mit moderater Säure und einer Spur Fruchtsüße. Ein außergewöhnlicher Bio-Weißwein, der hervorragend zu Gemüsegerichten aller Art passt. Und der die Weinwelt ein gutes Stück nachhaltiger macht.

**nachhaltigkeitspreis.de/design/preistraeger-design/2022/sieger*
***falstaff.de/sd/t/piwi-trophy-deutschland-2022*

Rebsorte: 100 % Cabernet Blanc. Lagerfähig 5 Jahre.

BIO-Produkt

Rebellin 2021, Zukunftsweine, Rheinhessen, Wein aus Deutschland, 11,0 % vol., Säure: ca. 5,9 g/l, Restzucker: ca. 3,5 g/l, Schraubverschluss. Enthält Sulfite. Abfüller: Weingut Schönhals, Hauptstraße 23, DE-55234 Biebelnheim, BIO-Produkt: DE-ÖKO-039. (Literpreis: € 13,27)

- **Rebellin 2021** Nr. 235-406-24 **€ 9,95**

Höchstnote: „Ein großartiger Weißwein. Chapeau. 99 Punkte.“ (Luca Maroni)*

Luca Maroni bewertet die Weine seiner italienischen Heimat seit jeher nach den Kriterien Konsistenz, Ausgewogenheit und Integrität. Dass ein Wein in allen drei Kategorien überzeugt und die Höchstnote von 99 Punkten erreicht, kommt selten vor. Noch seltener gerät der strenge Kritiker so sehr ins Schwärmen wie bei diesem Soliditas Bianco:

„Ein fast unschlagbarer Meister in Konzentration und Weichheit.“*

In der Nase verschmelzen die Pfirsichfrucht des Garganega, die tropischen Noten des Vermentino und die zitrische Frische des Grillo. Vollmundig am Gaumen, mit Anklängen von Honigmelone und einer Spur Vanille. Langer Abgang mit filigraner, gut eingebundener Säure. Da können wir Maroni nur zustimmen: Für alle Freunde runder, geschmeidiger, aromatischer Weißweine ist dieser Soliditas die erste Wahl.

**lucamaroni.com, 5. Juli 2022*

Rebsorten: 33 % Garganega, 33 % Vermentino, 33 % Grillo, 1 % Sonstige. Lagerfähig 3 Jahre.

99 Punkte Luca Maroni

Soliditas Bianco Collezione Privata, Tenuta Romana, Wein aus Italien, 13,0 % vol., Säure: ca. 5,9 g/l, Restzucker: ca. 12,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Tenuta Romana, Via Antonio Battilocchi 15, IT-00123 Roma. (Literpreis: € 18,60)

- **Soliditas Bianco**
  Nr. 235-407-24 **€ 13,95**

Sechsmal in Folge 99 (!) Punkte von Luca Maroni.* Ein aromatischer Weißwein wie aus dem Bilderbuch:

Die magischen 100 Punkte vergibt der strenge italienische Wein-Kritiker Luca Maroni prinzipiell nicht. Stattdessen bewertet er Weine nahe der Perfektion maximal mit 99 Punkten. Dass dieser außergewöhnlich aromatische Caravaggio Bianco aus der Emilia Romagna diese Höchstnote gleich sechsmal in Folge* erhielt, ist also eine regelrechte Sensation.

„Einer der fünf besten italienischen Weißweine des Jahres.“**

Das intensive Bouquet mit Noten von weißen Blüten, Blumen und exotischen Früchten lässt die charaktervolle aromatische Rebsorte Malvasia erkennen. Etwa ein Fünftel der Trauben wurde spät gelesen, um dem Caravaggio mehr Körper und Konzentration zu verleihen. Weich, rund und schmelzig am Gaumen mit einer geringen, kaum spürbaren Säure, ist er ein idealer Partner zu vielen Vorspeisen, Gemüsegerichten, Fisch und Geflügel.

**lucamaroni.com, über die Jahrgänge 2021 bis 2016*
***lucamaroni.com, Annuario dei Migliori Vini Italiani 2022 über den Jahrgang 2020*

Rebsorte: 100 % Malvasia di Candia. Lagerfähig 5 Jahre.

Caravaggio Bianco 2021, Cantine Romagnoli, Emilia IGT, Wein aus Italien, 13,0 % vol., Säure: ca. 6,5 g/l, Restzucker: ca. 7,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Cantine Romagnoli S.r.l., Via Genova 20, Villò di Vigolzone, IT-29020 Piacenza. (Literpreis: € 15,33)

- **Caravaggio Bianco 2021**
  Nr. 234-865-24 **€ 11,50**

Weltberühmt für seine edelsüßen Weine. Doch der Geheimtipp ist dieser Tokaj Muscat Blanc.

Nicht das Burgund oder Bordeaux waren die ersten klassifizierten Qualitätsweinregionen der Welt, sondern die legendäre Süßweinhochburg Tokaj (Ungarn) in 1772. Weltweit begehrt sind die edelsüßen Tokajer, doch die besondere Empfehlung gilt diesem Muscat Blanc.

Herrlich erfrischend und leicht.

Mit seiner zarten Restsüße, seinen frischen, floralen Aromen von Frühlingsblumen, Holunder, Trauben- und reifen Birnenaromen endet er mit einem reifen, fruchtigen Nachhall. Ein eleganter Aperitif oder Begleiter eines lauen Sommerabends, bei dem auch das zweite Glas zum Genuss ohne Reue wird.

Grof Degenfeld Wine Estate

Rebsorte: 100 % Muscat Blanc. Lagerfähig 4 Jahre.

Tokaj Muscat Blanc 2022, Gróf Degenfeld Wine Estate, Tokaj, Wein aus Ungarn, 11,0 % vol., Säure: ca. 6,1 g/l, Restzucker: ca. 12,7 g/l, Schraubverschluss. Enthält Sulfite. Abfüller: Degenfeld BT., Terézia kert 9., HU-3915 Tarcal. BIO-Product: HU-ÖKO-01. (Literpreis: € 10,60)

- **Tokaj Muscat Blanc 2022**
  Nr. 235-479-24 **€ 7,95**

BIO-Produkt

Gewürztraminer, *die* Spezialität vom wohl höchstbewerteten Weinproduzenten aus dem Elsass.

Nur Geduld schafft Exzellenz – so die Devise des Weinerzeugers Pfaff aus dem Elsass. Bei ihm wird dieser reinsortige Gewürztraminer noch aufwändig von Hand gelesen. Damit die charakteristischen Aromen optimal zum Ausdruck kommen, folgen vier Monate Reife auf der Feinhefe und fünf Monate weitere Reifung bevor der Wein auf den Markt darf. Diese Zeit nimmt sich kaum noch ein Winzer. Kein Wunder also, dass Pfaff bei internationalen Wettbewerben vielfach prämiert wurde:

Bester französischer Weinproduzent (2017, 2015).*
Bester nationaler Produzent (2018, 2017, 2015).**

Weinmacher Jean-François Kueny

Ausgeprägte Fruchtaromen von Ananas und Litschi, dazu delikate Gewürznoten von weißem Pfeffer und Muskatnuss. Kraftvoll und komplex mit Noten von Rosenblüten und Rosinen. Ein erstklassiger lieblicher Gewürztraminer, ausbalanciert, finessenreich und elegant passt er wunderbar zu würzig-asiatischer Küche, Gänseleber, Ente a l'Orange, Pasteten und zu Käse wie Roquefort.

**IWSC International Wine & Spirit Competition*
***awc-vienna.at*

Rebsorte: 100 % Gewürztraminer. Lagerfähig 5 Jahre.

Pfaff Gewürztraminer Tradition 2019, La Cave des Vignerons de Pfaffenheim, Alsace, Wein aus Frankreich, 13,5 % vol., Säure: ca. 4,4 g/l, Restzucker: ca. 15,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: La Cave des Vignerons de Pfaffenheim, 5 rue du Chai, FR-68250 Pfaffenheim. (Literpreis: € 15,33)

- **Pfaff Gewürztraminer 2019**
  Nr. 234-406-24
  € 11,50

The best unknown

Seite 34-35

Abseits der bekannten Weinrouten, bei kaum bekannten Winzern ... hier finden wir oft die interessantesten Qualitäten. Und gerade weil sie (noch) nicht so bekannt sind, können wir die Weine zu sehr erfreulichen Preisen genießen. Testen auch Sie unsere „besten Unbekannten“. Es lohnt sich.

Der Weißwein des Jahres aus der Neuen Welt.*

Wer bei der Weinwirtschaft, Deutschlands führender Fachzeitschrift, den Titel „Weißwein des Jahres“* erhält, darf sich stets besonderer Hochachtung rühmen. Bei diesem erstplatzierten (und noch erfreulich erschwinglichen) Chenin Blanc aus Südafrika war jedoch die Sensation perfekt. Denn bei der Verkostung zeigte sich einmal mehr, dass teure Preisschilder nicht immer die beste Qualität bedeuten.

Schlägt zahlreiche, weit teurere Konkurrenten.

Weinmacherin Nadia Langenegger

Gelbe Farbe mit grünen Reflexen. In der Nase Aromen von würzigen Kräutern, weißem Pfirsich und einem Hauch von Bisquit. Runde Pfirsichnoten kehren am Gaumen zurück, begleitet von zartem Schmelz und harmonisch eingebundener Säure. Eine uneingeschränkte Empfehlung für alle, die zwar den typischen Neue-Welt-Stil mit cremigen Vanille-Noten schätzen, Weißweine jedoch nicht zu opulent, sondern frisch und animierend mögen.

**Weinwirtschaft, Ausgabe 1/2023*

Rebsorten: 100 % Chenin Blanc. Lagerfähig 4 Jahre.

Slow Chenin Blanc 2022, False Bay, Coastal Region, Wein aus Südafrika, 13,5 % vol., Säure: ca. 5,0 g/l, Restzucker: ca. 3,2 g/l, Schraubverschluss. Enthält Sulfite. Einführer: False Bay Vineyards Europe Ltd., M3 2PJ, UK. (Literpreis: € 9,27)

- **False Bay Chenin Blanc 2022**
  Nr. 235-723-24 **€ 6,95**

Der Chardonnay-Geheimtipp – aus den exzellenten Grundweinen des Crémant de Limoux. Nur 5,95 €

Seit Jahren gehört der Crémant de Limoux zu den beliebtesten Schaumweinen Frankreichs (und des Pro-Idee-Weinkellers). Grund genug für uns, den erfolgreichen Kellermeister Simon Bouvet nach seinem privaten Lieblingswein zu fragen. Zunächst waren wir überrascht, dass er uns keinen Schaumwein, sondern diesen – stillen – Chardonnay nannte. Doch dann wurde schnell klar, dass dieser Geheimtipp aus den excellenten Grundweinen seines gefeierten Crémant besteht.

Harmonisch, rund und weich.

In der Nase der frische Duft von weißem Pfirsich und Grapefruit, dazu würzige Wiesenkräuter und ein Hauch von weißem Pfeffer. Weich im Geschmack, mit guter Länge. Ein klassischer Chardonnay aus Südfrankreich, fruchtig, trocken und mittelkräftig, der perfekt zu Fisch und Schalentieren passt. Und der im Vergleich zu den meisten Chardonnays aus dem Burgund erfreulich erschwinglich ist.

Rebsorte: 100 % Chardonnay. Lagerfähig 3 Jahre.

Aimery Chardonnay 2022, Aimery, Pays d'Oc IGP, Wein aus Frankreich, 13,0 % vol., Säure: ca. 6,2 g/l, Restzucker: ca. 1,2 g/l, Schraubverschluss. Enthält Sulfite. Abfüller: Sieur d'Arques SAS, Avenue du Languedoc BP 30, FR-1303 Limoux CEDEX. (Literpreis: € 7,93)

- **Aimery Chardonnay 2022**
  Nr. 235-609-24 **€ 5,95**

Verkostungssieger: Der „beste spanische BIO-Weißwein“. Unter 27 Konkurrenten.*

Der wohl bedeutendste Weinpreis Deutschlands hatte zur großen BIO-Fachverkostung geladen. Als das Ergebnis bekannt gegeben wurde, war die Sensation perfekt. Denn der Bodegaverde Macabeo 2019 wurde in der Verkostung nicht nur zum „besten BIO-Weißwein aus Spanien“* gekürt. Klar, dass er schnell ausverkauft war. Der nun lieferbare Jahrgang 2021 überzeugt wieder die Weinexperten:

92 Punkte und Gold beim International Organic Wine Award 2022.**

Im Bouquet Aromen von gelben Äpfeln, Kamille, Citrus, Limette und einem Hauch von Vanille. Schmelzig am Gaumen mit Nuancen von Honigmelone, Orangenschale, Wildblumen und Wiesenkraut. Rund und weich im langen Nachhall, flankiert von viel Mineralik. Ein eleganter, gut ausbalancierter BIO-Weißwein für jeden Tag, der viele Vorspeisen, Fisch und helles Fleisch perfekt begleitet.

**meininger.de, mundus vini biofach 2021 über den Jahrgang 2019*

***winesystem.de, organic-wine-award 2022*

Rebsorte: 100 % Macabeo. Lagerfähig 4 Jahre.

Bodegaverde Macabeo 2021, Bodegaverde, Cariñena DOP, Wein aus Spanien, 14,5 % vol., Säure: ca. 5,4 g/l, Restzucker: ca. 1,9 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Bodega San Valero, Ctra. Nacional 330, k 450, ES-50400 Cariñena, BIO-Produkt: ES-ECO-006-AR. (Literpreis: € 9,27)

- **Bodegaverde1 Macabeo 2021,**
  Nr. 234-873-24 **€ 6,95**

Aus dem Filetstück des Lugana.

Nur 12,50 €.

Inmitten des ursprünglichen, des klassischen Anbaugebietes für den Lugana liegt der Familienbetrieb der Tenuta Roveglia. Weinmacher Paolo Fabiani kann sich somit über die besten Lagen freuen. Doch nicht nur die Weinberge, auch der Weinmacher bestimmt die Qualität. Ertragsreduzierung für mehr Komplexität, Handlese und eine vorsichtige Pressung, mit reduzierter Saftausbeute um Bitterstoffe zu vermeiden, verbessern das Ergebnis. Mit Erfolg:

Der Weißwein des Jahres aus Italien. (Weinwirtschaft 01/2023)

Deutschlands führende Fachzeitschrift, die Weinwirtschaft, hat bei ihrer Prämierung der „Top 100 Weine des Jahres“ diesen Lugana zum Weißwein des Jahres aus Italien gewählt. So genießen wir einen frischen, fruchtbetonten Lugana klassischer Prägung. Aus bestem Haus, aus besten Lagen, bestens behandelt – und dennoch zu einem erfreulichen Preis.

Rebsorte: 100 % Trebbiano di Lugana. Lagerfähig 3 Jahre.

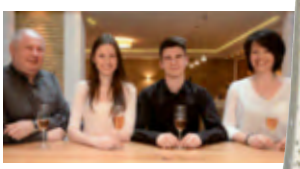
Lugana 2021, Tenuta Roveglia, Lombardei, Wein aus Italien, 13,0 % vol., Säure: ca. 6,0 g/l, Restzucker: ca. 3,1 g/l, Schraubverschluss. Enthält Sulfite. Abfüller: Tenuta Roveglia S.R.L., Località Roveglia, IT-25010 Pozzolengo. (Literpreis: € 16,67)

- **Lugana Roveglia 2021**
  Nr. 234-718-24
  € 12,50

Der Sauvignon Blanc vom „Aufsteiger des Jahres“. (Vinum)*

Das Weingut Eckehart Gröhl gilt schon seit Jahren als Garant für Top-Qualitäten und ist in Fachkreisen längst kein Geheimtipp mehr. Jahr für Jahr verbessern sich die Weine. Und das Ergebnis: Eckehart Gröhl wurde vom Weinfachmagazin Vinum zum Aufsteiger des Jahres der Region Rheinhessen gekürt.* Nicht zuletzt hat auch dieser spritzige, saftig-frische, mineralische Sauvignon Blanc zu dieser Auszeichnung beigetragen. Auch die Experten des Falstaff sind begeistert:

„Tolle, strahlende Aromatik. 91 Punkte.“ (Falstaff)**



Familie Gröhl

In der Nase pikante Noten von Stachelbeere, Passionsfrucht und Holunderblüte. Am Gaumen frisch geschnittenes Gras und ein Hauch von Minze. Ein aromatischer, mineralischer Sauvignon Blanc wie wir ihn aus der neuen Welt kennen. Ideal zu gebratenem Ziegenkäse mit Salat und zu gegrilltem Fisch mit grünem Spargel. Und der Beweis, dass intensive Sauvignons auch in Deutschland zu finden sind.

**Vinum weinguide deutschland 2022*
***falstaff.de*

Rebsorte: 100 % Sauvignon Blanc. Lagerfähig 5 Jahre.

Sauvignon Blanc Dalheim trocken 2021, Gröhl, Rheinhessen, Wein aus Deutschland, 12,0 % vol., Säure: ca. 8,6 g/l, Restzucker: ca. 7,7 g/l, Schraubverschluss. Enthält Sulfite. Abfüller: Weingut Eckehart Gröhl, Uelversheimer Str. 4, DE-55278 Weinolsheim. (Literpreis: € 13,27)

- **Gröhl Sauvignon Blanc 2021**
  Nr. 235-040-24 **€ 9,95**

11 + 1

Bei Bestellung von 11 Flaschen Bodegaverde Macabeo 2020 erhalten Sie eine Flasche ohne Berechnung. *(Literpreis: € 12,16)*

- **Gröhl Sauvignon Blanc 2021 11+1**
  Nr. 235-740-24 **€ 109,45**

Kaum jemand, der diese Weißweine nicht mag

Seite 34-40

Auch verwöhnte Genießer werden diese Weine schätzen. Sie passen zu vielen Gerichten, zu unzähligen Gelegenheiten. Auch für Gäste, deren Geschmack Sie nicht so genau kennen, sind sie ideal. Zugänglich, angenehm, rund, aber dennoch typisch, blitzsauber ... solche Weine braucht jeder Keller.

Der neueste Coup vom Erzeuger des „besten Weines Deutschlands.“ (Vinum)*

Seine Riesling Trockenbeerenauslese 2018 aus dem Niersteiner Pettenthal – ein besonderer Wein für besondere Anlässe – landete in der Fachzeitschrift Vinum* auf Platz 1 der Top 100, der besten Weine Deutschlands. Aber wir finden, dass das große Talent von Weinmacher Eckehart Gröhl in einem weit weniger bekannten und kaum beachteten Weißburgunder noch etwas besser zum Vorschein kommt.

Der „perfekte“ Weißburgunder.

Wir halten Ihn für perfekt, weil er ein Musterbeispiel mit finessenreichen Aromen von weißen Blüten, Birnen und saftiger Frucht ist. Filigran und mineralisch im Geschmack, ganz typisch für die Rebsorte und mit einem herausragenden Preis-Genuss-Verhältnis. Somit war es uns eine besondere Ehre, dass wir Eckehart überzeugen konnten, diesen Weißburgunder für die EDITION PRO-IDEE zur Verfügung zu stellen.

**Vinum Top 100 Die besten Weine, Ausgabe Dezember 2019*

Rebsorte: 100 % Weißer Burgunder. Lagerfähig 6 Jahre.

Weißer Burgunder EDITION PRO-IDEE 2021, Eckehart Gröhl, Rheinhessen, Wein aus Deutschland, 13,0 % vol., Säure: ca. 6,0 g/l, Restzucker: ca. 2,4 g/l, Schraubverschluss. Enthält Sulfite. Abfüller: Weingut Eckehart Gröhl, Uelversheimer Str. 4, DE-55278 Weinolsheim. (Literpreis: € 13,27)

- **Weißer Burgunder EDITION PRO-IDEE 2021**
  Nr. 235-190-24 **€ 9,95**

Das Know-how der besten Crus aus Burgund. Zum Preis eines Landweins aus Südfrankreich.

In den 1980er-Jahren leitete Bruno Lafon die Domaine des Comtes Lafon – ein Weltklasse-Weingut im Burgund, dessen Montrachet Jahr für Jahr stolze vierstellige Beträge kostet. Allerdings verließ er das (seither von seinem Bruder geführte) Familiengut früh, um sich im Languedoc selbständig zu machen. Dort nutzt er heute das im Burgund erworbene Know-how, um diesen erstklassigen Chardonnay zu erzeugen – zu einem Bruchteil des Preises.

Aus den alten, hoch gelegenen Weinbergen von Limoux.

Helles Gold leuchtet im Glas. In der Nase ein Bouquet von Kamille und gelben Blüten, begleitet von etwas abgeriebener Limettenschale. Frisch und lebendig am Gaumen, mit Aromen von Pfirsich, Nektarine und saftigen Zitrusfrüchten. Im langen Abgang eine Prise Feuerstein-Mineralik. Ein typischer südfranzösischer Chardonnay, den alle lieben werden, die einen erfrischenden (und erschwinglichen) Wein mit subtilen Aromen suchen.

Rebsorte: 100 % Chardonnay. Lagerfähig 5 Jahre.

Chardonnay 2022, Racine, Vin de France, Wein aus Frankreich, 13,0 % vol., Säure: ca. 3,5 g/l, Restzucker: ca. 0,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Nos Vins du Sud, 467 Avenue de la Gare, FR-34480 Magalas. (Literpreis: € 11,93)

- **Racine Chardonnay 2022**
  Nr. 235-724-24 **€ 8,95**

„Wundervolle Textur und Balance. 94 Punkte.“ (Jeb Dunnuck über den Jahrgang 2020)*

Der amerikanische Weinexperte und ehemalige Verkoster aus dem Team um Robert Parker ist beeindruckt von diesem Chardonnay aus dem Roussillon. **„Reichhaltiges, kraftvolles Bouquet. (…) Kein Zweifel: kaufen.“***

Weinmacher Jean-Marc Lafage ist wahrlich ein Meister seines Faches. Der Wein wurde zu 30 % in burgundischen Fässern vergoren und gereift. Die restlichen 70 % reiften auf der Feinhefe. Dadurch entstehen wundervolle runde und cremige Aromen von Vanille, getoasteten Brot und buttrigen Brioche-Noten mit feinem Schmelz. Eine solche Qualität in dieser Preislage sucht man in den großen Weißwein-Regionen der Welt vergeblich.

**jebdunnuck.com, 22.03.2021 über den Jahrgang 2020*

Rebsorte: 100 % Chardonnay. Lagerfähig 8 Jahre.

Novellum Chardonnay 2021, Domaine Lafage, Roussillon, Wein aus Frankreich, 13,0 % vol., Säure: ca. 6,4 g/l, Restzucker: ca. 1,5 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Domaine Lafage, Mas Miraflors, FR-55545 Perpignan. (Literpreis: € 14,60)

- **Novellum Chardonnay 2021**
  Nr. 234-742-24 **€ 10,95**

Der beste Weißwein Südafrikas. Unter 50 (!) Konkurrenten.*

50 Weißweine aus Südafrika hatten die Juroren der Mundus Vini Sommerverkostung 2015 auf dem Prüfstand. 50 Weißweine zu Preisen von bis zu 25 €.* Und als das Ergebnis bekannt gegeben wurde, war die Sensation perfekt. Der Sieg des Kleine Zalze Chenin Blanc des Jahrgangs 2015.

Der Sieger der Verkostung. Nur 8,50 €.

Klar, dass er deutlich teurere Konkurrenten hinter sich ließ. Doch kein Wunder, gilt Weinmacher Alastair Rimmer doch unter seinen Kollegen als der „Meister des Chenin Blanc“. Auch schon in früheren Jahrgängen räumte er so manche Goldmedaille, manchen Verkostungssieg ab. Bei solchen Erfolgen (und bei einem solch erfreulich günstigen Preis) sollten wir nicht zögern uns einige Flaschen von dem jetzt verfügbaren Jahrgang 2022 zu sichern.

**Mundus Vini Sommerverkostung 2015, mundusvini.com für den Jahrgang 2015*

Rebsorte: 100 % Chenin Blanc. Lagerfähig 5 Jahre.

Kleine Zalze Chenin Blanc 2022, Stellenbosch, Wein aus Südafrika, 13,0 % vol., Säure: ca. 6,4 g/l, Restzucker: ca. 2,3 g/l, Schraubverschluss. Enthält Sulfite. Einführer: Friedrich Klocke GmbH & Co. KG, Vogelparadies 2, DE-32457 Porta Westfalica. (Literpreis:€ 11,33)

- **Kleine Zalze Chenin Blanc 2022**
  Nr. 235-049-24 **€ 8,50**

Große (teure) Sauvignon Blancs machten ihn zum Weinmacher des Jahres.

Doch sein erfreulich erschwinglicher Sauvignon Blanc für den täglichen Genuss ist die wahre Sensation.

Jacques Lurton kennt den Sauvignon Blanc wie kaum ein anderer Weinmacher. Die Auszeichnung für den „Best New World White Wine“ (Decanter, Juni 2005) erhielt einer seiner Weine aus der Rebsorte Sauvignon Blanc. So überzeugend sind seine Sauvignon Blancs, dass ihn das Gourmet-Magazin 2004 (Ausgabe 1/2005) zum Weinmacher des Jahres kürte.

Doch einen hervorragenden Sauvignon Blanc für den täglichen Genuss zu machen, war für ihn die besondere Herausforderung. Er suchte sich Weinberge im nördlichen Languedoc, ja sogar in der Gascogne aus. Eine etwas kühlere Gegend, die die Spritzigkeit und Frucht im Wein bewahrt. Der Name, Les Fumées Blanches (weißer Rauch), meint den Nebel, der die Trauben in dieser Gegend kühlt und eine langsame Reife ermöglicht.

Spritzig, von Finesse und feiner Frucht geprägt ist dann auch der Wein. Seine anregende, zartwürzige Herbe und seine Frische machen ihn zum idealen Aperitif. Ein köstlicher Sauvignon, der auch Meeresfrüchte und feine Fischgerichte bestens begleitet.

Rebsorte: 100 % Sauvignon Blanc. Lagerfähig 3 Jahre.

Sauvignon Blanc „Les Fumées Blanches“ 2022, J&F Lurton, Wein aus Frankreich, 11,5 % vol., Säure: ca. 5,2 g/l, Restzucker: ca. 3,8 g/l, Schraubverschluss. Enthält Sulfite. Abfüller: Francois Lurton, Domaine de Poumeyrade, FR-33870 Vayres. (Literpreis: € 10,–)

- **Fumées Blanches 2022**
  Nr. 235-404-24 **€ 7,50**

Ob 1, 2 oder 3 Gläser. Immer frisch. Bis zu 8 Wochen.

Schade um den Wein, der in der geöffneten Flasche verbleibt, wenn Sie nur ein oder zwei Gläser genießen wollen. Denn der Sauerstoff der Luft lässt ihn nach wenigen Tagen bereits spürbar altern. Doch das geniale Bag-in-Box-System verhindert den Kontakt zwischen Wein und Luft. So genießen Sie Ihren Fumées Blanches Glas für Glas – bis zu acht Wochen lang ohne jeden Geschmacks- und Aromaverlust.

11,5 % vol. Enthält Sulfite. Abfüller: Francois Lurton, Domaine de Poumeyrade, FR-33870 Vayres. (Literpreis: € 6,65)

- **Fumées Blanches 2021 „Bag-in-Box“, 3 l**
  Nr. 234-265-24 **€ 19,95**

„Sicherlich der beste Lugana aller Zeiten. 98 Punkte.“ (Luca Maroni)*

Über 8.000 Weine hat der führende italienische Kritiker Luca Maroni für sein „Annuario dei Migliori Vini Italiani 2021“ verkostet. Vom eleganten Lugana 2019 war er so begeistert, dass er ihn sogar zum besten Weißwein Italiens gekürt hat.* Auch der Folgejahrgang bestätigt diese Bewertung: **„Einer der besten italienischen Weißweine.“ (Luca Maroni)****

Klar, dass er schnell ausverkauft war. Den jetzt lieferbaren Jahrgang 2022 hat er noch nicht bewertet. Doch er überzeugt erneut mit Noten von Pfirsichen und Zitrusfrüchten sowie zarten Floral- und Gewürzaromen. Fruchtig frisch und mineralisch, trotzdem angenehm weich und ausgewogen am Gaumen. Bei der Konstanz an Top-Bewertungen können wir sicher sein einen großen Lugana im Glas zu haben.

**Luca Maroni, Annuario dei Migliori Vini Italiani 2021 über den Jahrgang 2019*
***Luca Maroni, Annuario dei Migliori Vini Italiani 2022 über den Jahrgang 2020*

Rebsorte: 100 % Trebbiano di Lugana. Lagerfähig 3 Jahre.

Lugana Noasca 2022, La Bollina, Lugana DOC, Wein aus Italien, 13,0 % vol., Säure: ca. 6,5 g/l, Restzucker: ca. 6,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Bollina srl, Via Monterotondo 58, IT-15069 Serravalle Scrivia (AL). (Literpreis: € 18,–)

- **Lugana Noasca 2022** Nr. 235-520-24 **€ 13,50**

Trockener Muskateller der Spitzenklasse – der neueste Coup vom „Weingut des Jahres aus Österreich.“*

Die Rebsorte Muskateller zeichnet sich durch seinen unvergleichlich blumigen Duft aus. Stammt er überdies von einem Top-Erzeuger wie dem österreichischen Weingut Pfaffl, wird eine besondere Delikatesse daraus: ein fruchtig-eleganter, aromatischer Weißwein wie dieser „Pfaffl Muskateller“, trocken, nicht zu schwer und ein vorzüglicher Speisebegleiter.

„Best Producer Austria. 2020, 2021 und 2022.“ (Mundus Vini)**

In der Nase ein zarter Duft nach Orangen- und Holunderblüten sowie eine Spur reifer Kiwi, dazu frisch, fruchtig und spritzig. Druckvoll-würzig und doch schmelzig-rund am Gaumen, mit harmonisch integrierter Säure und langem mineralischen Nachklang. Unser Lieblingswein zu Sushi und allen Gerichten mit asiatischem Touch. Aber auch köstlich als Aperitif oder klassisch zu weißem Spargel und leichten Fischgerichten.

**Savoir-Vivre, Ausgabe Dezember 2022/ Januar 2023*
***meininger.de*

Rebsorte: 100 % Muskateller. Lagerfähig 5 Jahre.

Pfaffl Muskateller 2022, Weingut Pfaffl, Wein aus Österreich, 13,0 % vol., Säure: ca. 5,2 g/l, Restzucker: ca. 4,4 g/l, Schraubverschluss. Enthält Sulfite, Abfüller: Weingut R&A Pfaffl GmbH & Co KG, Schulgasse 21, AT-2100 Stetten. (Literpreis: € 10,60)

- **Pfaffl Muskateller 2022** Nr. 235-562-24 **€ 7,95**

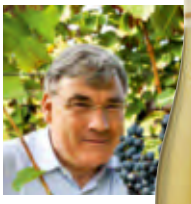
Schon am Hof der Habsburger serviert.

Nur wenige Winzer schenkten ihr noch Beachtung: der Rebsorte Muskateller. Schade, denn nur wenige Rebsorten bringen so aromatische, anregende und spritzigleichte Weine hervor. Doch der Muskateller kam aus der Mode, denn der Müller-Thurgau, viel anspruchsloser an Weinberg und Klima, trat seinen Siegeszug in Deutschland an. Seine Weine zeigen ähnliche Aromen, können sich jedoch mit der Feinheit und Eleganz des Muskatellers nicht messen.

Karl-Eugen Graf von Neipperg ist einer der wenigen Winzer, die dem Muskateller bis heute die Treue halten. Schon der Erfolg seiner Ahnen gibt ihm dabei Recht. Die Württemberger verboten den Neippergs um 1750 die Einfuhr der Weine in ihr damaliges Hoheitsgebiet, damals noch viel kleiner als das heutige Bundesland Württemberg. So verschifften sie sie nach Österreich. Und eroberten ganz Wien mit ihrem trockenen Muskateller.

Graf Neipperg verfügt heute über die größte Rebfläche dieser Rebsorte in Württemberg. Sein trockener Muskateller wird, wie schon das Wien des 18. Jahrhunderts, auch Sie und Ihre anspruchsvollen Gäste überzeugen: Feine Aromen von Muskatnüssen, Mandarinen und Äpfeln, glasklare Frucht und Eleganz machen ihn zum idealen Aperitif.

Rebsorte: 100 % Muskateller. Lagerfähig 5 Jahre.



Besitzer Graf von Neipperg

Neipperg Muskateller 2021, Weingut des Grafen Neipperg, Württemberg, Wein aus Deutschland, 13,0 % vol., Säure: ca. 5,9 g/l, Restzucker: ca. 2,0 g/l, Schraubverschluss. Enthält Sulfite. Abfüller: Weingut des Grafen Neipperg, Schloßstraße 12, DE-74193 Schwaigern. (Literpreis: € 11,93)

- **Neipperg Muskateller 2021** Nr. 234-193-24 **€ 8,95**

„Einer der besten Weißweine Italiens“.*

Jahr für Jahr beurteilt der strenge italienische Kritiker Luca Maroni die Weine seines Heimatlandes mit maximal 99 Punkten für Konzentration, Balance und Reintönigkeit. Selten genug erreicht ein Wein die Höchstbewertung. Und noch seltener gleich dreimal in Folge**. Wie diese intensive und holzbetonte Edizione Bianco. Klar, dass er ihn zu einem der besten Weißweine Italiens kürte.*

„Dreimal in Folge 99 Punkte.“ (Luca Maroni)**

Goldgelbe Farbe. In der Nase üppige Aromen von reifer Birne, Honigmelone und gelben Blüten. Am Gaumen rund und weich mit feinen Würznoten und etwas Honig. Ungewöhnlich viel Holz- und Vanillearomen für einen süditalienischen Wein, dadurch wirkt er samtig, cremig und vielschichtig. Da können wir uns nur anschließen, ein großer Weißwein und wohl einer der besten Italiens. Chapeau.

**lucamaroni.com, Annuario die Migliori Vini Italiani 2022.*
***lucamaroni.com*

Rebsorten: Fiano, Grillo, Pecorino. Lagerfähig 8 Jahre.

Edizione Bianco, Fantini, VdT, Wein aus Italien, 13,0 % vol., Säure: ca. 6,1 g/l, Restzucker: ca. 5,3 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Fantini Vini Srl, Via Dommarco 23, IT-66026 Ortona, Chieti. (Literpreis: € 25,27)

- **Edizione Bianco**
  Nr. 234-361-24 **€ 18,95**

Bestellen leicht gemacht:
www.proidee.de/weinkeller
01805-109 111
Mo. - So.: 06:00 - 23:00 Uhr
14 Cent (inkl. USt.) / Min. aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz

Wie 20 Meter Abstand zu 20 € Preisunterschied führen.

Als im Jahre 1936 die Grenzen für das Anbaugebiet Châteauneuf du Pape festgelegt wurden, gab es wenige Einwände. Die kleine Straße hier im Westen des Ortes sollte das Gebiet begrenzen. Kein Problem für die Winzer, denn der Châteauneuf du Pape war damals längst nicht so berühmt wie heute.

Und so gilt die Grenze seit langem, obwohl rechts und links des Weges die gleichen, alten Rebstöcke stehen. Obwohl sich rechts und links des Weges der gleiche Boden findet. Doch rechts des Weges wachsen Trauben, die zum heute berühmten und seltenen weißen Châteauneuf du Pape werden. Und links des Weges eben nur zu einem Landwein.

Weinmacher Edouard Guerin

Gut für uns, denn so genießen wir heute einen Wein, der von den gleichen Reben stammt wie sein Nachbar, der berühmte weiße Châteauneuf du Pape. Der auf dem gleichen Boden wächst. Aber nur ein Bruchteil kostet.

Rebsorten: 60 % Chardonnay, 40 % Viognier. Lagerfähig 3 Jahre.

Collection Privée Blanc 2020, Ogier Caves des Papes, Rhônetal, Wein aus Frankreich, 12,5 % vol., Säure: ca. 6,0 g/l, Restzucker: ca. 0,4 g/l, Silikonkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Antoine Ogier, 10 Avenue Louis Pasteur, FR-84232 Châteauneuf-du-Pape. (Literpreis: € 9,27)

- **Collection Privée Blanc 2021**
  Nr. 234-662-24 **€ 6,95**

Seine Grünen Veltliner begeistern die Fachpresse. Hier ist der neuste Coup von Roman Pfaffl jr.

Schon lange gilt das Weingut Pfaffl im österreichischen Weinviertel als eines „der Vorzeigeweingüter Österreichs“ (Meiningers Weinwelt, 06/2015). Immer wieder werden vor allem die Grünen Veltliner aus dem Familienbetrieb gelobt. Auch wenn das Weinviertel nicht die Paraderegion für diese Rebsorte ist, sorgt Pfaffl international für Aufsehen. Er gilt als Botschafter der Region und ganz Österreichs.

Wine Enthusiast: „European Winery of the Year 2016.“* Selection – Das Genussmagazin: 3 x in Folge Österreichisches Weingut des Jahres**

So war es für uns eine besondere Ehre, gemeinsam mit Roman Pfaffl jr. ein besonders gelungenes Fass in seinem Keller für die EDITION PRO-IDEE zu reservieren. Knackige Fruchtnoten von Zitrone, Spritzigkeit und nicht zuletzt das typische „Pfefferl“ machen diesen Grünen Veltliner zu einem wahren Genuss.

**wineenthusiast.com*
***selection-online.com*

Rebsorte: 100 % Grüner Veltliner. Lagerfähig 3 Jahre.

Grüner Veltliner 2022, Weingut R&A Pfaffl, Niederösterreich, Wein aus Österreich, 12,5 % vol., Säure: ca. 5,8 g/l, Restzucker: ca. 4,9 g/l, Schraubverschluss. Enthält Sulfite. Abfüller: Weingut R&A Pfaffl GmbH & Co KG, Schulgasse 21, AT-2100 Stetten. (Literpreis: € 10,–)

- **Grüner Veltliner EDITION PRO-IDEE 2022**
  Nr. 235-448-24 **€ 7,50**

Weinmacher Roman Pfaffl Senior und Roman Josef Pfaffl.

Endlich: Der „Lugana für Erwachsene“.

Schon seit einigen Jahren ist er en vogue – nicht nur in italienischen Restaurants. Immer mehr Weinfreunde schätzen den Lugana, diese frische, fruchtbetonte, grünlich schimmernde Spezialität aus der Lombardei. Leichtigkeit, Frische, ein Hauch von Blüten- und Pfirsich-Aromen zeichnen die meisten Lugana aus. Eigenschaften, die die internationalen Weingurus meist nicht so schätzen und für die sie auch keine hohen Noten vergeben. Doch es gibt zumindest eine Ausnahme: diesen Lugana Citari.

96 (!) Punkte im Decanter für den Jahrgang 2018.*

Weinmacher Francesco Mascini gelingt es perfekt, die typische Frische und Leichtigkeit des Lugana zu erhalten und dennoch dem Wein Tiefe und Struktur zu verleihen. Dieser „erwachsen“ gewordene Lugana Citari ergänzt das typische Aromenbild mit einem Hauch tropischer Früchte und einer feinen, anregenden Mineralität. Perfekt als Begleiter zu leichten Fischgerichten oder als feiner „ernsthafter“ Aperitif. Den auch Ihre anspruchsvollen Gäste schätzen werden.

**Decanter, Gold bei den World Wine Awards 2019 für den Jahrgang 2018*

Rebsorte: 100 % Trebbiano di Lugana. Lagerfähig 3 Jahre.

Lugana Citari 2021, Azienda Agricola Citari, Lombardei, Wein aus Italien, 13,0 % vol., Säure: ca. 4,1 g/l, Restzucker: ca. 6,7 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Azienda Agricola Citari, Localita`Citari Nr 2 – IT-25010 Desenzano del Garda (BS) Lombardei ITALY. (Literpreis: € 16,67)

- **Lugana Citari 2021**
  Nr. 234-482-24
  € 12,50

Entdeckung in Georgien.

Kaum zu glauben, dass die Wiege des Weines gerade in Georgien zu suchen ist. Doch hier wurden schon vor fast 8.000 Jahren Reben kultiviert. Verständlich daher, dass Burkhard Schuchmann, ehemaliger Manager eines großen Industrieunternehmens, seinen Traum vom Weingut gerade hier wahr machte. Und heute selbst die skeptischen Fachleute mit seinem Mtsvane überzeugt.

„Georgiens Weinkönig.“ (Falstaff, Ausgabe 05/2012)

Von der Weinwelt bis hin zu Falstaff und sogar der Financial Times Deutschland reichen die Berichte über Schuchmann und seine Weine. Und dass die Begeisterung berechtigt ist, lässt sich an diesem Mtsvane (sprich Mitswane), einem Wein aus der gleichnamigen lokalen, autochthonen Rebsorte nachvollziehen: Feine Aromen von Apfel und Kiwi, elegant und frisch, mit sensationeller Tiefe für einen Wein dieser Preisklasse. Eine, wenn nicht die Entdeckung des Jahres.

Rebsorte: 100 % Mtsvane. Lagerfähig 5 Jahre.

Mtsvane 2020, Château Schuchmann, Kachetien, Wein aus Georgien, 13,5 % vol., Säure: ca. 6,0 g/l, Restzucker: ca. 2,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Einführer: Schuchmann Wines e.K., Hohle Eiche 27a, DE-44229 Dortmund. (Literpreis: € 11,93)

- **Mtsvane 2020**
  Nr. 233-339-24 **€ 8,95**

Günstige Preise garantiert.
(siehe Pro-Idee Bestellservice)

Der weiße Rioja: kaum bekannt. Und daher (noch) erfreulich günstig.

Viele Rotweine aus dem Rioja-Gebiet werden weltweit geschätzt. Doch vom weißen Rioja hat man kaum gehört. Dieser Rioja Blanco aus der seltenen Rebsorte Viura ist (heute noch) ein Geheimtipp.

Probieren Sie diesen facettenreichen und eleganten, aber gleichzeitig sehr kräftigen und ausdrucksstarken Wein. Vielschichtige Aromen mit trocken-würziger Fruchtnote runden ihn perfekt ab.

Ideal bei 8 bis 10 °C zu Geflügelgerichten, mittelkräftigen Fleischspeisen, Nudelgerichten mit Sahne- und Pilzsaucen, aber auch zu Meeresfrüchten, Suppen und Salaten. Oder einfach als kühler Genuss am Feierabend.

Rebsorte: 100 % Viura. Lagerfähig 5 Jahre.

Weinmacher Pablo Tascon

Rioja Blanco 2021 Baron de Ley, Rioja, Wein aus Spanien, 13,0 % vol., Säure: ca. 5,6 g/l, Restzucker: ca. 1,3 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Baron de Ley S.A., Ctra. Mendavia - Lodosa, km. 5,5, ES-31587 Mendavia. (Literpreis: € 9,27)

- **Rioja Blanco 2021**
  Nr. 234-709-24 **€ 6,95**

Anspruchsvolle Rosé-weine für das ganze Jahr

Seite 41-44

Immer mehr Weinfreunde entdecken den Charme der frischen, eleganten Roséweine. Spritzig, blitzsauber und von eleganter Frucht geprägt, bieten sie das ganze Jahr über erfrischenden, unkomplizierten Genuss.

Trocken. Nur 9 % Alkohol. Aber 100 % Genuss.

Weine mit moderatem Alkoholgehalt werden immer seltener. Denn jeder Weinerzeuger strebt nach den komplexen Aromen, die erst bei vollreifen Trauben entstehen. Doch die reifen Trauben enthalten viel Zucker, der bei trocken ausgebauten Weinen zu hohem Alkoholgehalt führen muss.

Weinmacher Vincent Pugibet

Auch Weinmacher Vincent Pugibet wollte auf die eleganten Reife-Aromen nicht verzichten. Aber dennoch einen leichten Wein anbieten können. Die Lösung? Mit Hilfe der Umkehr-Osmose, einem schonenden Verfahren, entzieht er dem Wein einen Teil des Alkohols. Die Aromen bleiben erhalten, doch der Wein wird leichter, erfrischender und eleganter.

Überraschen auch Sie Ihre Gäste mit dieser eleganten Erfrischung, bei Ihrer Sommerparty, auf der Terrasse, als Aperitif. Genießen Sie diesen Plume Rosé mit seinen feinen Aromen von Himbeeren und Erdbeeren, seiner erfrischenden Säure und seiner beschwingten Leichtigkeit. Die auch das zweite Glas zum Genuss ohne Reue werden lässt.

Rebsorte: 100 % Grenache Noir. Lagerfähig 2 Jahre.

Plume Rosé 2022, Domaine La Colombette, Coteaux du Libron, Languedoc, Wein aus Frankreich, 9,0 % vol., Säure: ca. 4,9 g/l, Restzucker: ca. 5,4 g/l, Schraubverschluss. Enthält Sulfite. Abfüller: SARL La Colombette, Ancienne Route de Bédarieux, FR-34500 Béziers. (Literpreis: € 8,67)

- **Plume Rosé 2022**
  Nr. 235-519-24 **€ 6,50**

Der erste Rosé in der Top-100-Liste des Wine Spectators.* In 37 Jahren.

(Ausgabe vom 31.12.2013)

Mit diesem Miraval Rosé verblüffen die Hollywood-Stars Brad Pitt und Angelina Jolie die gesamte Weinwelt. Denn seit 37 Jahren ist dieser Miraval Rosé der erste Roséwein, bei dem sich die Juroren des Wine Spectators sicher waren, einen der Top-100-Weine der Welt probiert zu haben. Und das, obwohl sich bereits über 4.000 Roséweine in der Datenbank des Wine Spectators befinden.

Weinmacher Marc Perrin und Besitzer Brad Pitt.

Kein Wunder, denn mit der Verpflichtung eines der renommiertesten Weinmacher Frankreichs gelang dem berühmten Duo der Durchbruch zu den großen Weinen der Welt. Star-Weinmacher Marc Perrin erkannte schnell das Potenzial der Reben und Weinberge dieses Miraval Rosé. Geringe Erträge, aufwändige Pflege der Reben und so wenige Eingriffe wie möglich im Weinkeller führten zu diesem sensationellen Ergebnis. Da kann man den Eigentümern zu ihrer Entscheidung nur gratulieren. Und einen großen Rosé genießen, der auch in dem jetzt lieferbaren Jahrgang 2021 keinen Konkurrenten zu fürchten braucht.

**Wine Spectator, 31.12.2013*

Rebsorten: 45 % Syrah, 25 % Grenache, 30 % Cinsault. Lagerfähig 5 Jahre.

Miraval, Jolie-Pitt & Perrin 2022, Provence, Wein aus Frankreich, 13,0 % vol., Säure ca. 5,0 g/l, Restzucker ca. 2,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Jolie-Pitt & Perrin, La Ferrière, Route de Jonquière, FR-84100 Orange. (Literpreis bei: 0,75 l € 27,93; 1,5 l € 29,97; 3 l € 41,65)

Miraval Rosé

- **0,75 l, 2022er**
  Nr. 235-660-24
  € 20,95
- **Magnum, 1,5 l, 2021er**
  (o. Abb.)
  Nr. 234-473-24
  € 44,95
- **Doppel-Magnum, 3 l, 2021er**
  (o. Abb.)
  Nr. 234-474-24
  € 124,95

❶ *QR-Code scannen*
❷ *Bestellnummern eingeben*
❸ *Bestellung absenden*

Der Preis-Genuss-Sieger. Unter 91 (!) Provence Rosés.*

Genau 91 Rosés aus der Provence nahm das renommierte Decanter Magazin im August 2019 unter die Lupe und nur zwei Weine erhielten die Top-Bewertung „Outstanding“ mit 95 Punkten.* Der Rosé Mistral 2018 und einer der Konkurrenten, der jedoch ein wesentlich höheres Preisschild trägt.

„Sehr attraktiv.“ 95 Punkte im Decanter für den Jahrgang 2018*

Kein Wunder das er bei dieser Bewertung schnell ausverkauft war. Frisch, fruchtig und elegant, mit feinen Noten von Himbeere und Erdbeere, gepaart mit dem typischen, kräuterwürzigen Provence-Charakter, ist dieser Rosé Mistral der Sommerwein par excellence. Der jetzt lieferbare Jahrgang 2022 ist noch nicht bewertet, wir sollten aber nicht allzu lange zögern, bevor auch dieser restlos ausverkauft ist.

**Decanter, August 2019 über den Jahrgang 2018*

Rebsorten: 75 % Syrah, 15 % Grenache, 10 % Rolle. Lagerfähig 3 Jahre.

Rosé Rosalie 2022, Domaine Terre de Mistral, Provence, Wein aus Frankreich, 13,0 % vol., Säure: ca. 5,6 g/l, Restzucker: ca. 1,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Domaine Terre de Mistral, Route du Regagnas, FR-13790 Rousset. (Literpreis: € 18,60)

- **Rosé Rosalie 2022**
  Nr. 235-518-24 **€ 13,95**

Der Rosé des Jahres aus der Provence. (Weinwirtschaft 01/2020)*

Wie in jedem Jahr erwarten Weinfreunde und Winzer mit Hochspannung die Preisverleihung der „100 Weine des Jahres“ der Weinwirtschaft, Deutschlands führender Fachzeitschrift. Wer hier den Titel zum Rosé des Jahres erhält, darf sich besonderer Hochachtung rühmen. Dieser hellrosa glänzende Estandon Lumière überzeugte die Jury durch finessenreiche Zitrusnoten in der Nase, Geschmeidigkeit am Gaumen und eine perfekte Balance zwischen Frische und seidigem Körper.

Schlägt zahlreiche, weit teurere Weine.

Auch hier zeigt sich, dass bekannte Namen und teure Preisschilder nicht immer die beste Qualität bedeuten. Denn unter den geschlagenen Konkurrenten finden sich auch viele deutlich teurere Weine. Erfreulich, dass wir diesen eleganten, köstlichen Rosé aus dem Coteaux Varois (der kleinsten der Provence-Appellationen) zu einem so günstigen Preis genießen können.

**Weinwirtschaft, Ausgabe 1/2020.*

Rebsorten: 45 % Cinsault, 45 % Grenache, 10 % Syrah. Lagerfähig 4 Jahre.

Provence Rosé Lumière 2021, Coteaux Varois en Provence AOP, Wein aus Frankreich, 13,0 % vol., Säure: ca. 4,6 g/l, Restzucker: ca. 1,0 g/l, Schraubverschluss. Enthält Sulfite. Abfüller: Estandon, Le cercle des Vignerons de Provence, 765 Boulevard Bernard Long, FR-83170 Brignoles. (Literpreis: € 13,27)

- **Provence Rosé Lumière 2021**
  Nr. 234-595-24 **€ 9,95**

Der Provence-Rosé mit dem Know-how von Château Lafite-Rothschild.

Pierre-Marie Segalen hat das Weinmachen einst im berühmten Château Lafite-Rothschild in Bordeaux erlernt. Dieses Know-How kombiniert er mit biologischem Anbau der Reben, Handlese und neuester Kellertechnik im Château de la Gaude. Und das Ergebnis:

Ein eleganter Rosé der Extraklasse.

Leuchtendes Hellrosa. In der Nase zunächst verhaltene Aromen von Erdbeeren, Himbeeren und roten Johannisbeeren, dazu ein Hauch von Rosenblättern. Spritzig-frisch am Gaumen, mit würzigen Kräuternoten und feiner Mineralität. Ein vielseitiger Speisenbegleiter, der sich sowohl als Aperitif eignet als auch zu Fisch, weißem Fleisch und jeder Art von Tapas passt. Und sogar Desserts aus roten Beeren und Früchten ideal ergänzt.

Weinkeller Château de La Gaude

Rebsorten: 60 % Grenache, 30 % Syrah, 10 % Cinsault. Lagerfähig 3 Jahre.

Garance Rosé 2021, Château de la Gaude, Côteaux d'Aix en Provence AOP, Wein aus Frankreich, 12,5 % vol., Säure: ca. 5,0 g/l, Restzucker: ca. 0,1 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Château de la Gaude, 3959 Route des Pinchinats, FR-13100 Aix-en-Provence. BIO-Produkt: FR-BIO-01. (Literpreis: € 22,60)

- **Garance Rosé 2021**
  Nr. 234-825-24 **€ 16,95**

BIO-Produkt

Der wohl beste Rosé der Welt.

Es gibt wohl kaum ein erstklassiges Hotel an der Côte d`Azur, in dem dieser Wein nicht auf der Karte steht – und meist auch auf mehreren Tischen. Und welchen Weinkenner Sie auch fragen werden: Alle werden diesen Domaine Ott Rosé zu den besten Rosé der Welt zählen, wenn nicht gar für den allerbesten halten.

Kein Wunder, denn die Methoden zur Steigerung der Qualität sind wirklich ungewöhnlich:

Ein Druck von 1,2 kg/cm² statt der sonst üblichen 2,5 kg/cm² bei der Traubenpressung; maximal 70 % des Traubengewichtes als Most; strengste Selektion der Trauben und geringe Erträge – diese Perfektion ließen den Rosé der Domaine Ott zu dem wohl bekanntesten Roséwein der Welt werden. In der dritten Generation folgt heute Jean-Jacques Ott den Vorgaben seines Großvaters Marcel Ott, der Ende des 19. Jahrhunderts mit unglaublichem Perfektionismus die Grundlage für eine Erfolgsgeschichte der besonderen Art legte.

Rebsorten: 65 % Grenache, 22 % Cinsault, 13 % Syrah. Lagerfähig 5 Jahre.

Domaine Ott Rosé 2021, Clos Mireille, Côtes de Provence AOC, Cru Classé, Wein aus Frankreich, 14,0 % vol., Säure: ca. 6,8 g/l, Restzucker: ca. 1,2 g/l, Silikonkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Domaines Ott SAS, Route du Fort de Brégançon, FR-83250 La Londe Les Maures. (Literpreis: € 46,60)

- **Domaine Ott Clos Mireille Rosé 2021**
  Nr. 234-875-24
  € 34,95

Wächst auf dem gleichen Boden wie der berühmte Châteauneuf du Pape.

Die Böden des Châteauneuf du Pape sind weltberühmt. Böden, die mit zahlreichen Kieselsteinen durchsetzt sind, die die Wärme des Tages noch lange speichern. Klar, dass auch andere Weine von der südlichen Rhône von solchen Böden profitieren würden. Doch nur in wenigen Weinbergen finden wir diese günstigen Voraussetzungen. Und ganz selten finden sich diese Böden in den preisgünstigeren Regionen wie den Weinbergen des Tavel. Die internationalen „Weingurus“ sind begeistert von diesem Tavel Royal:

93 Punkte von Robert Parker für den Jahrgang 2017.*

Kein Tavel hat jemals eine höhere Punktzahl von Parker erhalten.* Wie typisch in Tavel, zeigt auch er eine kräftige, tiefe Farbe. Kraftvolle Aromen von Kirschen und Gewürzen und die lebendige Frucht, verbunden mit einer feinherben Note, machen ihn zum idealen Begleiter mediterraner Vorspeisen. Da können wir uns Parkers Empfehlung nur anschließen.

**www.robertparker.com, 30.11.2018*

Rebsorten: 50 % Grenache, 15 % Cinsault, 15 % Mourvèdre, 10 % Syrah, 4 % Carignan, 3 % Bourbourlenc, 3 % Clairette. Lagerfähig 3 Jahre.

Tavel Cuvée Royale 2021, Cave de Tavel, Rhône, Wein aus Frankreich, 14,0 % vol., Säure: ca. 3,6 g/l, Restzucker: ca. 2,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Les Vignerons de Tavel & Lirac, Route de la Commanderie, FR-30126 Tavel. (Literpreis: € 14,60)

- **Tavel Cuvée Royale 2021**
  Nr. 234-628-24 **€ 10,95**

Der „Rosé des Jahres 2021“ ist ein Rioja: Verkostungssieger unter mehr als 30 Konkurrenten. (Sommeliers Choice Awards)*

Wie der Name schon verrät, werden die amerikanischen Sommeliers Choice Awards von Sommeliers und Weinexperten vergeben und haben besonderes Gewicht in der Weinwelt. Als Liebling der Experten kann sich dieser Barón de Ley Rosado Lagrima besonderer Wertschätzung sicher sein. Die Sommeliers schwärmen regelrecht:

„Großartig am Gaumen. 95 Punkte.“ (Sommeliers Choice Awards)*

Klar, dass er schnell ausverkauft war. Der jetzt lieferbare Jahrgang 2021 beeindruckt wieder mit Aromen von weißen Blüten und Rosenblättern, dazu Noten von reifen Erdbeeren und Kirschen. Ein subtiler, leichter Rosado mit Kräuterwürze, leicht mineralisch, dazu frisch und fruchtig. Da können wir den Sommeliers nur zustimmen, ein beachtlicher Rosado und ein würdiger Verkostungssieger.

**sommelierchoiceawards.com, über den Jahrgang 2020*

Rebsorten: 100 % Garnacha tinta. Lagerfähig 3 Jahre.

Barón de Ley Rosado de Lágrima 2021, Rioja D.O.Ca., Wein aus Spanien, 12,5 % vol., Säure: ca. 5,8 g/l, Restzucker: ca. 3,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Barón de Ley S.A., Apartado de Correos 1091, ES-6080 Logroño/ La Rioja. (Literpreis: € 13,27)

- **Barón de Ley Rosado 2021**
  Nr. 234-677-24 **€ 9,95**

Der beste Rosé Italiens. 99 Punkte.“ (Luca Maroni)*

*Über 8.000 Weine aus Italien verkostet Luca Maroni für seinen Weinführer, der sich ausschließlich mit den Weinen Italiens befasst. Für seine kritischen Bewertungen bekannt (und wohl auch gefürchtet) hat sein Urteil bei den Winzern besonderes Gewicht. Wen er sieben Mal in Folge seine höchste Bewertung von 99 Punkten verleiht, darf sich mit Fug und Recht herausragend nennen. Wie dieser Merlot Ulisse Rosato.

Sieben Mal in Folge 99 (!) Punkte von Luca Maroni.**

In der Nase ein intensiver, ausdrucksstarker Rosé mit Aromen von Erdbeeren, Himbeeren und Kirschen. Am Gaumen im perfekten Gleichgewicht zwischen Säure und Fruchtsüße. Bei der Kontinuität an Top-Bewertungen ganz sicher ein pures Trinkvergnügen. Chapeau.

**Annuario dei Migliori Vini Italiani 2024.*
***Lucamaroni.com, für die Jahrgänge 2016 bis 2022.*

Rebsorte: 100 % Merlot. Lagerfähig 2 Jahre.

Merlot Rosato 2022, Tenuta Ulisse, Abruzzen, Wein aus Italien, 13,0 % vol., Säure: ca. 5,5 g/l, Restzucker: ca. 4,6 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Tenuta Ulisse, San Polo, 40, IT-66014 Crecchio. (Literpreis: € 13,27)

- **Merlot Rosato 2022**
  Nr. 235-581-24
  € 9,95

Luigi Ulisse und Weinmacher Antonio Ulisse

262 (!) französische Roséweine. Hier ist der Sieger.*

Das britische Wein-Magazin Decanter hatte 2021 zur großen Verkostung geladen. Ziel war es den besten französischen Rosé zu finden. Und das Ergebnis: Der frische, elegante Ray-Jane Rosé Jahrgang 2020 aus biologischen Anbau setzte sich als Sieger durch, „Best in Show“.*

„Cremig, lang und fein. 97 Punkte.“ (Decanter)*

Klar, dass er schnell ausverkauft war. Der jetzt lieferbare Jahrgang 2021 ist zwar noch nicht bewertet, aber auch er überzeugt mit würzigen Aromen von Erdbeeren, roten Früchten und Waldbeeren. Dazu mineralisch am Gaumen mit langem Abgang. Ein kräftiger, charaktervoller Wein – und kein Vergleich zu vielen „unkomplizierten“ (leider oft belanglosen) Rosés. Wie gut, dass wir einige Flaschen für Pro-Idee-Kunden reserviert konnten. Doch schade, dass es wirklich nur wenige Flaschen sind.

**decanter.com, World Wine Awards 2021 über den Jahrgang 2020*

Rebsorten: 40 % Mourvedre, 30 % Grenache, 30 % Cinsault. Lagerfähig 4 Jahre.

BIO-Produkt

Ray-Jane Bandol Rosé BIO 2021, Bandol AOP, Wein aus Frankreich, 13,5 % vol., Säure: ca. 5,7 g/l, Restzucker: ca. 0,3 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Abfüller: Domaine Ray Jane, 373 Avenue du Bosquet, FR-83330 Le Castellet. BIO-Produkt: FR-BIO-01. (Literpreis: € 24,67)

- **Ray-Jane Rosé 2021**
  Nr. 234-810-24 **€ 18,50**

Der ideale Hochsommer-Rosé. Nicht schwer. Wenig Alkohol. Aber 100 % Genuss.

Im Landesinneren Portugals werden im Hochsommer häufig 40 Grad Celsius und mehr erreicht. Kein Wunder, dass die Einheimischen bei solchen Temperaturen keinen alkoholreichen, schweren Wein genießen wollen. Zum Glück erzeugen sie auch Weine, die selbst unter diesen Bedingungen Erfrischung garantieren, wie diesen Vinho Rosé.

Der Wein wird aus Reben gewonnen, die aufgrund des besonderen Mikroklimas vollreife Aromen ohne hohe Zuckergehalte liefern. Weinmacher Carlos Diaz belässt dem fertigen Wein die natürliche Kohlensäure. Damit, und mit nur 9 % Alkohol, ist er auch im Hochsommer eine herrliche Erfrischung. Und so genießen wir einen fruchtig-leichten Sommerwein mit einer leichten Perlung und freuen uns an dem unbeschwerten Genuss.

Rebsorten: 30 % Tinta Roriz, 20 % Touriga Franca, 20 % Touriga Nacional, 20 % Baga, 10 % Alfrocheiro. Lagerfähig 2 Jahre.

Vinho Rosé, Messias, Wein aus Portugal, 9,0 % vol., Säure: ca. 6,7 g/l, Restzucker: ca. 12,0 g/l, Schraubverschluss. Enthält Sulfite. Abfüller: Sociedade Agricola E Comercial Dos Vinhos Messias, S.A. Avenida Comendador Messias Baptista 56, PT-3050-361 Mealhada. (Literpreis: € 6,60)

- **Vinho Rosé**
  Nr. 225-781-24
  € 4,95

Pro-Idee Shopping: Einfach. Angenehm.

Von garantiert günstigen Preisen profitieren

Viele Pro-Idee-Produkte werden Sie nicht woanders finden. Wenn doch, dann profitieren Sie von der Pro-Idee-Preisgarantie: Sollten Sie innerhalb von 3 Monaten nach Erhalt der Ware für das gleiche Produkt bei einem anderen Einzelhändler in Deutschland ein günstigeres Angebot finden, so wenden Sie sich bitte an den Pro-Idee-Service: Wir finden in jedem Fall eine faire Lösung. Sie haben dann auch das Recht, die Ware kostenlos zurückzuschicken und die Erstattung des vollen Kaufpreises zu verlangen.

Bequem bezahlen

- **Gegen Rechnung** (Zahlungsziel: innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum)
- **Per SEPA-Lastschrifteinzug**
- **Per Kreditkarte** (möglich nur online und telefonisch): Visa, Mastercard, Diners Club, American Express
- **Per PayPal** in unserem Webshop

Einfach liefern lassen

Innerhalb Deutschlands

- **Standard-Lieferung: 2 - 3 Werktage**
  Versandpauschale für Porto und Verpackung 5,95 €*
  Alkoholische Getränke und Spirituosen liefern wir ab einem Bestellwert von 150,– € versandkostenfrei.
- **Speditionsgüter: Lieferung in 3 - 4 Werktagen an den gewünschten Aufstellort in Haus und Garten**
  - Kennzeichnung im Katalog:
  - Versandpauschale plus 24,– €*
  - Der Liefertermin wird mit Ihnen abgestimmt.
  - Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise unter www.proidee.de/lieferung.
  Sorry, kein 24-Stunden-Service und Über-Nacht-Kurierdienst.
- **24-Stunden-Service: Lieferung am nächsten Werktag**
  Bei Bestelleingang Mo. - Fr. bis 15:00 Uhr,
  Versandpauschale plus 8,95 €*
- **Über-Nacht-Kurierdienst: Lieferung am nächsten Werktag bis 10:00 Uhr**
  Bei Bestelleingang Mo. - Fr. bis 15:00 Uhr,
  Versandpauschale plus 14,50 €*

* Je Bestellung, unabhängig von der Anzahl der bestellten Artikel.

Außerhalb Deutschlands

(mit Ausnahme von alkoholischen Getränken und Spirituosen)

- **Lieferung in die Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums, Andorra, Monaco, Schweiz und Vatikanstadt**
  Versandpauschale für Porto, Versicherung und Verpackung 14,95 €.
  Lieferzeiten unter: www.proidee.de/lieferung
- **Lieferung in weitere Staaten****
  Versandpauschale für Porto, Versicherung und Verpackung 40,– €.
  ** Albanien, Argentinien, Australien, Bahamas, Bahrain, Barbados, Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Brunei, Chile, China, Japan, Kanada, Kapverdische Inseln, Katar, Kuweit, Malaysia, Nordmazedonien, Mexiko, Moldawien, Montenegro, Neuseeland, Oman, Peru, Philippinen, Serbien, Singapur, Südafrika, Südkorea, Thailand, Türkei, Uruguay, USA, Venezuela und Vereinigte Arabische Emirate.
- **Speditionsgüter und nicht paketfähige Artikel (*) liefern wir nur innerhalb Deutschlands.**
  Die Lieferbedingungen für Österreich, die Schweiz, Frankreich und die Niederlande finden Sie unter:
  www.proidee.at/lieferung
  www.proidee.ch/lieferung
  www.proidee.ch/livraison
  www.proidee.fr/livraison
  www.proidee.nl/levering

  * Falls Sie Fragen zu Liefermöglichkeiten ins Ausland haben, erreichen Sie uns unter: 0049 241 - 109 1327 (Mo. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr), per Telefax unter 0049 241 - 109 2810, per E-Mail an export@proidee.de.

Kostenlos zurücksenden

Bei Pro-Idee ist Ihre Rücksendung innerhalb von Deutschland kostenlos. Nutzen Sie einfach den der Lieferung beigelegten Rücksende-Aufkleber. Für Ihre Bestellungen gilt selbstverständlich die gesetzliche Widerrufsfrist von 14 Tagen.

... oder abholen lassen

Auf Wunsch holen wir auch Waren, die Sie an Pro-Idee zurückschicken möchten, bei Ihnen zu Hause ab (innerhalb Deutschlands). Nur 5,50 €.

3 Jahre Pro-Idee-Langzeitgarantie kostenlos nutzen

Die Pro-Idee-Langzeitgarantie für alle bei Pro-Idee gekauften Produkte gilt 3 Jahre ab Rechnungsdatum und erstreckt sich räumlich auf das Land der Bundesrepublik Deutschland. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Rechte bei Mängeln ist unentgeltlich. Informationen zu Herstellergarantien finden Sie unter www.proidee.de direkt bei dem jeweiligen Produkt.Treten bei Ihrem Produkt trotz sachgemäßer Anwendung Qualitätsmängel auf, sorgen wir nach unserer Wahl umgehend für kostenlose Reparatur, einen Ersatz oder die Erstattung des Kaufpreises. Ausgenommen sind lediglich Verschleißteile. Senden Sie das schadhafte Produkt einfach zusammen mit einer Rechnungskopie an den Garantiegeber:
Pro-Idee GmbH & Co. KG, Auf der Hüls 205, 52053 Aachen.

Wir kümmern uns um alles Weitere.

Und immer gilt: Auch nach der Garantiezeit sind wir für Sie da.
Der Pro-Idee-Service sorgt für schnelle Reparaturen zu fairen Preisen. Was immer auch geschieht, rufen Sie einfach Pro-Idee an.

Attraktive Geschenke finden

- **Geschenkverpackung**
  Auf Wunsch verpacken wir fast alle Artikel mit exklusivem Pro-Idee-Geschenkpapier. Nur 4,– €.
- **Geschenksendung – ohne Aufpreis**
  Wir liefern zu unseren geltenden Konditionen wann und wohin Sie wollen. Die Rechnung erhalten Sie.
- **Geschenkgutscheine**
  Mit einem Pro-Idee-Geschenkgutschein erfüllen Sie immer einen besonderen Wunsch. Bestellen Sie ihn **online** (www.proidee.de/gutscheine) oder **telefonisch** unter 0241 - 109 119.
  Diese Gutscheinwerte sind möglich: € 25, € 50, € 75, € 100, € 150, € 200, € 500. Selbst ausgedruckt können Sie den Gutschein direkt verschenken. Oder Sie lassen ihn sich bequem per Post innerhalb von 2 - 3 Werktagen zusenden.

Pro-Idee „live“ erleben

Ausprobieren, anprobieren – und gleich mitnehmen. Besuchen Sie die Pro-Idee-Stores in Düsseldorf Königsallee und in Aachen.

Wir sind gerne für Sie da:
Tel: **0241 - 109 119** oder E-Mail **service@proidee.de**

Nur Ihre Zufriedenheit entscheidet.

Dieter Junghans

Champagner, Prosecco, Sekt und Cremant.

Seite 47-51

Sekt, Champagner, Crémant – immer kommt es auf den Wein an, aus dem er erzeugt wird. Und auf die Kunst des Kellermeisters die passenden Weine zur Cuvée zu vermählen. Meist übersehende, kleine Erzeuger beherrschen ihr Handwerk oft perfekt – mit außerordentlichen Ergebnissen, die den Weg in den Pro-Idee-Weinkeller finden.

Seltenheit: Der Crémant de Limoux Rosé.

Gerade einmal 6,6 % der AOP-Fläche im Limoux ist mit der edlen Pinot Noir bepflanzt. Jener Rebsorte, die im Burgund die weltberühmten Rotweine hervorbringt. So rar, dass wir den sogar größten Erzeuger lediglich überzeugen konnten 1.800 Flaschen dieses Crémant Rosé für Pro-Idee Kunden zu reservieren.

Elegant mit feinen Aromen von Himbeere und Brioche.

Glänzend lachsrosa im Glas. Der elegante Duft erinnert an reife Himbeeren und Kirschen, frische Erdbeeren mit einem Hauch weißer Blüten. Durch die traditionelle Flaschengärung sind die Fruchtnoten mit Aromen frisch gebackener Brioche unterlegt. Genießen wir seine Feinheit, Leichtigkeit und Ausgewogenheit. Und genießen wir nicht zuletzt seinen erfreulichen Preis.

Rebsorten: 70 % Chardonnay, 20 % Chenin Blanc, 10 % Pinot Noir. Lagerfähig 5 Jahre.

Crémant de Limoux Rosé, AOC Limoux, Sieur d'Arques, Languedoc, Schaumwein aus Frankreich, 12,5 %vol., Säure: ca. 5,6 g/l, Restzucker: ca. 9,5 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Hersteller: Sieur d'Arques, Avenue du Languedoc, BP 30, FR-11303 Limoux. (Literpreis: € 16,67)

- **Crémant de Limoux Rosé**
  Nr. 231-755-24
  € 12,50

DAS TITEL-ANGEBOT

Verkostungssieger: der beste Prosecco unter 60 Konkurrenten. (Falstaff)*

Lange Zeit hatte Prosecco nicht den besten Ruf. Doch jetzt bringen ambitionierte Erzeuger im Veneto den guten, wahren, handwerklich hergestellten Schaumwein-Klassiker wieder auf sein hohes Niveau. Allen voran Ruggeri, dessen fruchtig-spritziger, nicht zu süßer Argeo aus dem Norden der Provinz Treviso bei der jüngsten Verkostung des Magazins Falstaff als Sieger hervorging:

Besitzerin Isabella Bisol

„Tolle Struktur. Blitzsauber. 92 Punkte." (Falstaff)*

Strahlend hellgelb mit grünen Reflexen und feiner Perlage. Das duftige, vielschichtige Bukett fasziniert durch Noten von frisch geschnittenem Gras, frisch gepresster Zitrone, saftigem gelben Apfel, Stachelbeeren und Holunderblüten. Zart und ausgewogen am Gaumen, mit gut eingebundener Säure, wirkt dieser Prosecco nie zu opulent. Eine elegante, finessenreiche Erfrischung – und ein perfekter Begleiter für besondere Anlässe.

**falstaff.de, Prosecco DOC: Die Besten aus Italien, Tasting vom 30.09.2022*

Rebsorte: 100 % Glera. Lagerfähig 2 Jahre.

Argeo Brut, Ruggeri, Prosecco Treviso DOC, Schaumwein aus Italien, 11,0 % vol., Säure: ca. 5,7 g/l, Restzucker: ca. 12,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Hersteller: Ruggeri & C. Srl, Via Pra' Fontana 4, IT-31049 Valdobbiadene. (Literpreis: € 15,33)

- **Argeo Prosecco Brut**
  Nr. 235-720-24
  € 11,50

Jahrelang diskreter Grundwein-Lieferant berühmter Prestige-Champagner. Jetzt der Geheimtipp.

In der Champagne ist es ein offenes Geheimnis: De Saint-Gall besitzt fast die Hälfte der besten und teuersten Chardonnay-Rebflächen in Grand-Cru- und Premier-Cru-Lagen an der Côte des Blancs. Kein Wunder also, dass das Champagner-Haus schon seit Jahrzehnten zahlreiche exklusive Prestige-Cuvées bekannter großer Marken mit Grundweinen versorgt. Dabei ist besonders dieser Blanc de Blancs Premier Cru aus eigener Produktion qualitativ ebenbürtig und doch erfreulich erschwinglich geblieben.

Von den „heimlichen Herren des Blanc de Blancs.“*

Wunderbares Bouquet von weißen und gelben Blüten und einer Spur Zitrus. Cremig sanft am Gaumen mit Aromen von Lindenblüten und karamelisierter Brioche dazu mit feinem Mousseux. Ein delikater, eleganter und überaus „weiniger“ Blanc de Blancs mit toller Länge, der sich als Aperitif empfiehlt, aber auch Fisch und Ziegenkäse köstlich begleitet. Und dessen Preis weit unterhalb teurer Prestige-Cuvées liegt.

Rebsorte: 100 % Chardonnay. Lagerfähig 7 Jahre.

** Meininger Champagne Magazin 2017/2018*

Champagne de Saint Gall Blanc de Blancs Premier Cru, De Saint Gall, Champagne AOP, Schaumwein aus Frankreich, 12,5 % vol., Säure: ca. 6,4 g/l, Restzucker: ca. 9,8 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Hersteller: Union Champagne, 7 Rue Pasteur, FR-51190 Avize. (Literpreis: € 53,27)

- **Champagne Saint Gall Blanc de Blancs**
  Nr. 235-405-24 **€ 39,95**

Der Sieger unserer Rosé-Schaumwein Verkostung. Unter 30 Konkurrenten aus Frankreich.

Genau 30 Rosé-Schaumweine aus Frankreich haben wir verglichen und einen eindeutigen Sieger gekürt: Diesen Bouvet Rosé. Kein Wunder, denn Schaumweinspezialist Bouvet Ladubay produziert schon seit 1851 Qualitäten der Spitzenklasse.

Traditionelle Flaschengärung.

Die feine Perlung, das typische Zeichen für die traditionelle Flaschengärung, seine Eleganz und Frische sowie seine Aromen von Himbeeren gepaart mit einer feinen Mineralik werden nicht nur den Weinkenner, sondern ebenso nur gelegentliche Weintrinker überzeugen. Ein idealer Aperitif, fein und erfrischend, eben Rosé „at its best“.

Besitzer und Weinmacher Herr Patrice Monmousseau

Rebsorte: 100 % Cabernet Franc. Lagerfähig 3 Jahre.

Bouvet Rosé Brut, Bouvet-Ladubay, Saumur, Loire, Schaumwein aus Frankreich, 12,5 % vol., Säure: ca. 6,6 g/l, Restzucker: ca. 10,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Hersteller: Bouvet Ladubay, CS 94048, St-Hilaire-St-Florent, FR-49400 Saumur CEDEX. (Literpreis bei: 0,75 l € 16,67; 0,375 l € 23,87)

Bouvet Rosé

- **0,75 l**
  Nr. 822-304-24 **€ 12,50**
- **0,375 l** (o. Abb.)
  Nr. 830-141-24 **€ 8,95**

Revolution in der Champagne? Louis Roederers neuester Coup.

Während die klassischen Champagner Cuvée nach dem Willen der bekannten Marken stets gleich schmecken sollen, geht Louis Roederer jetzt einen neuen Weg: Das Traditionshaus löst sich vom engen Konzept eines unverrückbaren Stils und kreiert künftig Jahr für Jahr den jeweils bestmöglichen, aber individuellen Multi-Vintage-Champagner. So besteht diese Collection 243, benannt nach der 243. (!) Lese überwiegend aus Chardonnay des hervorragenden Jahrgangs 2018, aber auch aus der seit 2012 angereicherten „Réserve Perpétuelle“ und aus weiteren hochwertigen, in Holzfässern ausgebauten Grundweinen.

Champagnerhaus Louis Roederer

„Ausgezeichneter Fokus und Intensität. 94 Punkte.“ (James Suckling)*

Strohgold mit grünen Reflexen. Ausgewogen in der Nase mit Noten von gelben Äpfeln, reifen Mirabellen sowie einem Hauch von Akazienblüten und Zitronengras. Im Glas kommen nach und nach getoastete Brioche und Haselnüsse hinzu. Frisch und leicht salzig am Gaumen, im Abgang delikat und lang mit einem Hauch von Grapefruit. Ein eleganter, fein perlender Champagner mit von „Standard“-Cuvées bislang unbekannter Komplexität.

**jamessuckling.com, 28.06.2022*

Rebsorten: 42 % Chardonnay, 36 % Pinot Noir, 22 % Pinot Meunier. Lagerfähig 7 Jahre.

Champagne Louis Roederer Collection, Louis Roederer, Champagne AOC, Schaumwein aus Frankreich, 12,0 % vol., Säure: ca. 7,7 g/l, Restzucker: ca. 8,7 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Hersteller: Louis Roederer S.A., 21 Boulevard Lundy, FR-51100 Reims. (Literpreis bei: 0,75 l € 73,33; 0,375 l € 95,87; 1,5 l € 86,67)

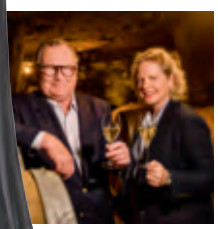
Champagne Louis Roederer Collection

- **0,75 l**
  Nr. 235-347-24 **€ 55,–**
- **0,375 l** (o. Abb.)
  Nr. 235-402-24 **€ 35,95**
- **Magnum, 1,5 l**
  (o. Abb.)
  Nr. 233-715-24 **€ 130,–**

Wie gut, dass dieser Schaumwein nicht Crémant heißen darf.

Die Region von Saumur am Unterlauf der Loire gehört zu den ältesten Weinanbaugebieten Frankreichs. 1957 wurde die kleine, feine AOP Saumur Brut als Kern-Appellation mit den besten Lagen definiert. 1975 kam ringsumher die riesige AOP Crémant de Loire hinzu. Kurios, aber wahr: Da der Weltmarkt seither vor allem Crémant statt Saumur verlangt, kostet dieser Bouvet Saphir heute deutlich weniger als viele andere Crémants.

Robert Parker ist begeistert: 92 Punkte für den Jahrgang 2018.*



Besitzer und Weinmacher Patrice & Juliette Monmousseau

Leuchtendes Hellgelb mit feiner, nachhaltiger Perlage. In der Nase saftiger Apfel, weißer Pfirsich und Pomelo, begleitet von Jasmin- und Kamilleblüten, frischer Brioche, gerösteten Haselnüssen und etwas Akazienhonig. Am Gaumen rund und mineralisch-straff zugleich, mit dem fruchtigen Schmelz von Mirabelle, Stachelbeere und kandierter Zitronenschale. Ein erlesener, finessenreicher Schaumwein, der zu diesem Preis ein absoluter Geheimtipp ist.

**robertparker.com, 22.04.2021*

Rebsorten: 90 % Chenin blanc, 10 % Chardonnay. Lagerfähig 5 Jahre.

Saphir 2020, Bouvet Ladubay, Saumur Brut AOP, Schaumwein aus Frankreich, 12,5 % vol., Säure: ca. 4,0 g/l, Restzucker: ca. 10,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Hersteller: Bouvet Ladubay, 1 rue de l'Abbaye, FR-49400 Saumur. (Literpreis: € 15,93)

- **Bouvet Saphir 2020**
  Nr. 235-722-24 **€ 11,95**

Testsieger: der beste Champagner unter 81 (!) Konkurrenten. (Mundus Vini 2022)*

Der wohl bedeutendste Weinpreis Deutschlands, Meiningers Mundus Vini, hatte zur großen Champagnerverkostung geladen. Klar, dass sich viele große Namen ein Stelldichein gaben. Hier ist der Überraschungssieger in seiner Kategorie: Dieser Champagne Jacquart Mosaïque Brut.*

Schlägt zahlreiche namhafte und teurere Konkurrenten.*

In der Nase Aromen von Birne, weißem Pfirsich und grünem Apfel, etwas Limette und frischer Brioche. Klassisch straff und schlank am Gaumen, mit Noten von Zitronenschale im langen Finale. Herrlich erfrischend als Aperitif oder „einfach so", aber auch perfekt zu Fisch und Meeresfrüchten, Geflügel und feinen Käsesorten. Ein raffinierter, ausgewogener Champagner, der einfach unwiderstehlich ist.

** meininger.de, Mundus Vini Spring Tasting 2022, Kategorie: Champagner ohne Jahrgang.*

Rebsorten: 50 % Chardonnay, 35 % Pinot Noir, 15 % Pinot Meunier. Lagerfähig 5 Jahre.

Weinmacherin Joelle Weiß.

Champagne Jacquart Mosaïque Brut, Champagne AOP, Schaumwein aus Frankreich, 12,5 % vol., Säure: ca. 3,9 g/l, Restzucker: ca. 10,1 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Hersteller: Champagne Jacquart, 34 Boulevard Lundy, FR-51100 Reims. (Literpreis: € 42,60)

- **Champagne Jacquart**
  Nr. 235-431-24 **€ 31,95**

Der Geheimtipp aus der Champagne. 12 (!) Jahre Hefelager. Mehr als bei berühmten Prestige-Cuvées.

Jahrgangs-Champagner, die lange auf der Hefe gelegen haben, sind unter Weinfreunden begehrt: Die Hefe trägt bei der Flaschengärung wesentlich zur Bildung des klassischen Champagner-Aromas bei. Während teuerste Prestige-Cuvées 5 bis 10 Jahre auf der Hefe verbringen, waren es bei diesem erfreulich erschwinglichen Blanc de Blancs sogar 12 Jahre. In dieser Zeit hat er sich zu einem charaktervollen, komplexen Champagner entwickelt, der volle, intensive Aromen und eine feinere Perlage aufweist.

„Herausragende Interpretation eines Chardonnay. 94 Punkte." (Dekanter)*

Goldgelb und fein moussierend im Glas. In der Nase entfaltet sich nach und nach ein komplexes Bouquet von ofenwarmer Brioche, getoastetem Weißbrot, Karamellbonbons und kandierten Orangen, das sich harmonisch verbindet mit erfrischenden Aromen wie rotem Apfel und etwas Minze. Cremiges Mundgefühl mit Melone, Apfel und einer Spur Zitrone am Gaumen. Feine Röstnoten begleiten das lang andauernde Finale. Ein wahrlich großer Champagner, zu einen vergleichbar moderaten Preis.

** Dekanter.com/DWWA/2022*

Rebsorte: 100 % Chardonnay. Lagerfähig 20 Jahre.

Weinmacherin Elisabeth Sarcelet.

Blanc de Blancs 2007, Castelnau, Champagne AOC, Schaumwein aus Frankreich, 12,5 % vol., Säure: ca. 7,4 g/l, Restzucker: ca. 7,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Hersteller: Caveau Champagne de Castelnau, 5 rue Gosset, FR-51100 Reims. (Literpreis: € 73,33)

- **Champagne Castelnau Blanc de Blancs 2007**
  Nr. 235-462-24 **€ 55,–**

Der „Schaumwein des Jahres aus Spanien“.*

Der Cava, der gemäß der traditionellen Flaschengärung hergestellt wird, gilt als der spanische Schaumwein höchster Qualitätsstufe. Dabei gilt Juve & Camps als Pionier und Qualitätsführer des Cava Gran Reserva, der mit 36 Monaten wesentlich länger auf der Hefe reift, was mehr Komplexität und Aromen hervorbringt. Als ikonisches Flagschiff des Hauses gilt dieser erstklassige, Jahrgangs-Cava aus Bio-Anbau: Kein Wunder, dass er vom Magazin Weinwirtschaft zum spanischen Schaumwein des Jahres gekürt wurde.*

„Ein Spitzen-Cava mit sehr bescheidenem Preisschild.“***

BIO-Produkt

Besitzer Joan Juvé und Tochter Txell Juvé

Dem Glas entströmt ein Bouquet von Zitrusfrüchten, Birne und etwas Honigmelone. Dazu wunderbare Aromen von Toastbrot, Croissants und gerösteten Mandeln. Trocken und doch cremig am Gaumen, ist dies eine große Gran Reserva mit viel Länge, die den Titel Schaumwein des Jahres vollauf verdient.

**Weinwirtschaft 1/2023, Schaumwein des Jahres aus Spanien über den Jahrgang 2017*
***The Washington Post, Dezember 2022*

Rebsorten: 55 % Xarel·lo, 35 % Macabeo, 10 % Parellada. Lagerfähig 8 Jahre.

Reserva de la Familia Brut Nature 2018, Juvé & Camps, DO Cava, Schaumwein aus Spanien, 12,0 % vol., Säure: ca. 6,1 g/l, Restzucker: ca. 0,8 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Hersteller: Juvé y Camps S.A., Sant Venat 1, ES – 08770 Sant Sadurní d'Anoia, BIO-Produkt: ES-ECO-019-CT. (Literpreis: € 23,33)

- **Reserva de la Familia 2018**
  Nr. 235-560-24 **€ 17,50**

„Der beste Champagner, von dem Sie noch nie gehört haben.“ (Forbes Magazin)*

Gilles Dumangin führt das Champagnerhaus in Familienbesitz bereits in der 5. Generation. Er investiert nicht in Werbung und Events. Und trotzdem gibt es bereits zahlreiche Auszeichnungen der internationalen Presse und Fans, die die Exzellenz dieses Champagne Dumangin bestätigen.

Ausgeschenkt bei den Stars und in der Sterneküche.

Aus gutem Grund, denn er verbindet einen klaren fruchtigen Stil, feine nussige Aromen und eine gut eingebundene Säure zu einem harmonischen Champagner – der der Liebling für den Weinkenner und den nur gelegentlichen Genießer auf jeder Feier wird.

**Forbes Magazin, 19.12.2014*

Rebsorten: 34 % Meunier, 33 % Chardonnay, 33 % Pinot Noir. Lagerfähig 5 Jahre.

Champagne Dumangin, Schaumwein aus Frankreich, 12,0 % vol., Säure: ca. 4,5 g/l, Restzucker: ca. 8,8 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Hersteller: Champagne J. Dumangin Fils, 3, Rue de Rilly, FR-51500 Chigny les Roses. (Literpreis: € 42,60)

- **Champagne Dumangin**
  Nr. 224-362-24 **€ 31,95**

Bestellen leicht gemacht:

www.proidee.de/weinkeller

T 01805-109 111

Mo. - So.: 06:00 - 23:00 Uhr
14 Cent (inkl. USt.) / Min. aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz

Die 10 Sieger kosteten alle über 30 €. Mit einer Ausnahme.*

* Ohne zu wissen, welchen Schaumwein sie gerade bewerteten, verkostete eine hochkarätige Fachjury im Auftrag der Zeitschrift „Stern“ (Ausgabe 49/2007) im Dezember 2007 genau 176 Schaumweine. Winzersekte, Crémant, Cava, Franciacorta – alle namhaften Regionen waren vertreten. Und das Ergebnis?

Platz 6 für diesen Crémant de Limoux.

Nicht nur die Konkurrenten unter den Top 10 kosteten mindestens das Dreifache. Auch auf den folgenden Plätzen folgten viele, wesentlich teurere Konkurrenten. So ist er der klare Preis-Genuss-Sieger.

Rebsorten: 60 % Chardonnay, 20 % Chenin Blanc, 20 % Mauzac. Lagerfähig 6 Jahre.

Crémant de Limoux Grande Cuvée 1531 Brut – Sieur d´Arques, Languedoc – Roussillon, Schaumwein aus Frankreich, 12,0 % vol., Säure: ca. 6,0 g/l, Restzucker: ca. 10,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Hersteller: Sieur d'Arques, Avenue du Mauzac, FR-11300 Limoux. (Literpreis: € 15,93)

- **Crémant de Limoux**
  Nr. 821-520-24 **€ 11,95**

11 + 1

Eine Flasche Crémant de Limoux gratis.

Bei Bestellung von 11 Flaschen Crémant de Limoux erhalten Sie eine Flasche ohne Berechnung. *(Literpreis: € 14,60)*

- **Crémant de Limoux 11+1**
  Nr. 818-898-24
  € 131,45

Insidertipp: Der klassisch-kraftvolle Champagner.

Wie kaum ein anderer Champagnerhersteller reduziert Michel Drappier den Einsatz von Schwefel. Sein besonderes Augenmerk gilt den natürlichen Aromen und dem ursprünglichen Charakter des Champagners.

Dadurch behält der Champagner auch seine natürliche Farbe – ein warmes Gold mit leichten Kupfertönen. Die Kraft und Substanz der Pinot Noir bestimmen die Cuvée Brut Carte d'Or. Ausladend, mit kräftigen Aromen nach geröstetem Brot und guter Länge am Gaumen. Unsere beste Empfehlung für die Freunde des klassisch-runden Champagners.

Champagnerkenner schätzen ihn:

In vielen der führenden Restaurants Frankreichs findet man ihn auf der Karte. Und bereits Charles de Gaulle ließ die Champagner des Hauses Drappier bei seinen privaten Empfängen servieren. Das Familienweingut der Drappiers ist noch ein kleiner Champagnerproduzent, der sich vor allem durch zuverlässige Qualität einen Namen gemacht hat. Heute führt Michel Drappier, dessen Urgroßvater das Weingut im Jahre 1808 gründete, das Haus.

Rebsorten: 80 % Pinot Noir, 15 % Chardonnay, 5 % Pinot Meunier. Lagerfähig ca. 4 Jahre.

Champagne Drappier Brut Carte d'Or, Champagne, Reims, Schaumwein aus Frankreich, 12,0 % vol., Säure: ca. 9,0 g/l, Restzucker: ca. 6,7 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Hersteller: S.A.S. Drappier, 14 Rue des Vignes, FR-10200 Urville, Caves à Reims. (Literpreis bei: 0,75 l € 46,60; 0,2 l € 59,75; 0,375 l € 52,–; 1,5 l € 46,63; 3,0 l € 73,–)

Drappier Carte d`Or

- **0,75 l**
  Nr. 822-593-24
  € 34,95
- **Viertel, 0,2 l**
  (o. Abb.)
  Nr. 205-075-24
  € 11,95
- **Halbe, 0,375 l**
  (o. Abb.)
  Nr. 822-643-24
  € 19,50
- **Magnum, 1,5 l**
  (o. Abb.)
  Nr. 822-627-24
  € 69,95
- **Doppel-Magnum, 3 l** (o. Abb.)
  Nr. 223-349-24
  € 219,–

Der Crémant de Limoux Reserve: Leider nur wenige Flaschen.

Nur die besten Trauben aus den besten Weinbergen wählt Weinmacher Simon Bouvet für diesen Crémant de Limoux Reserve aus. Klar, dass es nur wenige Flaschen gibt. Schlägt sein beliebter Crémant de Limoux doch schon so manchen renommierten Kontrahenten in Verkostungen, können wir sicher sein, hier einen ganz außergewöhnlichen Crémant im Glas zu haben, der es mit den großen Namen der Schaumweinwelt mehr als nur aufnehmen kann.

18 Monate Hefelager sorgen für feine Brioche-Noten.

Sechs Monate länger als sein kleiner Bruder liegt dieser Reserve auf der Hefe. Und bildet so feine Noten von Birne, Pfirsich, Toast und Butter. Frühestens nach weiteren neun Monaten Flaschenlager gibt Simon Bouvet ihn für den Verkauf frei. Gut, dass wir einige Flaschen für Pro-Idee Kunden reservieren konnten. Schade nur, dass es wirklich nur wenige Flaschen sind.

Weinmacher Simon Bouvet

Rebsorten: 70 % Chardonnay, 20 % Chenin Blanc, 10 % Mauzac. Lagerfähig 10 Jahre.

Crémant de Limoux Reserve 2017, Sieur d'Arques, Languedoc, Schaumwein aus Frankreich, 12,5 % vol., Säure: ca. 4,5 g/l, Restzucker: ca. 8,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Hersteller: Sieur d'Arques, Avenue du Languedoc, BP 30, FR-11303 Limoux. (Literpreis: € 21,27)

- **Crémant de Limoux Reserve 2017**
  Nr. 233-470-24
  € 15,95

Der Geheimtipp unter den Rosé-Champagnern. Vom „Schaumwein-Macher des Jahres“*.

Das traditionelle Familienunternehmen Champagne Ernest Rapeneau existiert schon seit 1900. Dieses Know-how über Generationen verbindet Weinmacher Christophe Rapeneau mit kompromissloser Reb- und Kellerarbeit um exzellente Qualitäts-Champagner zu erzeugen. Und das Ergebnis: Er wurde bei der International Wine Challenge in London zum „Schaumwein-Macher des Jahres 2017“ gekürt.* Seine besondere Leidenschaft gilt dabei diesem Brut Rosé.

Intensive Frucht mit eleganten Brioche-Aromen und feinem Mousseux.

Dunkle Lachsrosa-Farbe. Dem Glas entströmt ein volles Bouquet von Waldbeeren, Kirschen und Rosenblüten, begleitet von etwas Brioche. Ein kräftiger Rosé-Champagner, mit angenehmem, weichem Mousseux und einer zarten, kaum spürbaren und gut eingebundenen Säure. Köstlich, passt er hervorragend zum Aperitif, begleitet aber auch Obst-Desserts ideal. Und ist zudem noch erfreulich erschwinglich.

**internationalwinechallenge.com, Schaumwein-Macher des Jahres 2017.*

Rebsorten: 40 % Chardonnay, 25 % Pinot Noir, 20 % Pinot Meunier, 15 % Vin Rouge AOC Champagne. Lagerfähig 4 Jahre.

Champagne Ernest Rapeneau Brut Rosé, Ernest Rapeneau, Champagne AOC, Schaumwein aus Frankreich, 12,0 % vol., Säure: ca. 6,6 g/l, Restzucker: ca. 10,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Hersteller: Champagne G.H. Martel Collection, 1 bis Rue Bernard Rapeneau, FR-51318 Epernay. (Literpreis: € 39,93)

- **Champagne Ernest Rapeneau Rosé**
  Nr. 235-041-24 **€ 29,95**

Weltneuheit: der Prosecco Rosé vom Erzeuger des „besten italienischen Schaumweins.“*

Italiens berühmtester Schaumwein – der Prosecco – ist weltweit gefragt. Immer beliebter werden auch Rosés. Nur Prosecco Rosé gab es bislang nicht – gemäß Vorschrift musste die Spezialität aus Venetien weißsein. Seit dem Jahrgang 2020 darf es Prosecco nun endlich auch als Rosé geben. Und wohl keiner wurde mit so großer Vorfreude erwartet wie dieser Prosecco Rosé von Ruggeri: Kein Wunder, gilt Ruggeri doch als einer der besten Produzenten für Prosecco, der mit dem Giusto B. 2015 den „besten italienischen Schaumwein 2017“ erzeugt hat.* Dies sieht auch Robert Parker so und ist begeistert:

Besitzerin Isabella Bisol

„Ruggeri ist anderen immer einen Schritt voraus … und macht einige der besten Weine der Region.“ (Robert Parker)**

Zartrosa und fein perlend im Glas. Vielschichtiges Bouquet aus Holunderblüten sowie Noten von Pfirsichen und Aprikosen, Himbeeren und roten Johannisbeeren, umhüllt von einem Hauch frischen Rosmarins. Spritzig am Gaumen, mit angenehm fruchtigem Nachhall. Ausgezeichnet zu leichten Vorspeisen und Fisch oder einfach als erfrischender Aperitif, den auch Ihre anspruchsvollen Gäste schätzen werden.

**gamberorosso.it, „Bester italienischer Schaumwein 2017“ für den Giustino B. 2015*
***robertparker.com, 31. Mai 2017*

Rebsorten: 90 % Glera, 10 % Pinot Noir. Lagerfähig 3 Jahre.

Ruggeri Prosecco Rosé 2021, Ruggeri, Prosecco DOC, Schaumwein aus Italien, 11,5 % vol., Säure: ca. 5,6 g/l, Restzucker: ca. 9,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Hersteller: Ruggeri & C. Spa, Via Pra Fontana 4, IT-31049 Valdobbiadene (TV). (Literpreis: € 15,33)

- **Prosecco Rosé Argeo 2021**
  Nr. 234-932-24 **€ 11,50**

„Rosé-Schaumwein beeindruckender Klasse.“ (Robert Parker)*

Dass der amerikanische Weinguru Robert Parker von einem Schaumwein schwärmt, kommt relativ selten vor. Umso bemerkenswerter, wie begeistert er sich von der Qualität und dem „günstigen Preis-Genuss-Verhältnis“ dieses Bouvet Tresor Rosé zeigt.* Er lobt ausdrücklich seine „Intensität und Dichte am Gaumen“*, die während des 6-monatigen Ausbaus in Eichenfässern und der 20-monatigen Lagerung auf der Hefe entstehen.

„Bemerkenswert intensiv und komplex.“ (Robert Parker)*

Konzentrierte Aromen von Erdbeeren, Kirschen, dazu etwas Kräuterwürze mit Frische, Mineralität und einen Hauch Brioche. Am feinen, nachhaltigen Mousseux zeigt sich das langjährige Know-how des Hauses Bouvet Ladubay (seit 1851). Ein erstaunlich komplexer, vollmundiger und lang anhaltender Rosé-Schaumwein, der in dieser Preisklasse seinesgleichen sucht.

** robertparker.com, 22. April 2021*

Rebsorte: 100 % Cabernet Franc. Lagerfähig 5 Jahre.

Bouvet Trésor Rosé, Bouvet Ladubay, Saumur AOP, Schaumwein aus Frankreich, 12,5 % vol., Säure: ca. 5,0 g/l, Restzucker: ca. 11,0 g/l, Naturkork. Enthält Sulfite. Hersteller: Bouvet Ladubay, 1 Rue de l'Abbaye, Saint Hilaire - Saint Florent, FR-49412 Saumur. (Literpreis: € 22,60)

- **Bouvet Trésor Rosé**
  Nr. 235-031-24 **€ 16,95**

Das exklusive Verkostungssieger-Set Weißwein.

3 Weine à 2 Flaschen à 0,75 l

Bio-Testsieger: der „beste spanische Weißwein“. Unter 32 Konkurrenten.

(meininger.de/mundus-vini-biofach-2022) 12,0 % vol. Abfüller: Irjimpa S.L., Ctra El Pedernoso, km 3,6, ES-16650 Las Mesas, Cuenca. Wein aus Spanien. BIO-Produkt: ES-ECO-002-CM. (Literpreis € 10,00)

2 Fl. Parra Jim Chardonnay Barrica BIO **je € 7,50**

Der Champion unter 177 (!) Rieslingen.

(Vinum, Ausgabe 9.2022, Riesling Champion 2022)
12,0 % vol. Abfüller: Weingut In den Zehn Morgen, In den Zehn Morgen 41, DE-55559 Bretzenheim. Wein aus Deutschland. (Literpreis € 13,27)

2 Fl. Zehn Morgen Kreuznacher Riesling **je € 9,95**

Verkostungssieger: Der „beste spanische BIO-Weißwein“. Unter 27 Konkurrenten.

(meininger.de, mundus vini biofach 2021 über den Jahrgang 2019) 14,5 % vol. Abfüller: Bodega San Valero, Ctra. Nacional 330, k 450, ES-50400 Cariñena. Wein aus Spanien. BIO-Produkt: ES-ECO-006-AR. (Literpreis € 9,27)

2 Fl. Bodegaverde Macabeo 2021 **je € 6,95**

Alle Weine enthalten Sulfite.

Verkostungssieger-Set Nr. 235-833-24 **€ 48,50,–** (Literpreis: € 10,78)

Die beliebtesten Provence Rosés aus dem Pro-Idee Weinkeller im Set.

3 Weine à 2 Flaschen à 0,75 l

Der Preis-Genuss-Sieger. Unter 91 (!) Provence Rosés.

(Decanter, August 2019 über den Jahrgang 2018) 13,0 % vol. Abfüller: Domaine Terre de Mistral, Route du Regagnas, FR-13790 Rousset. Wein aus Frankreich. (Literpreis € 18,60)

2 Fl. Rosalie **je € 13,95**

Der Rosé des Jahres aus der Provence.

(Weinwirtschaft 01/2020) 13,0 % vol. Abfüller: Estandon, Le cercle des Vignerons de Provence, 765 Boulevard Bernard Long, FR-83170 Brignoles. Wein aus Frankreich. (Literpreis € 13,27)

2 Fl. Provence Rosé Lumière **je € 9,95**

Verkostungssieger: Der beste Provence-Rosé unter 47 Konkurrenten.

(meininger.de, Meiningers Internationaler Rosé Preis 2021 über den Jahrgang 2020) 12,5 % vol. Abfüller: Mirabeau SAS, 5 Cours Gambetta, FR–83570 Cotignac. Wein aus Frankreich. (Literpreis € 15,93)

2 Fl. Mirabeau X Rosé 2020 **je € 11,95**

Alle Weine enthalten Sulfite.

Rosé-Set Nr. 235-834-24 **€ 71,50,–** (Literpreis: € 15,89)

Der schnellste Weg zu Ihrer Bestellung

QR-Code scannen

Bestellnummern eingeben

Bestellung absenden

Pro-Idee Shops

Herzlich willkommen.

Düsseldorf
Königsallee 92 · 40212 Düsseldorf
Tel: 0211 - 1581 7815

Aachen
Auf der Hüls 205 · 52068 Aachen
Tel: 0241 - 109 1558

Outlet Aachen
Gut-Dämme-Str. 4 · 52070 Aachen
Tel: 0241 - 109 1855

Pro·Idee
WEINKELLER

Auf der Hüls 205 • 52053 Aachen

www.proidee.de/weinkeller

service@proidee.de

Bestell-Hotline: 01805-109 111
(Mo. - So.: 06:00 - 23:00 Uhr) 14 Cent (inkl. USt.) / Min. aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz

Fragen und Beratung: 0241-109 119
(Mo. - Fr.: 08:00 - 20:00 Uhr, Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr)

Telefax: 0241-109 121